SPIELZEIT 2024 | 2025

50

LANDES THEATER & SINFONIEORCHESTER

SPIELORTE

Wir begrüßen Sie herzlich zu unserer neuen Spielzeit in

INFOS UND TICKETS

www.sh-landestheater.de

INHALT

Vorworte ↘ 5

Die Spielzeit 2024 | 2025
Übersicht ↘ 14
Auftaktveranstaltungen ↘ 16
Premieren und Wiederaufnahmen ↘ 18
Extras ↘ 46
Konzerte ↘ 50
50 Jahre Landestheater ↘ 66
Theaterpädagogik ↘ 90
Service ↘ 96
Abonnements ↘ 106
Theaterbürgerstiftung ↘ 124
Theaterfreunde ↘ 125
KreisKultur ↘ 126
Ensemble ↘ 130
Impressum ↘ 139

Vanessa 2019

Orpheus in der Unterwelt 2009

Der zerbrochne Krug 2019

VORWORT

der Aufsichtsratsvorsitzenden

50 Jahre Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester – was für ein wunderbarer Anlass, eine ganze Spielzeit lang zu feiern! Unser Landestheater ist einzigartig in der deutschen Theaterlandschaft. Es wird getragen von einer Solidargemeinschaft aus Kreisen und Städten im nördlichen Schleswig-Holstein, denen es am Herzen liegt, allen Menschen den Zugang zu Theater- und Konzerterlebnissen zu ermöglichen: live, direkt vor Ort, ohne lange Wege, in hoher Qualität und zu erschwinglichen Preisen – und das seit einem halben Jahrhundert.

Unsere Gesellschaft sieht sich derzeit vielen Krisen und Herausforderungen gegenüber, und Solidarität scheint eine schwindende Tugend zu sein. Für die Gesellschafterversammlung ist diese Solidarität keine Frage, und der Erfolg unseres Theaters und Sinfonieorchesters – und das ist es ja im wahrsten Sinne des Wortes: **unser** Theater und **unser** Orchester – gibt uns recht!

Im Namen der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrats gratuliere ich den Mitarbeitenden des Landestheaters und auch Ihnen, dem Publikum. Und ich wünsche uns allen mindestens weitere 50 erfolgreiche gemeinsame Jahre voller berührender Theatermomente!

Janet Sönnichsen
Aufsichtsratsvorsitzende

Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester GmbH, September 2023

GRUSSWORT

Karin Prien

50 Jahre Landestheater – ich gratuliere der Geschäftsführerin und Generalintendantin Dr. Ute Lemm und ihrem Team ganz herzlich. 380 Menschen aus 50 unterschiedlichen Berufen arbeiten mit viel Leidenschaft zusammen, um ein vielfältiges Angebot mit Schauspiel, Oper, Musical, Ballett, Puppentheater, Konzerten in ganz Schleswig-Holstein zu ermöglichen.

Der Zusammenschluss der früher eigenständigen Theater in Flensburg, Schleswig und Rendsburg zum größten Landestheater Deutschlands hat sich als echte Erfolgsgeschichte bewiesen. Gemeinsam können die kommunalen Gesellschafter und das Land ein vielfältiges Theater- und Konzertangebot in Schleswig-Holstein sichern und das Landestheater auch durch turbulente Zeiten bringen.

Besonders dankbar bin ich dem Landestheater für seine umfangreiche Arbeit für Kinder und Jugendliche. Ein Großteil der Spielorte – 85 Prozent – sind Kitas und Schulen. So wird kulturelle Bildung mit zahlreichen partizipativen Angeboten bis in die kleinsten Orte Schleswig-Holsteins gebracht.

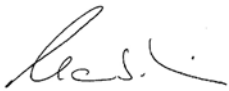
Das Theater ist die Kunstform, die seit der Antike am engsten mit der Demokratie verbunden ist. Bereits um 500 v. Chr. wurde es in Athen als Ort genutzt, in dem die Bürger über die Probleme ihrer Stadt frei und ohne Zensur diskutieren konnten. Diesen Freiraum benötigt unsere Gesellschaft heute mehr denn je, denn Kunst und Kultur sind existenziell für die Ausgestaltung unseres demokratischen Miteinanders, für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Theater ist ein Raum des Austausches, der Utopien und Realitäten. Theater vergegenwärtigt die großen Stoffe der Vergangenheit mit Werken, die gesellschaftliche und historische Entwicklungen widerspiegeln, und regt mit Stücken zu aktuellen Entwicklungen zur Reflexion und Auseinandersetzung an.

Theater regt an und verstört auch manchmal, Theater verzaubert, tröstet und berührt, Theater kann tiefste Emotionen in uns wecken.

Durch diese gemeinsamen Theatererlebnisse wirkt das Theater verbindend und identitätsstiftend und bereichert uns Abend für Abend.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Menschen, die Tag für Tag auf und hinter der Bühne diese Theatererlebnisse ermöglichen.
Und dem Publikum des Landestheaters möchte ich zurufen: „Lassen Sie sich weiterhin von Ihrem Landestheater berühren und anregen!“



Karin Prien
Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Werther 1995

Le Grand Macabre 2018

Ma Donna 2004

Der goldene Ronny 2016

VORWORT

des Leitungsteams

Herzlich willkommen beim Schleswig-Holsteinischen Landestheater und Sinfonieorchester!

Herzlich willkommen an alle, die zum ersten Mal eines unserer Spielzeitprogramme in Händen halten – erleben Sie eine schier unendliche Bandbreite von Theater und Konzert zwischen PINOCCHIO und DER BESUCH DER ALTEN DAME, vom musikalischen Welttheater DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN bis zur bitterbösen Komödie KALTER WEISSER MANN, vom GLANZ im Sinfoniekonzert bis zum LAUSCHKONZERT für die Allerkleinsten!

Ein herzliches Willkommen allen, die sich schon seit Jahren auf den Moment freuen, durch unsere druckfrischen Seiten zu blättern, um sich ein persönliches Lieblingsprogramm aus einer neuen Spielzeit zusammenzustellen! Es warten wieder mitreißende Opernabende, energiegeladene Konzerte und berührende Schauspielaufführungen auf Ihren Besuch! Unser Ballettensemble geht erstmals mit einem Improvisationsabend hinein in die Städte, und mit dem Puppentheater kommen wir direkt zu unseren jüngsten Gästen zwischen Nord- und Ostsee.

Und wir möchten mit Ihnen feiern: 50 Jahre Landestheater! So lange ist das Schleswig-Holsteinische Landestheater und Sinfonieorchester hier im Norden unterwegs. Ein halbes Jahrhundert voller Geschichten auf, neben, vor und hinter der Bühne. Mit Ihnen, für Sie!

Ohne Sie, unser Publikum, entsteht kein Theater. Ohne Sie findet Musik keinen Widerhall, verharrt jedes Wort, jede Bewegung im leeren Raum. Danke für Ihr Interesse, Ihr Mitfühlen, Ihre Begeisterung! Wir freuen uns auf eine fantastische, verzaubernde neue Theater- und Konzertsaison: Vorhang auf für die Jubiläumsspielzeit am Schleswig-Holsteinischen Landestheater und Sinfonieorchester!

Dr. Ute Lemm
Generalintendantin
und Geschäftsführerin

Harish Shankar
Generalmusikdirektor

Hendrik Müller
Operndirektor

Martin Apelt
Schauspieldirektor

Emil Wedervang Bruland
Ballettdirektor

Sonja Langmack
Leiterin Puppentheater

Jana Urhammer
Verwaltungsdirektorin

Dr. Ute Lemm

Harish Shankar

Sonja Langmack

Martin Apelt

Hendrik Müller

Jana Urhammer

Emil Wedervang Bruland

Die Zauberflöte 2007

Anton – Das Mäusemusical 2010

Gift. Eine Ehegeschichte 2021

Der Schleidoktor 2016

Der kleine Horrorladen 1990

Der kleine Horrorladen 2005

Peer Gynt 2021

Supergute Tage 2016

PREMIEREN UND WIEDERAUFNAHMEN 2024 | 2025

MUSIKTHEATER

Sergei Prokofjew
DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN
PREMIERE 05.10.2024
Flensburg, Stadttheater

RAUSCH!
PREMIERE 15.10.2024
Meldorf, Kulturzentrum Ditmarsia

STARK!
PREMIERE 26.10.2024
Flensburg, Kleine Bühne

Paul Abraham
ROXY UND IHR WUNDERTEAM
PREMIERE 15.12.2024
Flensburg, Stadttheater

Johann Strauß (Sohn)
DIE FLEDERMAUS
PREMIERE 08.02.2025
Flensburg, Stadttheater

Jake Heggie
DEAD MAN WALKING
PREMIERE 29.03.2025
Flensburg, Stadttheater

Kurt Weill
EIN HAUCH VON VENUS
(ONE TOUCH OF VENUS)
PREMIERE 17.05.2025
Flensburg, Stadttheater

Engelbert Humperdinck
HÄNSEL UND GRETEL 10+
WIEDERAUFNAHME 24.11.2024
Flensburg, Stadttheater

BALLETT

Pjotr Iljitsch Tschaikowski /
Emil Wedervang Bruland
DORNRÖSCHEN 12+
PREMIERE 02.11.2024
Flensburg, Stadttheater

Emil Wedervang Bruland
PINOCCHIO 6+
PREMIERE 01.03.2025
Flensburg, Stadttheater

Emil Wedervang Bruland
HAUTNAH
PREMIERE 28.06.2025
Flensburg, Museumsberg

SCHAUSPIEL

nach Heinrich Mann
DER UNTERTAN
PREMIERE 21.09.2024
Rendsburg, Stadttheater

Ray Cooney
ALLE MEINE MÄNNER
PREMIERE 12.10.2024
Rendsburg, Stadttheater

Dietmar Jacobs und
Moritz Netenjakob
KALTER WEISSER MANN
PREMIERE 30.11.2024
Rendsburg, Kammerspiele

Robert Menasse
DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN
PREMIERE 15.12.2024
Schleswig, Slesvighus

Rob Ballard
BEN HUR
PREMIERE 25.01.2025
Rendsburg, Kammerspiele

Franz Werfel
BOCKSGESANG
PREMIERE 01.02.2025
Rendsburg, Stadttheater

Kay Hensel
WELCHE DROGE PASST ZU MIR?
PREMIERE 07.02.2025
Rendsburg, Kammerspiele

Friedrich Dürrenmatt
DER BESUCH DER ALTEN DAME
PREMIERE 22.03.2025
Rendsburg, Stadttheater

EIN TANZPALAST
URAUFFÜHRUNG 10.05.2025
Rendsburg, Stadttheater

Suzie Miller
PRIMA FACIE
WIEDERAUFNAHME 18.10.2024
Schleswig, TraumInsel

nach Rocko Schamoni
DORFPUNKS
WIEDERAUFNAHME 25.10.2024
Rendsburg, Kammerspiele

Peter Schanz
FISCHBRÖTCHENBLUES
WIEDERAUFNAHME 24.05.2025
Rendsburg, Stadttheater

Jan Weiler
EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT
WIEDERAUFNAHME

JUNGES THEATER

David Wood
DER LEBKUCHENMANN 5+
PREMIERE 06.11.2024
Rendsburg, Stadttheater

Ulrich Hub
DER DICKSTE PINGUIN VOM POL 6+
PREMIERE 15.11.2024
Rendsburg, Kammerspiele

EIN JUGENDSTÜCK
PREMIERE 07.06.2025
Rendsburg, Kammerspiele

Nino d'Introna und Giacomo Ravicchio
ROBINSON & CRUSOE 10+
WIEDERAUFNAHME 16.10.2024
Rendsburg, Kammerspiele

Christina Geißler
ADNA IST NEU 6+
WIEDERAUFNAHME

Eva Rottmann
DIE EISBÄRIN 10+
WIEDERAUFNAHME

Jens Wischmeyer
DIE TUBA Alle Schuljahrgänge
ODER: AUGEN AUF BEI DER INSTRUMENTENWAHL
WIEDERAUFNAHME

Klaus Chatten
#zauber.lehrling 14+
WIEDERAUFNAHME

PUPPENTHEATER

Sonja Langmack
LUZIES LICHTERFEST 3+
PREMIERE 03.11.2024
Schleswig, TraumInsel

nach Anette Bley
ICH KANN FLIEGEN 3+
PREMIERE 06.04.2025
Schleswig, TraumInsel

Weitere Stücke im Repertoire entnehmen Sie der Website www.sh-landestheater.de/sparten/puppentheater

AUFTAKTVERANSTALTUNGEN

PUPPENTHEATER UNTER FREIEM HIMMEL

Mittlerweile ist es Tradition: Zu Beginn der neuen Spielzeit lädt Puppenspielerin Sonja Langmack wieder kleine und große Puppentheaterfans ins Grüne ein! Freuen Sie sich auf DIE SILBEREULE, ihre Version eines ungarischen Volksmärchens. Beste Unterhaltung unter freiem Himmel erwartet Sie an August- und September-Wochenenden in Heide, St. Peter-Ording, Rendsburg und Flensburg sowie beim NORDEN Festival in Schleswig.

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den aktuellen Monatspublikationen und der Website www.sh-landestheater.de.

VORHANG AUF!

Spielzeitauftakt des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters und Sinfonieorchesters

Es geht wieder los, und wir starten am Schleswig-Holsteinischen Landestheater in die neue Spielzeit. VORHANG AUF! gibt mit einem abwechslungsreichen Programm einen ersten Vorgeschmack darauf, was das Theaterjahr quer durch alle Sparten an Theatererlebnissen für Sie bereithält. Lernen Sie unseren neuen GMD Harish Shankar kennen, der Sie mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester auf die neue Saison einstimmt. Freuen Sie sich auf eine erste Begegnung mit Hendrik Müller als neuem Operndirektor, und heißen Sie zusammen mit Generalintendantin Dr. Ute Lemm die neuen Ensemblemitglieder herzlich willkommen, die sich bei dieser Gelegenheit erstmals Ihnen, unserem Publikum, präsentieren.

Die Vorstellung in Flensburg findet statt mit Unterstützung der Theaterbürgerstiftung.
VORHANG AUF! in Rendsburg ist zugleich der FESTAKT, mit dem wir die Jubiläumsspielzeit 50 Jahre Landestheater einläuten.

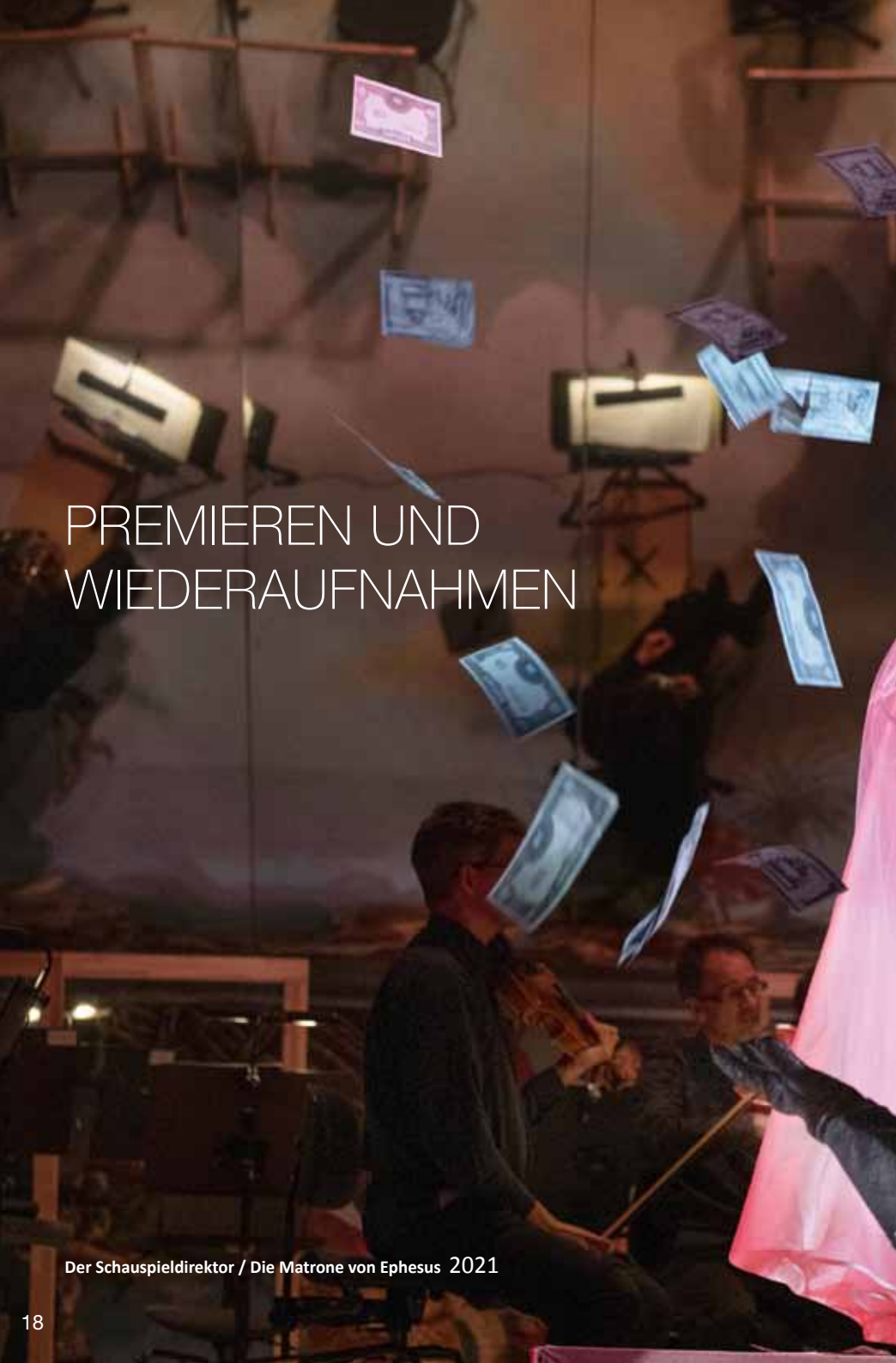
TERMINE
06.09.2024 | 19.30 Uhr | Flensburg | Stadttheater
07.09.2024 | 19.00 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

Die Fledermaus 2014

Der Geizige 1992

Der Leibarzt, sein König und beider Frau 2021

PREMIEREN UND WIEDERAUFNAHMEN



Der Schauspieldirektor / Die Matrone von Ephesus 2021

DER UNTERTAN

Nach dem Roman von Heinrich Mann
Bühnenfassung von Wolfgang Hofmann

Diederich Heßling geht seinen Weg: Vom beschaulichen Netzing ins extravagante Berlin und nach dem Studium und dem Tod des Vaters wieder zurück in die Kleinstadt. In Berlin lernt er in der Burschenschaft, worauf es ankommt im Leben: buckeln, treten, Kaisertreue und das Militär – da würde er auch gerne hin, aber der Fuß tut so weh … Zurück in Netzing, übernimmt er erst die Papierfabrik des Vaters und dann die ganze Stadt. Mit Verleumdung, Schmeichelei und Erpressung schafft er im liberalen Netzing eine Stimmung aus Neid, Missgunst und Hurrapatriotismus.
Außen weich und anpassbar, innen hart und immer auf den eigenen Vorteil bedacht, ist DER UNTERTAN ein moderner Opportunist, der mit der Zeit geht.
Über 100 Jahre nach der ersten Veröffentlichung zeigt uns Heinrich Manns Roman einen Typ Mensch, der immer noch durch die Welt läuft, stetig auf der Suche nach der Meinung der Mächtigen, nach dem nächsten Schritt auf der Karriereleiter.
Diederich Heßling ist ein Unternehmer, der Politiker wird und seine eigenen Gesetze machen möchte, um noch mehr Gewinn zu erwirtschaften, durchweg auf der Hut vor der öffentlichen Meinung und allen, die anders denken.
„... der erste große satirische politische Roman der deutschen Literatur“, so Bertolt Brecht, entstanden zwischen 1906 und 1914, fiel zunächst der Zensur zum Opfer, erschien 1918, wurde 1933 erneut verboten und verbrannt. Die bahnbrechende DDR-Verfilmung von 1951 durfte bis 1958 in der Bundesrepublik nicht gezeigt werden.

INSZENIERUNG **Wolfgang Hofmann**
BÜHNE UND KOSTÜME **Martin Apelt**
PREMIERE | 21. September 2024 | Stadttheater Rendsburg

DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN

Oper in vier Akten und einem Prolog von Sergei Prokofjew
Libretto von Sergei Prokofjew und Vera Janacópulos nach
Wsewolod Meyerholds Adaption eines Stückes von Carlo Gozzi,
deutsche Textfassung von Werner Hintze
Reduzierte Orchesterfassung von Philipp Haag

Große Aufregung im Theater: Leidenschaftlich streiten Tragödie und Komödie darüber, welche Bühnengattung die einzig wahre sei. Natürlich wollen das lyrische Drama und die Vertreter des Klamauks auch mitsprechen. Die Entscheidung soll das Märchenspiel „Die Liebe zu den drei Orangen" bringen. Es erzählt vom traurigen Schicksal eines Prinzen, der niemals lacht, und der tragischen Wendung, dass er endlich doch in schallendes Gelächter ausbricht – fatalerweise über das Missgeschick einer bösen Zauberin. Diese belegt ihn mit dem Fluch, sich unsterblich in drei Orangen zu verlieben. Am Ende fügt sich alles zum Guten, denn in den Orangen verbergen sich drei verzauberte Prinzessinnen, von denen der Prinz mithilfe von vielen anderen fantastischen Gestalten wenigstens eine retten kann.
Mit einem aberwitzigen, oszillierenden Spiel um Märchen und Masken, Könige und Köchinnen, Prinzessinnen und Ratten, mit einer großen Portion Liebe und einer noch größeren Portion Lachen wird alles aufgefahren, was gutes Theater zu bieten hat – Happy End selbstverständlich inbegriffen.
Carlo Gozzis geradezu surrealistische Textvorlage inspirierte Prokofjew zu einer grandiosen Verschmelzung von Märchen, Zauber, ironischer Komödie und böser Satire, zu scharfsinnigem Spiel zwischen Commedia dell'arte und zeitgenössischem politischem Kommentar.
Vor etwas mehr als 100 Jahren komponiert, erobert Prokofjews Meisterwerk, mit dessen Inszenierung sich Hendrik Müller als neuer Operndirektor vorstellt, nun erstmals die Bühnen des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters.

MUSIKALISCHE LEITUNG **GMD Harish Shankar**
INSZENIERUNG **Hendrik Müller**
CO-REGIE UND CHOREOGRAFIE **Andrea Danae Kingston**
BÜHNE UND KOSTÜME **Marc Weeger**
CHOREINSTUDIERUNG **Avishay Shalom**
PREMIERE | 5. Oktober 2024 | Stadttheater Flensburg

SCHAUSPIEL

ALLE MEINE MÄNNER

Komödie von Ray Cooney

Eine Frau, zweimal verheiratet. Morgens Stelldichein beim einen, abends beim anderen. Wer träumt nicht heimlich davon? Die Taxifahrerin saust durch zwei Leben, zwei liebende Partner und holt einfach mehr raus aus der Zeit. Ein Zwischenfall mischt das Schweizer Liebes-Uhrwerk auf. Jetzt sind zwei Partner besorgt, wird ermittelt in zwei Wohnungen, garantiert nur ist ein unendlicher Spaß. Der Mönch wird beschworen, die gute Fee belobt, die Farmersfrau geladen und ein eigenes Kind erfunden. Das Paradies ist in Gefahr! Mit der gewieften Nachbarin wird verwechselt, gelogen, improvisiert und betrogen. Der vielfach ausgezeichnete, britische Meister des Humors Ray Cooney hat sich in dieser zügigen Komödie mal wieder selbst übertroffen. Aber wie soll der Spaß nur enden?

INSZENIERUNG **Philippe Besson**
BÜHNE UND KOSTÜME **Vinzenz Hegemann**
PREMIERE | 12. Oktober 2024 | Stadttheater Rendsburg

MUSIKTHEATER

RAUSCH!

Ein Pasticcio furioso aus 400 Jahren Musikgeschichte

Liebe, Macht, Erfolg oder schlicht der Genuss geistreicher Getränke: Sie alle haben die Kraft, Menschen zu erregen. Geist und Körper werden in einen Zustand von Glück, Ekstase und Benommenheit versetzt – den RAUSCH!
Begleiten Sie unser Musiktheaterensemble durch die Zeiten vom Barock bis in die Gegenwart, und erleben Sie emotionale Höhen und Tiefen, Liebesgesänge, Racheschwüre und trunkene Oden aus Oper, Operette und Musical. Und sicher wird Ihnen unsere Theatergastronomie auch das eine oder andere belebende Getränk nicht verwehren. Lassen Sie sich berauschen!

MUSIKALISCHE LEITUNG UND KLAVIER **Borys Sitarski**
MODERATION **Hendrik Müller**
PREMIERE | 15. Oktober 2024 | Kulturzentrum Ditmarsia Meldorf

JUNGES THEATER

ROBINSON & CRUSOE

10+

Von Nino d'Introna und Giacomo Ravicchio
in der deutschen Übersetzung von Herta Conrad

Es ist Krieg. Mitten in endlosen Wasserflächen eines Überschwemmungsgebiets ragt ein Häuserdach aus dem Meer. Zwei gegnerische Piloten sind abgestürzt und treffen hier weitab von jeder Zivilisation und allen Hilfsquellen aufeinander.
Als sie begreifen, dass das Weiterkämpfen sinnlos ist, nähern sie sich einander an und versuchen, sich zu verständigen. Gar nicht so einfach, denn sie sprechen nicht die gleiche Sprache. Um überleben zu können, müssen sie sich arrangieren, um einen Ausweg aus ihrer scheinbar ausweglosen Situation zu finden.
Nino d'Introna und Giacomo Ravicchio ist, von Defoes 300 Jahre altem Roman „Die Abenteuer des Robinson Crusoe" inspiriert, ein zeitloser, humoristischer Jugendtheater-Klassiker über Toleranz, Hilfsbereitschaft und Freundschaft gelungen, der bereits in der vierten Spielzeit am Landestheater zu sehen sein wird.

INSZENIERUNG **Lilian Thode**
BÜHNE **Martin Apelt**
KOSTÜME **Anna-Lyn Rasch**
WIEDERAUFNAHME | 16. Oktober 2024 | Kammerspiele Rendsburg

MOBILES THEATER

SCHAUSPIEL

PRIMA FACIE

Monolog von Suzie Miller
Deutsch von Anne Rabe

Tessa hat es geschafft: Aus dem Arbeiterkind wurde eine gefragte Strafverteidigerin. Ihr Terminkalender ist randvoll. Tessa verteidigt erfolgreich Männer, die wegen sexueller Übergriffe vor Gericht stehen. Die boxt sie raus, denn eine gute Verteidigerin erzählt lediglich die beste Version der Geschichte ihres Mandanten.
Als Tessa selbst zum Opfer wird, erlebt sie die Vorgänge im Gerichtsaal von der anderen Seite. Die Erkenntnisse, die sie dabei hat, verändern ihre Sicht auf die Dinge grundlegend, denn längst nicht alles ist so, wie es prima facie (zu Deutsch: dem ersten Anschein nach) erscheint.
Das 2019 in Australien uraufgeführte Stück erreichte 2022 mit seiner Kinoübertragung des Londoner National Theatre über 300.000 Zuschauer*innen. 2023 hat PRIMA FACIE den Broadway erobert. Ins Deutsche übersetzt hat den Text Anne Rabe, die es mit ihrem Debütroman „Die Möglichkeit von Glück" auf die Shortlist des Deutschen Buchpreises 2023 geschafft hat. Allein in der Spielzeit 2023 | 2024 kam PRIMA FACIE an mehr als einem Dutzend Theatern im gesamten deutschsprachigen Raum zur Aufführung.

INSZENIERUNG, BÜHNE UND KOSTÜME **Sonja Streifinger**
WIEDERAUFNAHME |18. Oktober 2024 | TraumInsel Schleswig

MOBILES THEATER

Schwanensee 2019

Der Kuß der Spinnenfrau 1991

Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester und Opernchor 2017

Durchforsten 2023

SCHAUSPIEL

DORFPUNKS

nach dem Roman von Rocko Schamoni

Schmalenstedt, ein fiktives Ostseedorf, in einem Sommer Anfang der 1980er-Jahre: Punkrock hat die schleswig-holsteinische Provinz erreicht und bedeutet so viel mehr als eine Musikrichtung mit wenigen Akkorden und viel Provokationspotenzial. Punkrock ist eine internationale Jugendbewegung, in deren Schoß sich die titelgebenden Dorfpunks zusammenfinden. Sie träumen von Freiheit und Gemeinschaft, sind aus Prinzip gegen alles und jeden und stets auf der Suche nach dem nächsten Rausch. Angetrieben von jugendlicher Langeweile und Dosenbier gründen sie eine Punkband. Zwar sind ihre musikalischen Fähigkeiten begrenzt, doch lassen sie sich davon keinesfalls entmutigen. Als Schicksalsgemeinschaft der freiwillig Ausgestoßenen versuchen sie, ihren Weg zu finden – immer in der Hoffnung, dass es da draußen noch mehr gibt für sie; mehr Chancen, mehr Intensität, mehr Leben.
Rocko Schamoni weiß mit ebenso viel Humor wie Tiefgang, gleichzeitig derb und poetisch, von den schrecklichen und den schönen Seiten des Erwachsenwerdens zu erzählen. Schlussendlich wollen seine Protagonisten das gleiche wie alle Jugendlichen: Bloß nicht so werden wie ihre Eltern!

„Dorfpunks" von Rocko Schamoni © 2005 by Rowohlt Verlag GmbH, Hamburg

INSZENIERUNG **Moritz Nikolaus Koch**
BÜHNE UND KOSTÜME **Marcel Weinand**
WIEDERAUFNAHME | 25. Oktober 2024 | Kammerspiele Rendsburg

MUSIKTHEATER

STARK!

Ein Abend für Ethel Smyth

Auch diese Spielzeit gibt es wieder eine aufregende Künstlerin zu entdecken: die englische Komponistin, Dirigentin und Literatin Ethel Smyth (1858–1944). Sie ist eine der ersten Komponistinnen im modernen Europa des 20. Jahrhunderts und eine Pionierin der britischen Oper. Sie führte ein kosmopolitisches Leben, wurde von London über Berlin bis New York bejubelt und fand in George Bernard Shaw, Bruno Walter und Virginia Woolf namhafte Fürsprecher*innen. In einer nach wie vor von Männern dominierten Welt verfolgte sie vehement das Ziel, als Komponistin anerkannt zu werden und die gleiche Wertschätzung wie ihre männlichen Kollegen entgegengebracht zu bekommen. Darüber hinaus setzte sie sich für das britische Frauenwahlrecht ein und engagierte sich in zahlreichen Schriften für gesellschaftspolitische und musikästhetische Themen.
Gemeinsam mit Mitgliedern des Musiktheaterensembles wird die Musikwissenschaftlerin Yvonne Rohling als Gast den Abend gestalten. Ihr besonderes Interesse gilt den musizierenden Frauen im späten 19. und beginnenden 20. Jahrhundert. An diesem Abend wird sie Leben, Werk und Selbstbild von Ethel Smyth unterhaltsam lebendig werden lassen.

KONZEPT UND MODERATION **Yvonne Rohling**
PREMIERE | 26. Oktober 2024 | Kleine Bühne Flensburg

BALLETT

DORNRÖSCHEN

12+

Tanztheater von Emil Wedervang Bruland zur Ballettmusik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Endlich erfüllt sich der sehnlichste Wunsch des Königspaars, und die kleine Prinzessin Aurora erblickt das Licht der Welt. Doch während ihrer Tauffeier ziehen plötzlich dunkle Wolken auf, und aus Wut darüber, nicht eingeladen worden zu sein, verflucht die böse Fee Carabosse die Prinzessin, sich an ihrem 16. Geburtstag an einer Spindel zu stechen und zu sterben. Die gute Fliederfee vermag zwar das Schlimmste zu verhindern, dennoch wird Aurora in einen hundertjährigen Schlaf fallen, aus dem sie durch den Kuss eines tapferen Prinzen, der zu ihr durchdringt, gerettet werden kann … Ob Carabosse ihr teuflischer Plan gelingt und ob der Prinz das schlafende Dornröschen zu erlösen vermag, das erzählt Emil Wedervang Bruland in seinem großen Ballettabend mit einer Neuinterpretation der Geschichte. Tschaikowski selbst hielt DORNRÖSCHEN für sein bestes Ballett, das er nach dem berühmten französischen Märchenklassiker von Charles Perrault komponierte. Das Schleswig-Holsteinische Sinfonieorchester spielt seine Musik, die durch ihre große Farbigkeit bezaubert und deren ungewöhnliche Instrumentation und musikalische Raffinesse manchmal eine geradezu impressionistisch anmutende Klangwelt entstehen lässt.

MUSIKALISCHE LEITUNG **Sergi Roca Bru**
CHOREOGRAFIE **Emil Wedervang Bruland**
BÜHNE UND KOSTÜME **Stephan Anton Testi**
PREMIERE | 2. November 2024 | Stadttheater Flensburg

PUPPENTHEATER

LUZIES LICHTERFEST

3+

Ein Tiermärchen von und mit Sonja Langmack

Eine menschliche Tradition fasziniert die kleine Schlange Luzie besonders: Regelmäßig treffen die Menschen sich unter leuchtend bunten Lampions, um gemeinsam zu tanzen, zu lachen und zu feiern. Das will Luzie auch einmal erleben! Sie trommelt alle Tiere zusammen, um sie zu ihrem ganz eigenen Lichterfest einzuladen. Aber sind sie nicht alle viel zu unterschiedlich, um einen friedlichen Abend zusammen zu verbringen? Ein Löwe beim Tanz mit einer Antilope – kann das gutgehen? Doch schließlich lassen sich alle von Luzies Begeisterung anstecken, und die Vorbereitungen beginnen. Es wird geschmückt und dekoriert, was das Zeug hält, und auch sich selbst wollen alle für diesen Abend möglichst ausgehfein herausputzen. Die Eichhörnchen stoßen auf einen besonderen Schatz: wunderschön gemusterte Socken, perfekt für ein Festtagsoutfit, nur leider viel zu lang für ihre Beinchen. Den Flamingos hingegen passen sie perfekt, und mit ihren so geschmückten Beinen werden sie zum echten Hingucker auf der Tanzfläche. Doch Luzie kommen die Socken merkwürdig bekannt vor, und so droht das Fest beinahe aus dem Ruder zu laufen …

VON UND MIT **Sonja Langmack**
BÜHNENBAU **Gabriele Thormann**
PREMIERE | 3. November 2024 | TraumInsel Schleswig

MOBILES THEATER

JUNGES THEATER

DER LEBKUCHENMANN

5+

Musical von David Wood

Im Küchenschrank ist der Teufel los! Herr von Kuckuck, Schweizer Präzisions-Ansager der Kuckucksuhr, hat seine Stimme verloren, die Uhr soll daher entsorgt werden. Was tun? Fräulein Pfeffer und Herr Salz möchten ihren Freund nicht verlieren, sie bitten einen neuen Schrankbewohner, den frisch gebackenen Lebkuchenmann, um Hilfe. Der soll für den erkrankten Herrn Kuckuck einen Löffel Honig besorgen. Dumm nur: Der Honig wird vom alten, übellaunigen Teebeutel verwaltet und befindet sich zudem im obersten Regal. Der hilfsbereite Lebkuchenmann begibt sich auf eine abenteuerliche Reise. Prompt läuft er der gefräßigen Gangstermaus in die Arme. Wird der Lebkuchenmann es trotzdem schaffen, den armen Herrn Kuckuck vor dem Mülleimer zu retten?
DER LEBKUCHENMANN ist eines der erfolgreichsten Musicals für Kinder und eine aufregende Geschichte über Mut, Einfallsreichtum und die Zauberkraft echter Freundschaft.

INSZENIERUNG **Sonja Streifinger**
BÜHNE UND KOSTÜME **Vesna Hiltmann**
PREMIERE | 6. November 2024 | Stadttheater Rendsburg

JUNGES THEATER

DER DICKSTE PINGUIN VOM POL

6+

Mobiles Märchen mit Musik von Ulrich Hub

Am Südpol ist es kalt. Ein eisiger Wind pfeift. Und ständig schneit es. Nicht auszuhalten für den Pinguinprotagonisten dieser herzerwärmenden Geschichte. Er ist ein cooler Typ, gar keine Frage. Aber passt ein cooler Typ an so einen kühlen Ort? Er sehnt sich nach Sonne und Wärme, nach Lebenslust und Leichtigkeit. Ab nach Sardinien! Da gibt's schließlich immer leckere Sardinen zu futtern, und die Sonne brennt runter aufs Federkleid. Herrlich! Ausgerüstet mit einer Tonne voller Fischstäbchen sticht er mit seiner Eisscholle in See. Auf seiner Reise begegnet ihm ständig Unbekanntes, und er muss so manche Gefahr meistern – und je näher er seinem Ziel kommt, desto schneller schmilzt die Eisscholle ...
Die Geschichte vom reiselustigen Pinguin ist eine humorvolle Suche nach der eigenen Identität und dem richtigen Platz auf der Welt.

MOBILES THEATER

PREMIERE | 15. November 2024 | Kammerspiele Rendsburg

MUSIKTHEATER

HÄNSEL UND GRETEL

10+

Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert Humperdinck
Libretto von Adelheid Wette nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm

Die Oper erzählt das berühmte Märchen der Brüder Grimm: Die Mutter schickt Hänsel und Gretel in den Wald, um Beeren zu sammeln. Dabei verirren sich die Kinder und treffen nicht nur auf das Sand- und das Taumännchen, sondern geraten in die Fänge der zwielichtigen Rosine Leckermaul, die sich als böse Knusperhexe entpuppt und die Geschwister gefangen nimmt, um sie zu Lebkuchen zu backen. Im letzten Augenblick gelingt es Hänsel und Gretel jedoch, die gierige Hexe zu überlisten … Eigentlich hatte Adelheid Wette ihren Bruder Engelbert Humperdinck nur gebeten, ihr Märchenspiel für private Haustheateraufführungen in Musik zu setzen. Am Ende wurde daraus eine fantastische Oper für großes Orchester, die der Komponist – in seiner Verehrung für Richard Wagner – selbst als „Kinderstubenweihfestspiel" bezeichnete. Nach dem großen Erfolg in der Spielzeit 2022 | 2023 ist die farbenfrohe und fantasievolle Inszenierung von Tristan Braun auf den Bühnen des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters zurück.

MUSIKALISCHE LEITUNG **Avishay Shalom**
INSZENIERUNG **Tristan Braun**
SZENISCHE NEUEINSTUDIERUNG **Maximilian Eisenacher**
BÜHNE UND KOSTÜME **Christian Blechschmidt**
CHOREINSTUDIERUNG **Avishay Shalom**
WIEDERAUFNAHME | 24. November 2024 | Stadttheater Flensburg

SCHAUSPIEL

KALTER WEISSER MANN

Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Der Tod ist nie schön. Aber es gibt Schlimmeres als mit 94 friedlich einzuschlafen. Die Trauerfeier für den Vorstand des mittelständischen Unternehmens jedoch läuft aus dem Ruder. Der Anlass: Die Aufschrift „In tiefer Trauer, Deine Mitarbeiter" auf der Trauerkranzschleife. Was aber ist denn mit den Mitarbeiterinnen? Vor der Zeremonie entbrennt Streit zwischen neuem Chef und Angestellten. Gendern und politische Korrektheit scheinen unverhandelbar. Der alte weiße Mann hat bald nicht nur Marketing samt Social Media, sondern auch seine Sekretärin und selbstbewusste Praktikantin gegen sich. Vor ihren Augen zerfleischt sich die ganze Führungsetage der Firma mehr und mehr. Auch der verzweifelte Pfarrer kann die Wogen nicht mehr glätten: mit*arbeitende Nebenarbeit*Innen? Das Autoren-Duo Jacobs/Netenjakob legt nach dem Theater-Hit EXTRAWURST erneut eine schnelle, sehr komische Komödie vor.

INSZENIERUNG **Jörg Gade**
BÜHNE UND KOSTÜME **Martin Apelt**
PREMIERE | 30. November 2024 | Kammerspiele Rendsburg

ROXY UND IHR WUNDERTEAM

Vaudeville-Operette in drei Akten von Paul Abraham
Libretto von Alfred Grünwald, Gesangstexte von Alfred Grünwald und Hans Weigel, bühnenpraktische Rekonstruktion der Musik von Henning Hagedorn und Matthias Grimminger

Halbszenische Aufführung

„Schießen und nicht treffen – das kommt bei uns nicht vor!“ Ungarns Spitzenkicker haben soeben einen fulminanten Sieg im Spiel um den Meistertitel in London eingefahren. Doch nach dem Spiel ist vor dem Spiel, und so müssen sich die Jungs im Trainingscamp am Plattensee auf das wichtige Rückspiel vorbereiten. Dort schleicht sich die englische Millionenerbin Roxy – als Nachwuchsspieler verkleidet – ein und sorgt als willkommene Abwechslung reichlich für erotische Kapriolen. Als dann auch noch ein gesamtes sportbegeistertes Mädchenpensionat aufschlägt, gerät der Trainingserfolg ernsthaft in Gefahr. Roxy muss alle Motivationskünste aufbieten, damit sich die liebeskranke Mannschaft doch noch zum sportlichen Erfolg kickt.
Mit Werken wie DIE BLUME VON HAWAII und BALL IM SAVOY hatte sich Paul Abraham Anfang der 1930er-Jahre als Star an die Spitze des deutschsprachigen Operettenhimmels komponiert. Doch der politische Wandel sollte seiner kometenhaften Karriere ein jähes Ende bereiten. ROXY schrieb Abraham am Beginn seiner ruhe- und rastlosen Exiljahre, von denen seine Musik jedoch nichts ahnen lässt: Mitreißende Melodien mit Ohrwurmqualitäten und schmissig-jazzige Modetänze lassen den Rang zur Fankurve werden, und am Ende der kurzweiligen Fußballoperette steht es 3:1 für die Liebe.

Mit Unterstützung der Theaterbürgerstiftung.

MUSIKALISCHE LEITUNG **GMD Harish Shankar**
SZENISCHE EINRICHTUNG **Maximilian Eisenacher**
CHOREINSTUDIERUNG **Avishay Shalom**
MODERATION **Carsten Kock**
PREMIERE | 15. Dezember 2024 | Stadttheater Flensburg

SCHAUSPIEL

DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN

Komödie von Robert Menasse

Es ist etwas faul im Staate Dänemark. In einem fiktiven Dänemark jedoch, also direkt vor unserer Tür – oder gar noch näher? Der Regierungschef ist hilflos, die Interessen seines Vizes sind eher privater als politischer Natur. Der rechtspopulistische Oppositionsführer strebt nach oben, will die Macht.
Die Politik hat abgedankt, die Politiker haben keine Macht mehr, nur noch Ämter. Die Pressefreiheit ist in Gefahr. Während Konfusion und Orientierungslosigkeit regieren, wird ein Attentat geplant. Aber was ist ein politischer Mord, wenn die Politik längst tot ist? Ein historisches Zitat? Eine Farce? Vielleicht ein Märchen: Obwohl sie schon gestorben sind, leben sie noch heute.
DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN ist ein Stück über das, was passieren könnte, wenn rechtspopulistische Kräfte die Demokratie aufweichen. Oder, um es in den eigenen Worten des preisgekrönten Schriftstellers und politischen Essayisten Menasse zu sagen: „Es wird sich bald entscheiden müssen, welcher Typus Europäer die Zukunft bestimmt: der universale Europäer oder der eindimensionale Europäer. Das heißt aber auch: ob auf diesem Kontinent in Zukunft Menschenrecht oder wieder Faustrecht herrscht."

INSZENIERUNG **Joanna Lewicka**
BÜHNE UND KOSTÜME **Norbert Bellen**
PREMIERE | 15. Dezember 2024 | Slesvighus Schleswig

SCHAUSPIEL

BEN HUR

Ein Monumentalspaß von Rob Ballard

Wie veranstaltet man auf einer Bühne das legendäre Wagenrennen? Und wie versenkt man dort eine vollbesetzte Galeere im Mittelmeer? Man nehme – so der Autor – ein unaufführbares Stück, unzulängliche Darsteller und eine Regisseurin, die nicht weiß, was sie tut. Dabei erfährt man sehr viel über die wahre Geschichte des Christentums und selbstverständlich auch, dass Ben Hur eine Frau war.

INSZENIERUNG **Sonja Streifinger**
BÜHNE UND KOSTÜME **Martin Apelt**
PREMIERE | 25. Januar 2025 | Kammerspiele Rendsburg

Beate U. – Ein Frauenleben in Schleswig-Holstein 2012

Pettersson und Findus 2006

Don Carlos 1997

Nabucco 2010

SCHAUSPIEL

BOCKSGESANG

Tragödie von Franz Werfel

Ein Geheimnis belastet das Dorf. Hinter vorgehaltener Hand reden alle über das Mysterium, halb Mensch, halb Tier. Niemand hat es je gesehen. Land- und Besitzlose sind auf der Flucht. Sie begehren, was die anderen haben. Als der Streit eskaliert, werden die Geflüchteten von dem mysteriösen Wesen verteidigt. Die Landbesitzer fordern seine Auslieferung gegen Aufteilung des Landes. Um alle zu retten, muss eine junge Frau längst Verborgenes ans Licht bringen. Was ist das mysteriöse Geheimnis, das alle in Atem hält?
Der Prager Schriftsteller Franz Werfel (1890–1945) gilt als Mitbegründer des literarischen Expressionismus. Zudem zählten seine Romane zu den auflagenstärksten des 20. Jahrhunderts.

INSZENIERUNG **Moritz Nikolaus Koch**
BÜHNE UND KOSTÜME **Marcel Weinand**
PREMIERE | 1. Februar 2025 | Stadttheater Rendsburg

SCHAUSPIEL

WELCHE DROGE PASST ZU MIR?

Eine Einführung von Kai Hensel

„Hören Sie auf, jede Nacht Möbel zu verrücken. Damit stiften Sie Verwirrung, bei Ihrem Mann, Ihrem Kind und allen Menschen, die Sie lieben.“ Hanna, Hausfrau und Mutter, hat einen viel besseren Weg aus dem Alltagsfrust gefunden. Es bedarf nur der passenden Droge zur passenden Gelegenheit, und jede Frau kann den Anfechtungen des Lebens elegant und souverän gegenübertreten. Drogen machen angstfrei und schlank, mutig und stark, es gilt nur, ein paar Regeln zu beachten. Mit missionarischem Sendungsbewusstsein und der ideologischen Schützenhilfe des Philosophen Seneca gibt Hanna die im Selbstversuch gemachten Erfahrungen an ihr Auditorium weiter. Zwischen Größenwahn und Schweißausbruch, Tagtraum und Atemlähmung unternimmt Hanna eine Reise an die Pforten des Paradieses.

PREMIERE | 7. Februar 2025 | Kammerspiele Rendsburg

MOBILES THEATER

MUSIKTHEATER

DIE FLEDERMAUS

Operette in drei Akten von Johann Strauß (Sohn)
Libretto von Richard Genée und Karl Haffner

„Glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist.“: Es ist schon erstaunlich, was die Figuren in Johann Strauß’ Meisterwerk für unabänderlich halten und was sie deshalb lieber vergessen wollen. Manch einer fiel in unfassbaren Wohlstand, allein das Glücksgefühl wich der Langeweile. Manch anderer fiel eher neben den Wohlstand auf harten Boden und sehnt sich nun danach, jemand anderes zu sein. Und am Schluss weiß keiner mehr, wer wer ist und schon gar nicht, wer man selbst ist – oder sein möchte … (Fast) pünktlich zum 150. Jubiläum der Uraufführung präsentieren wir eine überbordende Neuproduktion der FLEDERMAUS. Strauß’ genau beobachtetes und in grandiose Musik gesetztes Gesellschaftsporträt erscheint mit satirischem Witz und dramatischer Sprengkraft heute genauso tiefsinnig und abgründig wie zur Zeit seiner Entstehung, als das Wiener Bürgertum sich selbstverliebt taumelnd zwischen Börsencrash und Besinnungslosigkeit verlor.

Mit Unterstützung der Theaterbürgerstiftung.

MUSIKALISCHE LEITUNG **GMD Harish Shankar**
INSZENIERUNG **Hendrik Müller**
BÜHNE UND KOSTÜME **Marc Weeger**
CHOREINSTUDIERUNG **Avishay Shalom**
PREMIERE | 8. Februar 2025 | Stadttheater Flensburg

BALLETT

PINOCCHIO

6+

Tanztheater für die ganze Familie von Emil Wedervang Bruland
Musik u. a. von Gioachino Rossini, Niccolò Paganini und Johann Strauß (Sohn)

Wer kennt ihn nicht, Carlo Collodis kleinen Abenteurer Pinocchio, der sich mit seinen lustigen Streichen und fantastischen Erlebnissen in unsere Herzen schwindelt! PINOCCHIO erzählt eine Geschichte über die Grundwerte des Lebens, die niemals an Aktualität verlieren. Kaum hat Geppetto Pinocchio aus einem Stück Holz geschnitzt, wird dieser lebendig und läuft von zu Hause weg. Und er braucht sich gar nicht anzustrengen, um von einem Schlamassel in den nächsten zu geraten: Er erlebt Gefahren und seine Rettung daraus, reist ins Schlaraffenland und landet sogar im Bauch eines riesigen Wals …
Zusammen mit Puppenspielerin Sonja Langmack lässt Emil Wedervang Bruland als Parabel auf das Leben die zauberhafte Welt Pinocchios lebendig werden und schafft einen Tanztheaterabend, der gleichermaßen Kinder und Erwachsene anspricht.

Mit Unterstützung der Theaterbürgerstiftung.

CHOREOGRAFIE **Emil Wedervang Bruland**
PUPPENSPIEL **Sonja Langmack**
BÜHNE UND KOSTÜME **Stephan Anton Testi**
PREMIERE | 1. März 2025 | Stadttheater Flensburg

SCHAUSPIEL

DER BESUCH DER ALTEN DAME

Eine tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt

Goethe hat hier übernachtet, Brahms ein Quartett komponiert, Berthold Schwarz das Pulver erfunden. Güllen galt als eine der ersten Kulturstädte Europas. Heute eine Ruine, in der Fußgängerzone herrscht Leerstand. Die Bewohner nagen am Hungertuch. Der ICE fährt vorbei. Letzte Hoffnung: Claire Zachanassian. Als armes Mädchen verließ sie Güllen, als Milliardärin kehrt sie zurück. Man zählt auf den beliebtesten Bürger der Stadt und ehemaligen Geliebten der Dame. Klug und einfühlsam soll Alfred Ill sie dazu verführen, beträchtliche Summen in die Sanierung zu investieren. Doch sie verfolgt einen völlig anderen Plan, will nicht Renovierung, sondern Rache. Über allem schwebt eine gewichtige Frage: Kann man Gerechtigkeit kaufen?

INSZENIERUNG **Finja Jens**
BÜHNE UND KOSTÜME **Vinzenz Hegemann**
PREMIERE | 22. März 2025 | Stadttheater Rendsburg

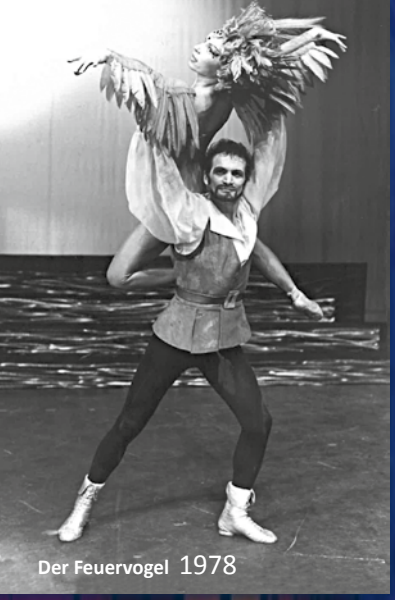
MUSIKTHEATER

DEAD MAN WALKING

Oper in zwei Akten von Jake Heggie
Libretto von Terrence McNally nach dem Buch von Schwester Helen Prejean
Ein Auftragswerk der San Francisco Opera

„Dead Man Walking!" – mit diesem Ruf begleiten in den Todestrakten US-amerikanischer Gefängnisse Wärter und Insassen den letzten Gang eines Verurteilten. Am Ende von Jake Heggies Oper geht Joseph DeRocher diesen Weg, nachdem seine Schuld an einem brutalen und anlasslosen Doppelmord eindeutig festgestellt und jeder Antrag auf Begnadigung abgelehnt wurde. Als seine Seelsorgerin begleitet ihn Schwester Helen von der Anhörung vor dem Begnadigungsausschuss bis zur Vollstreckung des Todesurteils. In erbitterten Wortgefechten werden beider Welt- und Selbstbilder zutiefst erschüttert und in Zweifel gezogen.
Jake Heggies Oper basiert auf dem gleichnamigen, autobiografischen Buch der US-amerikanischen Ordensschwester Helen Prejean, das 1995 durch die oscarprämierte Verfilmung mit Susan Sarandon und Sean Penn weltweite Aufmerksamkeit erregte. 25 Jahre nach ihrer Uraufführung gehört DEAD MAN WALKING zu den meistgespielten neueren Opern. Musikalisch hochemotional mit aufwühlender Melodik und perkussiven Rhythmen, ist diese Oper in ihren hellsichtigen moralischen Fragestellungen heute aktueller denn je.

MUSIKALISCHE LEITUNG **Martynas Stakionis**
INSZENIERUNG **Felix Seiler**
BÜHNE UND KOSTÜME **Nikolaus Webern**
PREMIERE | 29. März 2025 | Stadttheater Flensburg



Der Feuervogel 1978

Der Feuervogel 2023

PUPPENTHEATER

ICH KANN FLIEGEN

3+

Puppenspiel von Sonja Langmack
nach dem Kinderbuch „Und ich will Flieger sein“ von Anette Bley

Der kleine Pinguin Bruno hat einen großen Traum: Er will Flieger werden. Tagtäglich beobachtet er die Möwen mit ihren atemberaubenden Flugkünsten und wünscht sich nichts sehnlicher, als selbst so durch die Lüfte zu gleiten. Dass die kleinen Pinguinflügelchen nicht zum Fliegen taugen, hat man ihm gesagt, aber glauben will er es nicht. Wenn er sich nur genug anstrengt, wird er es ganz bestimmt schaffen. Er bittet seine großen Vorbilder, die Möwen, um Hilfe und trainiert fortan jeden Tag gemeinsam mit ihnen. Als er sich stark genug fühlt, setzt er an zum ersten Flugversuch und landet – Platsch! – im eiskalten Polarmeer. Er gibt nicht auf und versucht es wieder und wieder, doch jeder Versuch endet ernüchternd im kalten Nass.
Traurig und entmutigt kuschelt Bruno sich an seinen Pinguinpapa. Der sagt ihm, er müsse eben so fliegen, wie er es versteht, und als Bruno seine Verwandten elegant durchs Wasser gleiten sieht, begreift er endlich: Pinguine sind die Flieger des Ozeans! Seine Flügelchen, vom vielen Üben stark geworden, lassen Bruno die tollsten akrobatischen Figuren unter Wasser fliegen. Wie die Möwen die Strömungen im Wind, weiß er die Meeresströme zu nutzen.

VON UND MIT **Sonja Langmack**
BÜHNENBAU **Gabriele Thormann**
PREMIERE | 6. April 2025 | TraumInsel Schleswig

MOBILES THEATER

SCHAUSPIEL

EIN TANZPALAST

Eine getanzte Zeit-Reise durch 100 deutsche Jahre
URAUFFÜHRUNG

Menschen treffen sich in einem Tanzpalast. Sie feiern. Es wird getanzt und geträumt von der neuen Zeit und dem Umbruch, der sich immer als Trugschluss entpuppt. Krieg, Revolution, ein neues Reich, ein neuer Krieg und ein neuer Frieden, Tango, Charleston, Swing, Rock’n’Roll, Flowerpower, Discosound, Rave und „Wenden“ jeglicher Art. Die neue Zeit ist stets die alte, nur Mode und Moral wechseln. Irgendjemand schließt immer einen Pakt mit dem Teufel, und die Musik spielt weiter zum Tanz auf dem Vulkan. Jeder hat hier seine große Stunde und alle zahlen die Zeche. Ein Rückblick für eine Zukunft, die natürlich viel, viel besser werden muss …

INSZENIERUNG **Wolfgang Hofmann**
BÜHNE **Lars Peter**
KOSTÜME **Martin Apelt**
URAUFFÜHRUNG | 10. Mai 2025 | Stadttheater Rendsburg

Lulu 2017

Baal 2004

Des Teufels General 1981

EIN HAUCH VON VENUS
(ONE TOUCH OF VENUS)

Musical Comedy in zwei Akten
Musik und Gesangstexte von Kurt Weill und Ogden Nash
Buch von S. J. Perelman und Ogden Nash nach „The Tinted Venus“ von F. Anstey
Deutsch von Roman Hinze

Ein kurzer unbedachter Moment – und schon überschlagen sich unaufhaltsam die Ereignisse! Fasziniert von der Schönheit einer antiken Statue der Liebesgöttin Venus, steckt Friseur Rodney ihr den eigentlich für seine Braut Gloria gedachten Verlobungsring an den Finger – mit ungeahnten Folgen. Die Marmorstatue wird dadurch nicht nur lebendig, sondern verliebt sich auch noch Hals über Kopf in ihren „Erlöser“ und verfolgt ihn von nun an beharrlich mit ihren Avancen. Doch das ist erst der Anfang einer schier endlosen Verkettung von äußerst unterhaltsamen Katastrophen.
Dieser überaus turbulente Theaterspaß sollte Kurt Weill 1943 seinen größten Erfolg am Broadway einbringen. Weill, der 1928 mit der Musik für DIE DREIGROSCHENOPER berühmt wurde, zählt zu den vielseitigsten und einflussreichsten Komponisten des Musiktheaters im 20. Jahrhundert. Für ONE TOUCH OF VENUS entstanden einige seiner bekanntesten Nummern, und es war seine geistreiche Mischung von schmeichelnder Melodik amerikanischer Songs mit den jazzigen Klängen des Berliner Kabaretts, die das Stück zu einem spritzigen, mitreißenden und bezaubernden Meisterwerk werden ließ. Gemeinsam mit unserer Ballettcompagnie lässt das Musiktheaterensemble den großen Broadway hier im Norden lebendig werden.

MUSIKALISCHE LEITUNG **Sergi Roca Bru**
INSZENIERUNG **Hendrik Müller**
CHOREOGRAFIE **Andrea Danae Kingston**
BÜHNE **Rifail Ajdarpasic**
KOSTÜME **Ariane Isabell Unfried**
CHOREINSTUDIERUNG **Avishay Shalom**
PREMIERE | 17. Mai 2025 | Stadttheater Flensburg

SCHAUSPIEL

FISCHBRÖTCHENBLUES

Ein Heimatabend mit viel Musik von Peter Schanz
Auftragswerk des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters
URAUFFÜHRUNG

Der Renner der Spielzeiten 2021 | 2022 und 2022 | 2023 steht wieder auf dem Spielplan: FISCHBRÖTCHENBLUES erzählt Geschichten vom Verkehr mit den Fremden zwischen Kurtaxenkontrolle und Beachparty, zwischen Sand auf der Zunge und Remoulade auf der Adilette, zwischen Sonne im Herzen und Verzweiflung auf der Stirn. Ein unterhaltsam schräger Heimatabend mit viel Musik – über Fluch und Segen, dort zu leben, wo andere sich zum Urlaub legen …

INSZENIERUNG **Peter Schanz**
MUSIKALISCHE LEITUNG **Fridtjof Bundel**
BÜHNE UND KOSTÜME **Martin Apelt**
CHOREOGRAFIE **Kristin Heil**
WIEDERAUFNAHME | 24. Mai 2025 | Stadttheater Rendsburg

BALLETT

HAUTNAH

Tanzimprovisation

Im Sommer, kurz vor der Spielzeitpause, präsentiert Emil Wedervang Bruland mit seiner Ballettcompagnie ein spannendes neues Format. Es setzt die Idee um, Tanz von der Bühne in den urbanen Raum zu bringen, in einer ungewöhnlichen öffentlichen Umgebung hautnah und unmittelbar erfahrbar zu machen.
Tragendes Element ist die Improvisation, durch die die Musik auf immer wieder neu gespürte und erlebte Weise ihren Ausdruck in Bewegung findet. So kann jede Vorstellung zu einem einzigartigen Erlebnis werden.
Alle sind eingeladen, sich bei freiem Eintritt von der Kreativität und Tanzkunst der Tänzerinnen und Tänzer auf dem Museumsberg im neu gestalteteten Museumshof verzaubern zu lassen.

KÜNSTLERISCHE LEITUNG **Emil Wedervang Bruland**
PREMIERE | 28. Juni 2025 | Museumsberg Flensburg

JUNGES THEATER

ADNA IST NEU

6+

Ballett im Klassenzimmer von Christina Geißler

Jeder, der schon einmal die Schule gewechselt hat, kennt das mulmige Gefühl, die Aufregung, aber auch die Neugier am ersten Tag: Wie werden die anderen Schüler*innen sein? Wird man sofort neue Freunde finden? Vielleicht ist die Klasse ja schon ein eingespieltes Team und hat gar keine Lust auf jemand Neuen … Wird man vielleicht erst einmal komisch angestarrt? Oder sogar ausgelacht? Genau diese Fragen wirbeln Adna durch den Kopf, als sie sich auf den Weg in ihr neues Klassenzimmer macht.
In dieser Spielzeit hält das Ballett erneut Einzug in die Klassenzimmer und findet hoffentlich wieder viele große und kleine Tanzfans. Es wird spannend sein, gemeinsam zu entdecken, wie viel man ohne ein einziges Wort sagen kann.

CHOREOGRAFIE UND
KÜNSTLERISCHE GESAMTLEITUNG **Emil Wedervang Bruland**
WIEDERAUFNAHME

MOBILES THEATER

JUNGES THEATER

DIE EISBÄRIN

10+

Klassenzimmerstück von Eva Rottmann

In aktuellen Umfragen geben immer mehr Jugendliche „Influencer*in“ als ihren Traumberuf an. Mona lebt diesen Traum, tausende Follower*innen verfolgen täglich ihre Videos auf TikTok, liken, sharen und kommentieren. Dafür wollen sie allerdings auch etwas geboten bekommen. Mona hat ihr Wissen zur Marke gemacht – im Netz ist sie die Eisbärin. Für neuen Content stürmt sie ihr ehemaliges Klassenzimmer, der BACK-TO-SCHOOL-PRANK muss dringend viral gehen. Selbstverständlich filmt sie sich bei diesem Ausflug in ihre Vergangenheit. Doch mit dem Klassenzimmer verbindet sie nicht nur angenehme Erinnerungen. So wird der anfänglich geplante kurze Spaß durch die Auseinandersetzung mit den Schüler*innen zur „storytime“: Mona berichtet, wie sie an diesem Ort vor rund zehn Jahren zum Opfer von Mobbing und Ausgrenzung geworden ist.
DIE EISBÄRIN wirft eine Vielzahl von Fragen auf, die sich Heranwachsende heutzutage stellen: Wie finde ich meine Identität – in der echten Welt und im Internet? Was tun, wenn ich das Gefühl habe, nicht dazuzugehören? Wie definiere ich für mich Erfolg? Wem will ich gefallen und warum?

INSZENIERUNG **Lea Aumann**
WIEDERAUFNAHME

MOBILES THEATER

JUNGES THEATER

DIE TUBA ODER: AUGEN AUF BEI DER INSTRUMENTENWAHL

Alle Schuljahrgänge

Ein Klassenzimmerkonzert von und mit Jens Wischmeyer
URAUFFÜHRUNG

1835 wurde sie erfunden, das tiefste Blechblasinstrument, das mit dem Kontrabass zusammen klanglich das Fundament des Orchesters bildet: DIE TUBA. Wie sehen die verschiedenen Instrumente der Tuba-Familie denn aus, wie nennt man sie, wie klingen sie, wie lang ist das Rohr, wenn man es abwickeln würde, wie viel wiegt so ein Instrument, wie kommt man überhaupt auf die Idee, sich so ein Instrument im Großformat auszusuchen und wie wird man eigentlich Mitglied in einem Sinfonieorchester? Ganz schön viele Fragen, auf die Jens Wischmeyer, Tubist des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters, alle Antworten weiß. Und nicht nur das: Im Handumdrehen wird der Schulraum zum Konzertsaal, und DIE TUBA, die sonst ziemlich weit hinten im Orchester versteckt sitzt, ist ganz aus der Nähe zu erleben. Mit dem Klassenzimmerkonzert hat Jens Wischmeyer ein Format entwickelt, das sich von der Grundschule bis zum Abitur, von der Bläserklasse bis zum Musik-Leistungskurs für alle Altersstufen individuell anpassen lässt.

REALISIERUNG **Masae Nomura**
WIEDERAUFNAHME

MOBILES THEATER

SCHAUSPIEL

EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

Komödie von Jan Weiler

Freitagnachmittag im Lehrerzimmer eines Gymnasiums. Sechs Lehrer lassen die Schulwoche ausklingen. Unangemeldet stört der Vater eines Schülers die entspannte Runde. Er verlangt dringlich, dass die Lehrer über die gefährdete Abi-Zulassung seines Sohnes diskutieren müssen. Die lehnen selbstredend ab. Daraufhin sperrt der verzweifelte Vater das Kollegium kurzerhand ein und zwingt es zu einer unfreiwilligen Zeugniskonferenz.
Es gibt kein Entrinnen, Welten prallen aufeinander, Abgründe tun sich auf: Latein und Sport gegen Erdkunde und Chemie, Referendar gegen Beamte … Recht bald geht es nicht mehr um das Abitur des Schülers, sondern die Befindlichkeiten, Beziehungen und moralischen Verwerfungen der vorbildlichen Pädagog*innen.
Das Stück des Bestseller-Autors Jan Weiler („Das Pubertier“, „Kühn hat Hunger“) wurde ursprünglich als Hörspiel geschrieben, ist erfolgreich verfilmt worden und nun in der zweiten Spielzeit am Landestheater zu erleben.

INSZENIERUNG **Jörg Gade**
BÜHNE UND KOSTÜME **Martin Apelt**
WIEDERAUFNAHME

JUNGES THEATER

#zauber.lehrling

14+

Ein Klassenzimmerstück von Klaus Chatten
Auftragswerk des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters
URAUFFÜHRUNG

Johann, 15, kehrt aus der Schule heim. Er ist geladen. Als Strafarbeit soll er Goethes „Zauberlehrling" auswendig lernen. Auch sonst gehen ihm alle auf die Nerven. Bevor er sich an die Arbeit mit dem Gedicht macht, surft er auf seinem neuen Laptop. Was dann geschieht, kann Johann kaum fassen. Offenbar hat jemand sein geheimes Tagebuch geknackt, der private Johann wird öffentlich. Ein Shitstorm bricht über ihn herein. Eine Spirale der Bedrohung setzt sich in Gang, er ist nicht mehr Herr der Lage. Johann fühlt sich wie in Goethes Gedicht: „Die ich rief, die Geister werd' ich nun nicht los …"
Er tritt die unfreiwillige Reise in die dunklen Seiten des Netzes an und fühlt sich wie in einem schlechten Krimi. Oder hat ihm nur jemand einen Streich gespielt?

INSZENIERUNG **Klaus Chatten**
BÜHNE UND KOSTÜME **Martin Apelt**
WIEDERAUFNAHME

MOBILES THEATER

PUPPENTHEATER

WEITER IM REPERTOIRE

Sonja Langmacks Puppenspiele erweisen sich als wahre Dauerbrenner auf den Bühnen des Landestheaters, in Kindergärten, Schulen und an den verschiedensten Spielorten in ganz Schleswig-Holstein:
DIE SILBEREULE ist ein Puppenspiel frei nach einem ungarischen Volksmärchen: Wachhund Gustav erfährt dank der Hilfe einer klugen Prinzessin, ob Reichtum wirklich das Wichtigste im Leben ist … Für **FREDERICK** hat Sonja Langmack ihre eigene Version des Bilderbuchs von Leo Lionni verfasst: Während die fleißigen Feldmäuse Vorräte für den herannahenden Winter anlegen, sitzt Frederick nur auf einem Stein, doch er sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Wörter. Als der Winter da ist und mit ihm die Niedergeschlagenheit, ist seine große Stunde gekommen: Er verjagt die Kälte und das triste Grau! Auch **HÄSCHEN TRÖSTET** liegt ein beliebtes Bilderbuch zugrunde, verfasst von Cori Doerrfeld. Der kleine Charlie baut einen Turm aus Bauklötzen, doch mit einem Mal stürzt er in sich zusammen. Charlie ist traurig, und alle Versuche seiner tierischen Freunde, ihn zu trösten, bleiben ohne Erfolg. Bis schließlich Häschen kommt und sich einfach nur neben ihn setzt. Eine rührende Geschichte darüber, wie man mit Schmerz und Verlust umgehen kann.
Und dass Puppentheater nicht immer nur etwas für Kinder sein muss, beweist Sonja Langmack mit ihrer unterhaltsamen Kriminalkomödie für Erwachsene **HERINGSTAGE**, die bereits in der vierten Spielzeit auf dem Landestheater-Spieplan steht!

Weitere Infos finden Sie im Puppentheater-Flyer 2024 | 2025 und auf der Website **www.sh-landestheater.de/sparten/puppentheater**.

Die Räuber 1985

Die Räuber 2006

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer 2005

Der Barbier von Bagdad 1990

ERFAHREN SIE MEHR!

Im Musiktheater, Schauspiel und Ballett können Sie sich mit der Reihe **REINGESCHAUT** auf die nächsten Produktionen einstimmen lassen. Jeweils einige Tage vor einer Premiere haben Sie die Gelegenheit, Probenluft zu schnuppern.
Sie dürfen uns bei der Arbeit über die Schulter schauen und bekommen nach einer Stückeinführung einen etwa vierzigminütigen Einblick in die Probenarbeit.
Darüber hinaus bieten wir Ihnen bei einem **ERLESEN** eine gute, anregende und entspannte Stunde mit dem Schauspielensemble, in der gelesen wird, was zur nächsten Premiere passt.
Auf unserer Website **www.sh-landestheater.de** finden Sie ein umfangreiches digitales Angebot zur Einstimmung auf Ihren Vorstellungsbesuch: Vom **PODCAST ... STATT KANTINE** über **TRAILER** und Interviews mit Produktionsbeteiligten bis hin zu **HÖREINFÜHRUNGEN** auf den jeweiligen Stückseiten.
Damit Sie bestens vorbereitet den Abend genießen können, bieten wir zu einigen Terminen im Schauspiel und Musiktheater **WERKEINFÜHRUNGEN** an. Auch zu Sinfoniekonzerten in Flensburg, Rendsburg, Brunsbüttel, Husum und Itzehoe können Sie sich mit Informationen rund um die Werke und Komponisten auf den Abend einstimmen lassen.
Alle Musiktheater-Vorstellungen auf den großen Bühnen erleben Sie mit deutschen und englischen **ÜBERTITELN**.
Im Anschluss an ausgewählte Vorstellungen laden wir Sie zu einem **PUBLIKUMS-GESPRÄCH** ein, bei dem Sie sich mit Mitwirkenden und Beteiligten zum eben Erlebten austauschen können.

ZUGABE!

Ihr „Plus“ zur jüngsten Musiktheaterpremiere!
Sind Sie begeistert aus dem Theater gekommen? Konnten Sie sich an der Musik nicht satthören? Hat es Ihnen die Geschichte besonders angetan? Oder wollen Sie sich auf einen kommenden Besuch vorfreuen? Herzlich willkommen zur ZUGABE!
Wenige Tage nach der Premiere legen wir maßgeschneidert nach: In einem moderierten Konzert erleben Sie mehr Musik des jeweiligen Komponisten und seines Umfelds und erfahren spannende Bezüge des Werkes durch die Kulturgeschichte. Lieder und Kammermusik, Briefe, Tagebücher und Anekdoten, Filmausschnitte und historische Tondokumente – vieles ist möglich, um den Horizont eines Werkes, seiner Schöpfer und seiner Zeit sinnlich erfahrbar zu machen.
Gemeinsam mit Mitgliedern des Ensembles, des Regieteams und der Opernleitung genießen Sie einen kurzweiligen Abend in entspannter Salonatmosphäre, an dem Sie auf der Kleinen Bühne in Flensburg entweder Ihre Premiereneindrücke vertiefen oder sich auf Ihren nächsten Vorstellungsbesuch einstimmen lassen können. In Rendsburg bekommen Sie Ihre ZUGABE! sogar schon ein paar Tage vor der ersten Vorstellung im schönen Großen Foyer. Jede ZUGABE! ist neu, jede ZUGABE! ist einzigartig! Seien Sie gespannt!

MUSIK AM FREITAG

Mitglieder des Musiktheaterensembles konzipieren ausgefallene Programme von Schlager über Pop und Jazz bis hin zu großen Opernszenen oder Kunstliedern. Sie bringen Musik aus ihrer Heimat mit oder wählen Herzensstücke, die sie schon immer einmal singen wollten: Lernen Sie die Sänger*innen des Landestheaters und unsere Gäste von einer ganz überraschenden Seite kennen!

NORDEN FESTIVAL

Auch 2024 beteiligt sich das Schleswig-Holsteinische Landestheater im September wieder am NORDEN Festival in Schleswig. Unsere Ensemblemitglieder ziehen nach draußen an die frische Luft und wecken auf den Königswiesen Ihre Neugier auf unser Theaterangebot!

BÜHNENBÄLLE

In der Jubiläumsspielzeit laden wir Sie Anfang 2025 wieder zu den Bühnenbällen nach Flensburg und Rendsburg ein – begehen Sie auch in diesem Jahr das Highlight der Ballsaison mit uns! Ensemblemitglieder des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters und Sinfonieorchesters stimmen Sie auf eine lange Ballnacht ein. Tanzen Sie anschließend zu den Klängen einer Live-Band oder lassen Sie sich von einem DJ auf die Tanzfläche locken. Für Ihr leibliches Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt, und wir drücken Ihnen die Daumen bei der großen Tombola!

TERMINE
18. Januar 2025 | 19.30 Uhr | Flensburg | Deutsches Haus
15. Februar 2025 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

DITHMARSCHER THEATERNACHT

Auch in dieser Spielzeit setzt das Schleswig-Holsteinische Landestheater gemeinsam mit Theatergruppen aus der Region die mittlerweile langjährige Tradition der Dithmarscher Theaternacht fort.
Bis tief in die Nacht wird ein buntes Programm auf vielen größeren und kleineren Bühnen gespielt, und historische Gelände in Dithmarschen werden neu entdeckt und belebt. Sie sind als Publikum eingeladen, mitten im Geschehen dabei zu sein und in direkten Kontakt mit der Kunst und den Künstler*innen zu kommen.

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den aktuellen Monatspublikationen und der Website www.sh-landestheater.de.

La Traviata 2015

La Traviata 2004

La Traviata 1994

La Traviata 1977

La Traviata 2023

SINFONIEKONZERTE

mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester

1. SINFONIEKONZERT NEUANFANG

Zoltán Kodály (1882 – 1967)
„Tänze aus Galánta“

Sergei Rachmaninow (1873 – 1943)
Sinfonische Tänze op. 45

Johannes Brahms (1833 – 1897)
Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Harish Shankar Dirigent

TERMINE
17.09.2024 | 19.30 Uhr | Schleswig | A.P. Møller Skolen
18.09.2024 | 19.30 Uhr | Flensburg | Deutsches Haus
19.09.2024 | 20.00 Uhr | Husum | NCC
20.09.2024 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

2. SINFONIEKONZERT DIALOG

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)
Largo – Molto allegro aus der Serenade Nr. 10 B-Dur „Gran Partita“ KV 361

Friedrich Gulda (1930 – 2000)
Konzert für Violoncello und Blasorchester

Edvard Grieg (1843 – 1907)
„Aus Holbergs Zeit“ Suite im alten Stil für Streichorchester op. 40

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)
Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550

Harish Shankar Dirigent
Valentino Worlitzsch Violoncello

TERMINE
16.10.2024 | 19.30 Uhr | Flensburg | Stadttheater
17.10.2024 | 20.00 Uhr | Heide | Stadttheater
18.10.2024 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater
20.10.2024 | 16.00 Uhr | Flensburg | Stadttheater

3. SINFONIEKONZERT GLANZ

Das Landestheater zieht alle Register und lässt zur Adventszeit eine sinfonische Reise durch die besinnliche Welt der Weihnachtslieder erklingen. Mal kleiner und mal größer besetzt – von Tschaikowskis Nussknacker-Suite bis hin zu Hits wie Cantique de Noël (O holy night) – präsentieren wir Ihnen eine Auswahl an warmen, aber auch verschmitzten Klängen der Adventszeit.

Harish Shankar Dirigent
Avishay Shalom Choreinstudierung
Itziar Lesaka Alt
Mikołaj Bońkowski Bass
Opernchor und Extrachor des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters

TERMINE
03.12.2024 | 19.30 Uhr | Schleswig | A.P. Møller Skolen
04.12.2024 | 19.30 Uhr | Flensburg | Deutsches Haus
06.12.2024 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater
07.12.2024 | 19.30 Uhr | Itzehoe | theater itzehoe

4. SINFONIEKONZERT ROMANTIK

Samuel Coleridge-Taylor (1875 – 1912)
Ballade für Orchester a-Moll op. 33

Haji Khanmammadov (1918 – 2005)
Konzert Nr. 2 für Tar und Orchester

Jennifer Higdon (*1962)
„SkyLine“ aus „City Scape“

Franz Schubert (1797 – 1828)
Sinfonie Nr. 7 h-Moll „Unvollendete“ D759

Ekhart Wycik Dirigent
Sahib Pashazade Tar

TERMINE
25.02.2025 | 19.30 Uhr | Schleswig | A.P. Møller Skolen
26.02.2025 | 19.30 Uhr | Flensburg | Deutsches Haus
27.02.2025 | 20.00 Uhr | Husum | NCC
28.02.2025 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater
01.03.2025 | 19.30 Uhr | Itzehoe | theater itzehoe

SINFONIEKONZERTE

5. SINFONIEKONZERT PSALTER

Arvo Pärt (*1935)
,,Fratres“ für Streichorchester und Schlagzeug

Ralph Vaughan Williams (1872 – 1958)
„Serenade to Music“
auf einen Text aus William Shakespeares
DER KAUFMANN VON VENEDIG

Lili Boulanger (1893 – 1918)
„Vielle prière bouddhique“ für Tenor, Chor und Orchester

Johannes Brahms (1833 – 1897)
Rhapsodie für Alt, Männerchor und Orchester op. 53

Amy Beach (1867 – 1944)
Sinfonie e-Moll „Gaelic“ op. 32

Harish Shankar Dirigent
Avishay Shalom Choreinstudierung
Katja Pieweck Alt
Florian Sievers Tenor
Opernchor und Mitglieder des Extrachores der Hamburgischen Staatsoper

TERMINE
08.04.2025 | 19.30 Uhr | Schleswig | A.P. Møller Skolen
09.04.2025 | 19.30 Uhr | Flensburg | Deutsches Haus
10.04.2025 | 20.00 Uhr | Husum | NCC
11.04.2025 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

6. SINFONIEKONZERT STURM

Emilie Mayer (1812 – 1883)
Faust-Ouvertüre op. 46

Giacomo Puccini (1858 – 1924)
„I crisantemi“

Florence Price (1887 – 1953)
Klavierkonzert d-Moll in einem Satz

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)
Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Sergi Roca Bru Dirigent
Claire Huangci Klavier

TERMINE
29.04.2025 | 19.30 Uhr | Schleswig | A.P. Møller Skolen
30.04.2025 | 19.30 Uhr | Flensburg | Deutsches Haus
02.05.2025 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater
03.05.2025 | 20.00 Uhr | Brunsbüttel | Elbeforum

7. SINFONIEKONZERT IMPLOSION

in Zusammenarbeit mit dem Sønderjyllands Symfoniorkester

Dmitri Schostakowitsch (1906 – 1975)
Sinfonie Nr. 4 c-Moll op. 43

Christian Blex Musikalische Leitung

TERMINE
27.05.2025 | 19.30 Uhr | Sønderborg | Alsion
28.05.2025 | 19.30 Uhr | Flensburg | Deutsches Haus

8. SINFONIEKONZERT NEO? KLASSIK!

Maurice Ravel (1875 – 1937)
„Tombeau de Couperin“

Darius Milhaud (1892 – 1974)
Concertino d’hiver für Posaune und Streicher op. 327

Dorothy Gates (*1966)
„The Truth“ aus dem Konzert für Posaune und Kammerorchester ,,Servant of Peace“

Sergei Prokofjew (1891 – 1953)
Sinfonie Nr. 1 D-Dur „Symphonie classique“ op. 25

Joseph Haydn (1732 – 1809)
Sinfonie Nr. 104 D-Dur

Harish Shankar Dirigent
Polina Tarasenko Posaune

TERMINE
25.06.2025 | 19.30 Uhr | Flensburg | Stadttheater
26.06.2025 | 20.00 Uhr | Heide | Stadttheater
27.06.2025 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater
29.06.2025 | 16.00 Uhr | Flensburg | Stadttheater
03.07.2025 | 20.00 Uhr | Husum | NCC

Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester 1995

Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester 2008

Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester 2006

SONDERKONZERTE

NEUJAHRSKONZERT FUNKEN

2025! Gehen wir die Mitte der Dekade ruhig feurig an. Hier bieten wir Ihnen ein buntes Programm, das Alltagshelden in den Vordergrund stellt. Bei den musikalischen Feuerwerken von John Williams, Leonard Bernstein und Aaron Copland werden Sie Ihre Beine schwer stillhalten können. Ein besonderes Highlight ist das neuste Werk der aserbaidschanischen Komponistin Khadija Zeynalova „Feuertempel“ (Kompositionsauftrag des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters). Stimmen Sie das neue Jahr freudig und optimistisch mit uns an.

Harish Shankar Dirigent

TERMINE
01.01.2025 | 18.00 Uhr | Flensburg | Stadttheater
02.01.2025 | 20.00 Uhr | Heide | Stadttheater
04.01.2025 | 19.00 Uhr | Rendsburg | Stadttheater
05.01.2025 | 16.00 Uhr | Flensburg | Stadttheater
09.01.2025 | 20.00 Uhr | Husum | NCC
10.01.2025 | 20.00 Uhr | Brunsbüttel | Elbeforum
11.01.2025 | 19.30 Uhr | Itzehoe | theater itzehoe

LAUSCHKONZERT

0+

Sitzkissenkonzert für die Allerkleinsten

Unser jüngstes Publikum fand schon in den vergangenen Spielzeiten großen Gefallen daran, Musik mit allen Sinnen zu erleben. Darum laden wir auch in diesem Jahr wieder Babys, Kleinkinder und ihre Familien zu ihrem ersten Konzerterlebnis ein. Krabbeln, klatschen, ausgelassen tanzen, lauthals singen oder aber das Geschehen lieber erst einmal aus sicherer Entfernung verfolgen – alles ist erlaubt, wenn die Musiker*innen in verschiedenen Besetzungen ihre bunte Auswahl anstimmen. Natürlich sind auch werdende Eltern herzlich willkommen! Für Wickelmöglichkeiten und Kinderwagenstellplätze ist gesorgt. Da dies ein „Sitzkissenkonzert” ist, wird es keine Stühle geben – auch die Erwachsenen dürfen sich auf dem Boden tummeln und den Musiker*innen, die außen um die Sitzfläche platziert sind, gemeinsam mit den Kindern entspannt lauschen.

TERMINE
12.02.2025 | 09.30 + 11.00 Uhr | Flensburg | Museumsberg (Orchesterprobensaal)
13.02.2025 | 09.30 + 11.00 Uhr | Flensburg | Museumsberg (Orchesterprobensaal)
04.03.2025 | 09.30 + 11.00 Uhr | Rendsburg | Großes Foyer
06.03.2025 | 09.30 + 11.00 Uhr | Rendsburg | Großes Foyer
08.03.2025 | 14.00 + 15.30 Uhr | Schleswig | Forum im Friedrichsberg (FiF)

KINDERKONZERT
DIE MUSIKALISCHE ZEITMASCHINE

4–11

Von und mit Ralf Schlingmann und Jens Wischmeyer

Wie aufregend muss es sein, mit einer Zeitmaschine in längst vergangene oder noch weit vor uns liegende Epochen zu reisen und mal zu gucken, wie es da so ist. Unsere Orchestermusiker Ralf Schlingmann und Jens Wischmeyer machen das für euch möglich! Von der Steinzeit ins Mittelalter, von der Renaissance über das Barock, die Klassik oder Romantik bis in unsere Zeit und darüber hinaus lassen sie die Töne der Vergangenheit und Zukunft Klang werden. Neben der Musik gilt es auch, die Geschichte der Instrumente zu erforschen: Wie sahen wohl die Vorfahren unserer Waldhörner aus, und was könnte es in der Zukunft alles geben?

Sergi Roca Bru Dirigent

TERMINE
05.06.2025 | 09.00 + 11.00 Uhr | Flensburg | Stadttheater
07.06.2025 | 16.00 Uhr | Flensburg | Stadttheater
13.06.2025 | 09.00 + 11.00 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

JUGENDKONZERT
TRIANGEL, MARIMBA, PAUKEN & CO.

12+

Die faszinierende Welt der Schlaginstrumente

Meistens sitzen Schlagzeuger im Konzert ganz hinten auf der Bühne – doch wenn sie dann zum Einsatz kommen, sind sie mit ihren Instrumenten nicht zu überhören. So unterstützen z. B. die Pauken die dramatischen Szenen einer Oper, der warme Klang der Marimba oder das sternfunkelnde Klingen der Glockenspiele zaubern wiederum eine ganz andere Atmosphäre. Es gibt ganz viele unterschiedliche Schlaginstrumente – und von manchen weiß man gar nicht, dass sie zu dieser Gruppe gehören. Wie sehen sie aus, und wie klingen sie?
Im JUGENDKONZERT holen wir das Schlagwerk vom hintersten Podest ganz nach vorne. Die Paukisten und Schlagzeuger laden mit ihren Kolleg*innen aus dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester junge Menschen ein, die Vielfalt und das breite Spektrum des Schlagwerks zu entdecken.

Harish Shankar Dirigent

TERMINE
17.07.2025 | 09.00 + 11.00 Uhr | Flensburg | Stadttheater
18.07.2025 | 09.00 + 11.00 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

Hamlet 2002

Hamlet 1980

Hamlet 1990

Tartuffe 2012

Don Quichotte 2017

KAMMERKONZERTE

1. KAMMERKONZERT

François-Adrien Boieldieu (1775 – 1834)
Potpourri über Arien aus der ZAUBERFLÖTE, DON GIOVANNI und FIGAROS HOCHZEIT
für Harfe, Violoncello und Klavier

Robert Muczynski (1929 – 2010)
Sonate für Flöte und Klavier op. 14

Igor Strawinsky (1882 – 1971)
Suite italienne für Violoncello und Klavier (Arr. Gregor Piatigorsky)

Lennox Berkeley (1903 – 1989)
Trio für Violine, Horn und Klavier op. 44

Andreas Deindörfer Violoncello | **Peter Geilich** Klavier | **Julia Gollner** Harfe |
Wolf Hassinger Violoncello | **Petr Karlíček** Klavier | **Anja Kreuzer** Flöte |
Thibauld Le Pogam Horn | **Camelia Lessmann** Violine | **Borys Sitarski** Klavier

TERMINE
27.10.2024 | 11.15 Uhr | Flensburg | Museumsberg
03.11.2024 | 11.15 Uhr | Rendsburg | Großes Foyer
08.11.2024 | 19.30 Uhr | Schleswig | Domschule

2. KAMMERKONZERT

Die Tuba – Instrument des Jahres 2024

Kammermusik mit und ohne Tuba

Wolf Kerschek (*1969)
„La luna sobre la llanura“

Julia Gollner Harfe | **Balint Krezinger** Trompete | **Jens Wischmeyer** Tuba **und andere**

TERMINE
29.11.2024 | 19.30 Uhr | Schleswig | Domschule
15.12.2024 | 11.15 Uhr | Flensburg | Museumsberg
22.12.2024 | 11.15 Uhr | Rendsburg | Großes Foyer

3. KAMMERKONZERT

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)
Quartett C-Dur für Flöte, Violine, Viola und Violoncello KV 285b

Marc Berthomieu (1906 – 1991)
Quatre miniatures für drei Flöten

Gary Schocker (*1959)
„Flutes in the Garden“ für drei Flöten

Máximo Diego Pujol (*1957)
Suite Buenos Aires für Flöte und Gitarre

Dmitri Schostakowitsch (1906 – 1975)
Trio Nr. 2 e-Moll für Klavier, Violine und Violoncello op. 67

Andreas Deindörfer Violoncello | **Anja Kreuzer** Flöte | **Konstantin Neumann** Viola | **Stefanie Schrödl** Flöte | **Elke Seynsche** Violine | **Borys Sitarski** Klavier | **Alex Vergara** Gitarre **und andere**

TERMINE
16.03.2025 | 11.15 Uhr | Rendsburg | Großes Foyer
21.03.2025 | 19.30 Uhr | Schleswig | Domschule
23.03.2025 | 11.15 Uhr | Flensburg | Museumsberg

KAMMERKONZERTE

4. KAMMERKONZERT

Guillaume Connesson (*1970)
„Le Rire de Saraï“ für Flöte und Klavier

Jean-Michel Damase (1928 – 2003)
Quintett für Flöte, Harfe, Violine, Viola und Violoncello op. 2

Ravi Shankar (1920 – 2012)
„L’aube enchantée sur le Raga Todi“ für Flöte und Gitarre

Dmitri Schostakowitsch (1906 – 1975)
Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110

Eike Bleeker Viola | **Kristina Engel-Jäckle** Violine | **Peter Geilich** Klavier | **Julia Gollner** Harfe | **Volker Linde** Gitarre | **Stefanie Schrödl** Flöte | **Elke Seynsche** Violine | **Melanie Sobieraj** Flöte **und andere**

TERMINE
09.05.2025 | 19.30 Uhr | Schleswig | Slesvighus
11.05.2025 | 11.15 Uhr | Rendsburg | Großes Foyer
18.05.2025 | 11.15 Uhr | Flensburg | Museumsberg

5. KAMMERKONZERT

Paul Hindemith (1895 – 1963)
Sonate für Oboe und Klavier

César Franck (1822 – 1890)
Sonate A-Dur für Flöte und Klavier

Georg Abraham Schneider (1770 – 1839)
Quartett g-Moll für Flöte, Violine, Viola und Violoncello op. 69

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)
Quartett G-Dur für Flöte, Violine, Viola und Violoncello, KV 285a

Peter Geilich Klavier | **Arkady Gutnikov** Violine | **Anja Kreuzer** Flöte | **Jonathan Larson** Viola | **Borys Sitarski** Klavier | **Melanie Sobieraj** Flöte | **Dongxu Wang** Oboe **und andere**

TERMINE
06.07.2025 | 11.15 Uhr | Flensburg | Museumsberg
11.07.2025 | 19.30 Uhr | Schleswig | Domschule
20.07.2025 | 11.15 Uhr | Rendsburg | Großes Foyer

MEISTERKONZERTE

1. MEISTERKONZERT

Werke von Haydn, Dvořák und Schubert

Trio con Brio Copenhagen

TERMIN
17.11.2024 | 11.15 Uhr | Flensburg | Stadttheater

2. MEISTERKONZERT

Werke von Mendelssohn Bartholdy, Schubert, Widmann und Schumann

Ann Vinnitskaya Klavier

TERMIN
12.01.2025 | 11.15 Uhr | Flensburg | Stadttheater

3. MEISTERKONZERT

Mandelring Quartett

TERMIN
02.02.2025 | 11.15 Uhr | Flensburg | Stadttheater

4. MEISTERKONZERT – JUBILÄUMSKONZERT

60 Jahre Verein der Musikfreunde

The King's Singers

TERMIN
23.03.2025 | 11.15 Uhr | Flensburg | Deutsches Haus

Ensemble Rendsburg

SINFONIE

Die Nacht des Leguan 1974

Présence 1975

Ein Maskenball 1974

Die Nacht des Leguan 1974

50 JAHRE SCHLESWIG-HOLSTEINISCHES LANDESTHEATER UND SINFONIEORCHESTER: UNTERWEGS INS GANZE JAHRHUNDERT

Der Diener zweier Herren 1974

50 SH LANDES THEATER & SINFONIEORCHESTER

ZUR ERINNERUNG AN DR. HORST MESALLA

Sechsundzwanzig Jahre lang war er das Gesicht des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters und Sinfonieorchesters: Dr. Horst Mesalla, Generalintendant und Geschäftsführer und zugleich der Gründungsintendant des Landestheaters. 1973 zog er mit seiner Frau von Berlin nach Schleswig und stürzte sich in die Herausforderungen einer Neugründung. Das Landestheater war nicht nur eine der ersten Theater-GmbHs in der Geschichte der Bundesrepublik, gleichzeitig entstand damals auch die größte bundesdeutsche Landesbühne mit gut 300 fest angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit Dr. Horst Mesalla gewannen die kulturpolitischen Gründerväter einen erfahrenen Theaterpraktiker, der gleichermaßen künstlerische und wirtschaftliche Expertise an die Schlei brachte – auch diese Doppelbegabung war längst nicht selbstverständliche Voraussetzung für eine Intendanz. Eigentlich sollte Dr. Horst Mesalla ein Geschäftsführer an die Seite gestellt werden. Aufgrund seiner eigenen fachlichen Qualifikation – Horst Mesalla hatte in Westberlin neben Theater- und Musikwissenschaft auch Betriebswirtschaft und Jura studiert – übernahm er außer der Generalintendanz auch die Verantwortung als allein zeichnungsberechtigter Geschäftsführer der neu gegründeten Theater-GmbH.

Ursprünglich stammte Horst Mesalla aus Breslau, wo er am 30. April 1935 geboren wurde. Nach Kriegsende flüchtete er nach Thüringen und legte sein Abitur in Eisenach ab, wurde aber 1954 aus politischen Gründen aus der DDR ausgewiesen und ging nach Westberlin. Dort absolvierte er ebenfalls die Abiturprüfungen und nahm anschließend das Studium auf. Er lernte den Theaterbetrieb aus vielen Perspektiven kennen: organisatorisch als Tourneeleiter, mit dem Blick der technischen Abteilungen ebenso wie als Regieassistent und Dramaturg und nicht zuletzt als Direktionsassistent in der Verantwortung für das große Ganze. Nach seiner Promotion 1968 über den Schauspieler Heinrich George wurde er Verwaltungsdirektor am Berliner Renaissance-Theater und war zudem als ehrenamtlicher Richter bei einem Berliner Arbeitsgericht tätig.

1974 eröffnete er die erste Spielzeit des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters und Sinfonieorchesters und prägte fast drei Jahrzehnte lang den Spielplan im Norden. Mit Mut und Gestaltungskraft und einer Leidenschaft, die sich weder von politischen Widrigkeiten noch von finanziellen Herausforderungen bremsen ließ, gelang es ihm, ein breites Publikum für Theater und Konzert zu begeistern. Schon 1976 sprach die Stuttgarter Zeitung vom „Theaterwunder im hohen Norden“. Viele bekannte Künstlerinnen und Künstler wie die Schauspieler Axel Prahl und Rainer Bock oder der heutige Star-Tenor Klaus Florian Vogt spielten während der Generalintendanz von Dr. Horst Mesalla am Landestheater. Als Regisseur brachte er 1990 den JEDERMANN ins Gottorfer Schloss, zehn Jahre ein Publikumsmagnet der Schlossfestspiele Schleswig. Dr. Horst Mesalla meisterte die Mammutaufgabe, den großen Kreis der Gesellschafter des Landestheaters aus Städten und Kreisen im nördlichen Schleswig-Holstein zusammenzuhalten. Er handelte aus kulturpolitischer Expertise und dem Wissen um die Bedeutung von Theater und Konzert für die kulturelle Bildung. Dr. Horst Mesalla blieb auch nach seinem Abschied vom Landestheater im Jahr 2000 „seinem“ Haus, das ihn zum Ehrenmitglied ernannt hatte, zutiefst verbunden.

Ein Theater-Ermöglicher, der mit der Lust an konstruktiver Kritik und im Ringen um höchste künstlerische Qualität und einem ausgeprägten Verständnis für Theater als einem gastfreundlichen, dem Publikum zugewandten Ort das Landestheater zu einer Institution im Land Schleswig-Holstein gemacht hat – so wird Dr. Horst Mesalla in Erinnerung bleiben.

Dr. Ute Lemm

Die kleine Hexe 1998

Die kleine Hexe 2023

Der Sängerkrieg der Heidehasen 2020

Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny 1979

Haram 2011

Die Blechtrommel 2024

STATIONEN

26. Juni 1973

Die Gesellschafter des neuen Theaters kommen zusammen. Zukunftsweisend wurde sich für eine GmbH als Rechtsform entschieden.

1. August 1974

Erster Generalintendant und alleiniger Geschäftsführer des Schleswig-Holsteinischen Landestheater und Sinfonieorchester wird Dr. Horst Mesalla.

6. – 8. September 1974

Die erste Spielzeit 1974/1975 eröffnen drei Premieren in drei Städten: Giuseppe Verdis EIN MASKENBALL in Flensburg, Tennessee Williams' DIE NACHT DES LEGUAN in Rendsburg und Carlo Goldonis DER DIENER ZWEIER HERREN in Schleswig. Das erste Weihnachtsmärchen ist DER GESTIEFELTE KATER nach den Brüdern Grimm.

Mai 1975

Die seit 1965 bestehende Tradition wird fortgeführt, für besonders große Konzertprojekte mit dem dänischen Sønderjyllands Symfoniorkester zusammenzuarbeiten. Erstmals kommt innerhalb der neuen Theatergründung ein solches Sonderkonzert zur Aufführung.

26. Juli 1975

RICHARD III. von William Shakespeare kommt zur Premiere bei den ebenfalls beibehaltenen Schlosshofspielen Schloss Gottorf in Schleswig. Gegründet wurden sie vom vorherigen Intendanten Heinz Rippert 1964.

1. Januar 1977

Die Zentralwerkstatt in Harrislee wird eingerichtet und vereinigt fortan Malsaal, Tischlerei, Schlosserei und die Abteilungen der Dekoration sowie Theaterplastik unter einem Dach.

Spielzeit 1977 | 1978

Die Stadthalle Niebüll wird in den Spielbetrieb aufgenommen.

1978

10-jähriges Jubiläum feiert der Verein der Flensburger Theaterfreunde.

31. Januar 1982

Die Gesellschaft der Freunde des Theaters in Schleswig e. V. gründet sich.

26. Februar 1983

In Anlehnung an den Operetten-Komponisten Paul Abraham lautet das Motto des ersten Bühnenballs in Schleswig „Blume von Hawaii".

8. Februar 1986

Mit AIDA von Giuseppe Verdi eröffnet das neu gebaute Stadttheater Neumünster.

September 1992

Auch das neu eröffnete theater itzehoe wird in den regulären Spielbetrieb aufgenommen.

30. Januar 1998

Als erster gründet sich der Theaterjugendclub in Schleswig. Mit der Stückentwicklung MAGIE DER KARTEN realisiert er seine erste Premiere.

1998 – 2000

Nach ersten Baumaßnahmen von 1984 bis 1986 werden das Stadttheater Rendsburg und die Rendsburger Kammerspiele nun grundlegend saniert.

Spielzeit 2000 | 2001

Michael Grosse wird nach dem Abschied von Dr. Horst Mesalla neuer Generalintendant. Zuvor leitete er das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen und das Theater Altenburg-Gera. Er ruft eine eigenständige Sparte Puppentheater ins Leben.

25. Dezember 2000

Mit der Oper BORIS GODUNOW wird das Stadttheater Flensburg nach umfangreichen Renovierungsmaßnahmen und der Kernsanierung der Kleinen Bühne feierlich wiedereröffnet.

Oktober 2005

In Flensburg gründet sich die Theaterbürgerstiftung.

1. Februar 2007

Das Sønderjyllands Symfoniorkester eröffnet den Konzertsaal Alsion in Sønderborg – künftig auch der dänische Austragungsort der gemeinsamen Konzerte mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester.

Spielzeit 2007 | 2008

Unter dem Vorgängernamen „Raum Stadt Reisen“ wird das partizipative Theaterprojekt „Raum-Stadt-Spieler“ initiiert.

21. September 2008

Zum Tag der offenen Tür wird in Schleswig die neue Spielstätte TraumInsel in einer alten Busgarage eingeweiht und zum zauberhaften Puppentheater-Ort.

STATIONEN

8. Mai 2010
Erstmals findet die Dithmarscher Theaternacht in Kooperation zwischen dem Landestheater und Theaterenthusiast*innen aus Heide und Meldorf statt.

Spielzeit 2010 | 2011
Michael Grosse wechselt als Generalintendant an das Theater Krefeld-Mönchengladbach. Neuer Generalintendant am Schleswig-Holsteinischen Landestheater wird Peter Grisebach, der zuvor seit 1994 das Stadttheater Bremerhaven geleitet hatte.

28. August 2010
Mit einem gemeinsamen Programm aller Sparten wird das NordseeCongressCentrum in Husum eröffnet und neuer Spielort.

Spielzeit 2011 | 2012
Das Husumhus wird Spielstätte im regulären Spielbetrieb.

27. September 2011
Mit einem Auftaktkonzert etabliert das Schleswig-Holsteinische Sinfoniorchester die A.P. Møller Skolen in Schleswig als neue Spielstätte für die Sinfoniekonzerte.

16. November 2011
Aufgrund gravierender statischer Mängel am Schleswiger Theatergebäude muss der Große Saal für den Theaterbetrieb gesperrt werden.

Spielzeit 2012 | 2013
Das Slesvighus wird neue Spielstätte für die Schauspielsparte, nachdem das komplette Schleswiger Theatergebäude nicht mehr für Vorstellungen genutzt werden darf.

15. Februar 2013
Die letzten Abteilungen und Gewerke verlassen das alte Schleswiger Theatergebäude.

19. November 2014
Mit dem Abriss des klassizistischen Theatergebäudes in Schleswig wird begonnen.

Februar 2015
Die Theaterfreunde Rendsburg e. V. gründen sich.

Mai 2016
Im Zuge der Zusammenlegung der Produktionsorte Schleswig und Rendsburg werden Probebühnen, Büroräume und eine Schneiderei in der neuen Schauspielwerkstatt im Gebäude am Holstentor in Rendsburg eingerichtet.

Spielzeit 2016 | 2017

Der vollständige Umzug von Schleswig ist vollzogen, und auch die Generalintendanz hat ihren Sitz jetzt in Rendsburg.

1. September 2017

Für das Musiktheater wird eine neue Probebühne in Flensburg angemietet.

Spielzeit 2020 | 2021

Nach zehn Jahren unter der Generalintendanz von Peter Grisebach übernimmt Dr. Ute Lemm die Geschäftsführung. Zuvor war sie u. a. Operndirektorin am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin sowie Künstlerische Betriebsdirektorin und Orchesterdirektorin am Theater Erfurt.

2020

Gemeinsam mit weiteren vier Kulturinstitutionen des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Nordkolleg Rendsburg, Volkshochschule Rendsburger Ring, Rendsburger Musikschule und Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen) schließt sich das Theater zum Projekt KreisKultur, gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, zusammen.

April | Mai 2021

Nach der zweiten durch die Coronapandemie bedingten Schließung der deutschen Theater nimmt das Landestheater am Modellprojekt Kultur des Landes Schleswig-Holstein teil und kann in eingeschränktem Umfang wieder Vorstellungen in den Stadttheatern Flensburg und Rendsburg spielen.

8. Februar 2022

Das Kulturzentrum Ditmarsia in Meldorf wird nach der Schließung der Meldorfer „Erheiterung“ reguläre Spielstätte.

20. Juni 2022

Die Schleswiger Ratsversammlung stimmt für den Umbau des früheren Offizierskasinos „Auf der Freiheit“ zu einem multifunktionalen Kulturhaus in Schleswig. Damit wird eine neue Spielstätte für alle künstlerischen Sparten in Schleswig entstehen.

Juni 2023

Um sich den Herausforderungen von Klimawandel und nachhaltigem Wirtschaften auch in Kunstbetrieben erfolgreich stellen zu können, schließen sich die fünf Institutionen der KreisKultur zum K5 zusammen und engagieren zwei Kultur-Klimaschutzmanagerinnen.

Wie es euch gefällt 1989

Jetzt nicht, Liebling 1997

Der Tartuffe 1998

Mozart-Requiem 2022

Der Kaiser von Atlantis 2000

Tomte und der Fuchs 2017

Werther 2022

Linie 1 2010

Linie 1 1987

JUBILÄUMSBEILAGE

3 FRAGEN AN …

… **Max Stark**, Ehrenmitglied des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters, ehemaliger Vorsitzender der Theaterbürgerstiftung und Ehrenvorsitzender der Flensburger Theaterfreunde e. V.

Warum unterstützt die Theaterbürgerstiftung die Jubiläumsbeilage?

Wir unterstützen diese Zeitungs-Beilage, weil wir helfen wollen, den Bekanntheitsgrad des Landestheaters zu erweitern. Alle Generationen sollen aufmerksam und neugierig gemacht werden, und die Tageszeitung ist nach wie vor ein geeignetes Medium dafür.

Wie überzeugen Sie Menschen davon, der Theaterbürgerstiftung etwas zukommen zu lassen?

Die Menschen will ich im persönlichen Kontakt davon überzeugen, dass mit ihren Spenden / Zustiftungen das Landestheater gefördert wird, denn es ist unverzichtbar in unserer Region.

Was begeistert Sie am Landestheater?

An unserem Landestheater begeistert mich die Vielfalt des Angebotes in seinen zahlreichen Spielstätten. Es möge weitere 50 Jahre zu seinen Besuchern reisen.

Die **Jubiläumsbeilage** erscheint am **7. September 2024** in der Schleswig-Holsteinischen Landeszeitung (sh:z).

FESTAKT

3 FRAGEN AN …

… **Maren Stüdtje**, Ehrenmitglied des Landestheaters und 1. Vorsitzende der Theaterfreunde Rendsburg e. V.

Was schätzen die Theaterfreunde Rendsburg am Landestheater?

Das engagierte Ensemble des Landestheaters bringt Höchstleistungen auf die Bühne für die Zuschauer. Alle Sparten sind hervorragend und besuchenswert. Das Landestheater ist das kulturelle Herz Rendsburgs. Hochrangige Kultur vor der Haustür. Die große Vielfalt an Stücken, Klassiker und Neuinszenierungen, auf der großen Bühne genau wie in den Kammerspielen. Heiter bis nachdenklich.

Was wünschen sich die Theaterfreunde Rendsburg zum Jubiläum?

Ausverkaufte Veranstaltungen. Zuschauer an der Kasse bis draußen vor der Tür. Landestheater auf den öffentlichen Plätzen, d. h., das Theater kommt zum Publikum. Wir wünschen uns besonders junge und jüngere Menschen im Theater!!

Dass die Rendsburger merken, dass man für gute Unterhaltung nicht nach Kiel oder Hamburg fahren muss, sondern wir ein wunderschönes Theater mit tollen Darstellern direkt vor der Tür haben.

Was war bislang Ihr intensivstes Theatererlebnis in Rendsburg?

Ich persönlich durfte in der Spielzeit 2022|2023 in dem Schauspiel WIE IM HIMMEL im Laienchor mit auf der Bühne stehen. Ich hatte auch eine kleine Sprechrolle. Dadurch konnte ich miterleben, wie ein Schauspiel auf der Bühne bis zur Premiere heranwächst. Es war eine grandiose Erfahrung.

FESTAKT – VORHANG AUF!
07.09.2024 | 19.00 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

Eine Woche voller Samstage 2003

Torquato Tasso 1987

Grimm! 2020

TAGE DER OFFENEN TÜR

3 FRAGEN AN …

… **Kay Viering**, Technischer Direktor des Landestheaters

Wie viele Scheinwerfer hängen eigentlich in unseren Großen Häusern in Flensburg und Rendsburg?

In Flensburg sind 83 Scheinwerfer festverbaut, bis zu 48 können stückbezogen zusätzlich eingerichtet werden. In Rendsburg steht nahezu die gleiche Anzahl an Scheinwerfern zur Verfügung – etwa 120.

Welche Ecke im Rendsburger Stadttheater sollte man sich nicht entgehen lassen?

Unbedingt die Große Bühne. Mit den vielen Handkonterzügen an den Seiten sieht das Ganze ein bisschen wie auf einem Segelschiff aus.

Und welche im Flensburger Stadttheater?

Hier kann ich auch die Bühne einfach sehr empfehlen. Zahlreiche Kommandotaue hängen an den Seiten. Das ist ein ganz besonderes Bild. Sie ermöglichen das Hochziehen und Herablassen von Kulissen.

TAGE DER OFFENEN TÜR
14.09.2024 | 14.00 Uhr | Flensburg | Stadttheater
15.09.2024 | 14.00 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

PARTIZIPATIVES PROJEKT: EINE BÜHNE FÜR EUCH

3 FRAGEN AN …

… **Finja Jens**, Dramaturgin und Projektleiterin

Wer kann mitmachen?

Kreative Köpfe und solche, die es noch werden wollen, Tagträumer und Anpackerinnen, Konfliktvermittler und Ruhepole, Organisationstalente und Chaosbeherscherinnen, Theaterenthusiasten und Kulturpessimistinnen, Problemlöser und Fragenstellerinnen, junge Hüpfer und alte Hasen, die, die an allem zweifeln und die, die genau wissen, wie es geht. Kurzum: Alle, die den Mut haben, sich ein Jahr lang gemeinsam auf eine kreative Reise zu begeben.

Worum geht es?

Seit 50 Jahren entwickelt das Schleswig-Holsteinische Landestheater neue Formate und Programmideen und bringt die Themen auf die Bühnen, die die klugen Köpfe hinter den Kulissen für relevant halten. Sie, unser Publikum, sind dabei stets als treue Begleiter*innen an unserer Seite; meist aus der sicheren Entfernung des Zuschauerraums.
Jetzt ist es an der Zeit, mitzugestalten. Wofür brauchen Sie eine Bühne? Welche Ideen, Anliegen und Problemfelder gehören endlich ins Scheinwerferlicht? Ein Jahr lang werden wir gemeinsam mit kreativen Methoden an Ihren Themen arbeiten und dabei sicherlich eine ganze Menge von- und übereinander lernen. Was wir am Ende der Spielzeit auf die Beine stellen werden? – Das finden wir gemeinsam heraus!

Wann geht es los?

Der Auftakt für unser Projekt ist am 15. September 2024 im Rahmen des Tags der offenen Tür im Stadttheater Rendsburg. Ab diesem Tag werden regelmäßige Treffen stattfinden, aber auch ein späterer Einstieg ist noch möglich. Wenn Sie dabei sein wollen, melden Sie sich einfach unter kontakt@sh-landestheater.de.

AUFTFAKT IM RAHMEN DES TAGS DER OFFENEN TÜR RENDSBURG
15.09.2024 | 14.00 Uhr | Rendsburg | Stadttheater
PREMIERE 05.07.2025 | Rendsburg | Stadttheater

STRASSENTHEATERFESTIVAL IN SCHLESWIG

3 FRAGEN AN …

… **Dr. Julia Pfannkuch**, Fachbereichsleitung Bildung, Kultur und Ordnung bei der Stadt Schleswig

Wo ist Ihr liebster Theaterplatz in Schleswig?

Mein liebster Theaterplatz wird natürlich im neuen Kulturhaus sein. Bis dahin ist er überall da, wo Theater stattfindet.

An welchen Orten wird das Straßentheaterfestival in Schleswig zu erleben sein?

Zwischen TraumInsel und Kulturhaus auf der Freiheit wird die Schleswiger Innenstadt eingebunden sein. Lassen Sie sich überraschen!

Bitte vollenden Sie den Satz: „Kultur gehört zu Schleswig wie …“?

… die Liebe zum Leben.

TERMIN

19.07.2025 | 14.00 Uhr | Schleswig

Faust 2000

Faust 2000

Urfaust 2022

Faust I 1984

Faust 2018

50 JAHRE IM GESPRÄCH: DAS LANDESTHEATER UNTERWEGS

3 FRAGEN AN …

… **Dr. Telse Lubitz**, bis 2023 Leiterin der Museumsinsel Lüttenheid, Heide, und Mitglied im Aufsichtsrat des Landestheaters

Haben Sie ein persönliches Theater-Highlight in Dithmarschen?

Die Dithmarscher Theaternacht ist für mich immer eine ganz besondere Veranstaltung in einer wunderbaren Atmosphäre. Die Vielfalt, die Spielfreude aller Mitwirkenden und das fröhliche, entspannte Miteinander der Gäste sind einzigartig.

Was wünschen Sie dem Landestheater?

Für die nächsten Jahre wünsche ich dem Landestheater noch mehr begeisterte Zuschauer, langlebige Kooperationspartner, eine solide Finanzlage sowie unterhaltsame und anregende Inszenierungen.

Warum ist das Landestheater für Dithmarschen wichtig?

Weil ohne das Landestheater die Dithmarscher Kulturlandschaft um etliches ärmer wäre. Wir müssten auf gut inszenierte Klassiker, inspirierende aktuelle Stücke und die wunderbaren Konzerte genauso verzichten wie Kinder und Jugendliche auf altersgemäße Aufführungen, die sie behutsam in die faszinierende Welt des Theaters führen.

Die **Gesprächsreihe** wird ab **September 2024** in den Spielorten des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters stattfinden. Die genauen Termine entnehmen Sie den aktuellen Monatspublikationen und der Website **www.sh-landestheater.de/50jahre**.

AUSSTELLUNG:
50 JAHRE LANDESTHEATER

3 FRAGEN AN …

… **Angela Möller**, seit 1990 Leiterin für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Grafik am Schleswig-Holsteinischen Landestheater

50 Jahre Landestheater-Fotos – was schlummert im Archiv?

In unserem Archiv finden sich mehr als 2.500 Fototaschen mit Kontakten, Negativen und Abzügen aus den Jahren 1974 bis etwa 2005. Ab dem Jahr 2002 sind Fotos auf hunderten von unterschiedlichen Datenträgern – z. B. CDs – gespeichert, seit 2016 werden alle Fotos auf Servern gespeichert/archiviert. Dort finden sich Szenen- und Konzertfotos, Porträts, Plakatmotive und und und …

Wie kam es zu dem Logo mit dem tanzenden lachenden Gesicht?

In einer Sommerpause an der Schlei sitzend, kam mir die Idee für das Logo, das wir in der Intendanz von Michael Grosse eingeführt haben, es sollte besonders junge Leute ansprechen. Da habe ich es zuerst mit Buntstiften gezeichnet – das Original müsste es sogar heute noch geben. Die Linien stellten die Wege dar zwischen **Flensburg**, **Schleswig** und **Rendsburg**; es finden sich das L für Landestheater und das T für Theater. Und der (Gesellschafter-)**Kreis** ist das Auge: Theater auf den Punkt gebracht! Übrigens kann man das Logo auch heute noch z. B. auf einigen Aufliegern unserer LKW, privaten PKW oder als Türgriff am Stadttheater Flensburg entdecken.

Wo werden alte Fotos und Plakate zu sehen sein?

Ein kleiner Teil der Szenenfotos hat ja bereits in diesem Spielzeitheft Einzug gehalten. All das, was das Archiv hergibt, werden wir als kleine Zeitreise von 1974 bis 2024 auf den Weg in die verschiedenen Spielstätten des Landestheaters schicken. In den Stadttheatern Flensburg und Rendsburg planen wir außerdem feste Ausstellungen in den Foyers bzw. Wandelgängen während der gesamten Jubiläumsspielzeit – in ganz besonderen Präsentationsformen wie z. B. auf historischen Litfaßsäulen und in alten Rahmen!

Die **Ausstellung** wird ab dem **7. September 2024** in den Spielorten des Landestheaters zu sehen sein. Die genauen Termine entnehmen Sie den aktuellen Monatspublikationen und der Website **www.sh-landestheater.de/50jahre**.

Ensemble Flensburg

THEATERPÄDAGOGIK

DAS SIND WIR

Masae Nomura | 04331 1400-344
masae.nomura@sh-landestheater.de

Laura Huber | 04331 1400-348
laura.huber@sh-landestheater.de

Linda Münte | 04331 1400-346
linda.muente@sh-landestheater.de

André Trezwik | 04331 1400-347
andre.trzewik@sh-landestheater.de

Anne Schwarz
anne.schwarz@sh-landestheater.de

BUCHUNG UND BERATUNG:

Myriam Brauer | 04331 1400-345
mobil@sh-landestheater.de

SPIELCLUBS

Alle Spielwütigen sind eingeladen, bei unseren Spielclubs in Flensburg, Schleswig und Rendsburg mitzuspielen. Gemeinsam erarbeiten wir ein Stück und führen es auf den Bühnen unserer Häuser auf.

MATERIALMAPPEN

Für die Vorbereitung oder Nachbereitung eines Aufführungsbesuchs finden Sie auf unserer Website Materialmappen mit Hintergrundinformationen, Inszenierungskonzepten und Anregungen für die Unterrichtsgestaltung.

WORKSHOPS

Wir haben ein vielseitiges Repertoire an Workshops. Das Ziel eines Workshops ist es, auf kreative und spielerische Weise etwas über sich selbst zu erfahren und Theater als Kunstform zu erleben. So entstehen Möglichkeiten, das Theater aus einer anderen Perspektive zu sehen. Wir zeigen, wie ein Theaterstück entsteht oder welche Berufe es an unserem Theater gibt.

BFD

Jedes Jahr aufs Neue haben drei Jugendliche die Möglichkeit, bei uns am Schleswig-Holsteinischen Landestheater ein BFD-Jahr zu machen. In der Theaterpädagogik, Kommunikation und Dramaturgie unterstützen sie verschiedene Projekte und tauchen tief in die Theaterwelt ein. Darüber hinaus bieten wir auch 14-tägige Schulpraktika an.

NEWSLETTER

Regelmäßig berichten wir über anstehende Premieren und die dazugehörigen Pädagogik-Treffen sowie über besondere Projekte und Veranstaltungen aus der Theaterpädagogik.

KLASSENZIMMERSTÜCKE

Das Theater kommt direkt ins Klassenzimmer – inklusive pädagogischer Nachbereitung. Der Klassenraum wird zur Bühne, und die Schüler*innen erleben das Theater hautnah.

Kiwi on the rocks 2014

Klamms Krieg 2010

45 min. netzlos 2020

THEATERPÄDAGOGIK

EINTRITT

Der Eintritt für Kinder, Jugendliche und Gruppen ist ermäßigt. Für die meisten Vorstellungen sind Karten für 6,- Euro erhältlich, wenn die Buchung durch Schulen oder sonstige Institutionen vorgenommen wird.

JUNGES THEATER

Unser theaterpädagogisches Programm stellen wir ausführlich in unserer gesonderten Publikation „Junges Theater“ vor, die ab August 2024 in allen Spielstätten ausliegen wird.

KOOPERATIONSSCHULEN

Theater und Schulen ermöglichen den Kindern und Jugendlichen gemeinsam ein vielfältiges Erlebnis rund um die Theaterkunst. Am Anfang des Schuljahres planen wir den Besuch der für die Altersgruppen passenden Stücke sowie das theaterpädagogische Begleitprogramm nach Interesse der Schüler*innen.

Coming out! 2013

Crash-Kids 2006

werftparkKIEL*
junges theater

Spielzeit 2024/25

Das Junge Theater im Werftpark in Kiel bietet einen vielfältigen Spielplan für Kinder und Jugendliche, den wir Ihnen als Kooperationspartner gerne vorstellen:

Premieren

Leo Lionni
FREDERICK *ab 3 Jahren*
21.09.2024

Gertrud Pigor
TIERE IM HOTEL *ab 6 Jahren*
15.11.2024

nach Johann Wolfgang von Goethe
DER ZAUBERLEHRLING *ab 4 Jahren*
01.02.2025

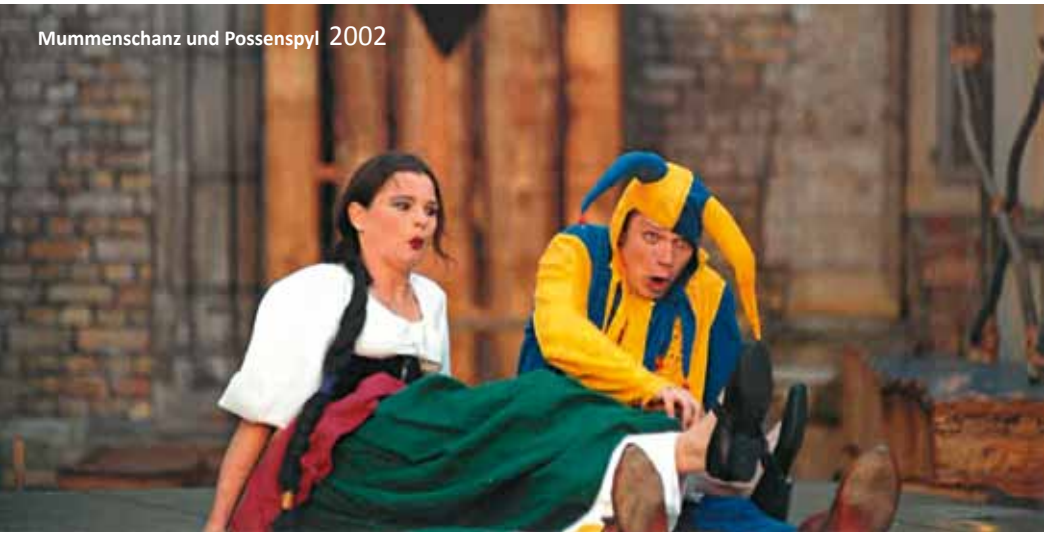
nach Sophokles
ANTIGONE *Jugend*
22.03.2025

Simone de Beauvoir
DAS ANDERE GESCHLECHT *Jugend*
17.05.2025

Sir Arthur Conan Doyle /
Christoph Busche
PROF. CHALLENGER
UND DIE VERGESSENE WELT
DER DINOSAURIER *ab 8 Jahren*
11.07.2025

Informationen und Gruppenbuchungen
Tel 0431/901 2874 E-Mail gruppenbuchungen@theater-kiel.de Web www.theater-kiel.de

Romeo und Julia 2004



Mummenschanz und Possenspyl 2002

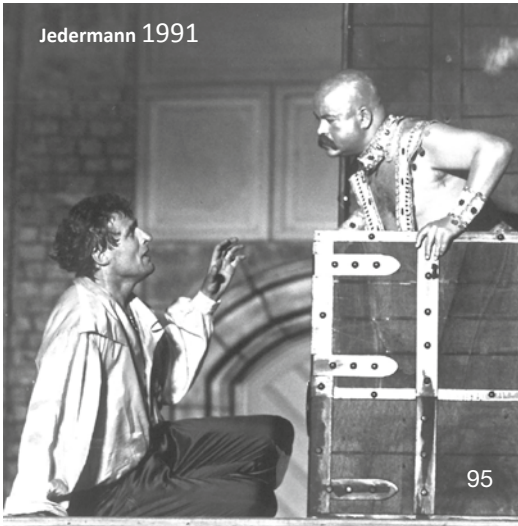
Cyrano von Bergerac 2011

Romeo und Julia 1982

Der Hauptmann von Köpenick 2013

Jedermann 1999

Jedermann 1998



Jedermann 1991

Singin' in the Rain 2018

SERVICE

ALLES RUND UM IHREN BESUCH

KARTENKAUF AN DEN THEATERKASSEN

Karten für alle Vorstellungen können Sie an den Theaterkassen in Flensburg, Rendsburg und Schleswig sowie in den Vorverkaufsstellen in unseren Abstecherorten erwerben. Karten für die Vorstellungen in Brunsbüttel, Itzehoe und Neumünster sind am jeweiligen Ort erhältlich.

ONLINE-KARTENKAUF

Sie können Ihre Theaterkarten direkt unter **www.sh-landestheater.de/spielplan** kaufen. Sie erhalten die Karten dann per E-Mail als „Ticket direkt" oder können sie sich gegen eine Versandpauschale nach Hause schicken lassen. Karten für Brunsbüttel, Itzehoe und Neumünster sowie die Puppentheatervorstellungen in Heide und St. Peter-Ording sind nicht online über unsere Website erhältlich. Für Sondervorstellungen und Gastspiele können Sonderregelungen gelten. Unser Vertriebspartner beim Online-Ticketing erhebt eine Bearbeitungsgebühr. Der Kauf erfolgt per Kreditkarte, Sofortüberweisung oder Giropay.

VORVERKAUFSFRISTEN

Der Vorverkauf für alle Vorstellungen der Spielzeit 2024 | 2025 beginnt nach Ende der Aboeinzeichnungsfrist am **1. Juli 2024**. Über Ausnahmen informieren wir Sie an den Theaterkassen, in unseren aktuellen Monatspublikationen und auf unserer Website **www.sh-landestheater.de**.

RESERVIERUNGSFRISTEN UND VERSAND

Reservierungen sind telefonisch und per E-Mail – je nach Verfügbarkeit – für alle Vorstellungen möglich. Reservierte Karten, die nicht rechtzeitig bezahlt werden, werden nach Ablauf der Zahlungsfrist ohne weitere Rücksprache zurück in den freien Verkauf gegeben. Die Reservierungsfrist beträgt fünf Tage.
Nur bezahlte Karten können auf Wunsch an der Abendkasse hinterlegt werden. Alternativ können Ihnen bezahlte Karten per E-Mail als ,,Ticket direkt" oder per Post zugesandt werden. Bei postalischer Verschickung erhebt das Landestheater zusätzlich zum Kaufpreis eine Bearbeitungsgebühr, die die Versandkosten beinhaltet, in Höhe von 3,- Euro (Einzelkarte) oder 4,- Euro (Gruppenkarten). Die Eintrittskarten werden den Besucher*innen nach vollständigem Zahlungseingang zugeschickt.

ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN

Zahlungen können in bar oder per EC-Karte erfolgen, bei Kartenbestellungen per Telefon oder per E-Mail ist auch eine Überweisung möglich. Im Online-Ticketing erfolgt der Kauf per Kreditkarte, Sofortüberweisung oder Giropay. An den Abendkassen in den Abstecherorten ist nur Barzahlung möglich.

ERMÄSSIGUNGEN

Das Schleswig-Holsteinische Landestheater gewährt Schüler*innen, Studierenden, Auszubildenden, Helfer*innen im Freiwilligen Sozialen Jahr und im Bundesfreiwilligendienst sowie Schwerbehinderten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises eine Ermäßigung an den Theaterkassen und Vorverkaufsstellen. Derzeit bieten wir im Onlineshop nur die Ermäßigungen für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende und Helfer*innen im Freiwilligen Sozialen Jahr und im Bundesfreiwilligendienst an,

da diese keine Sonderregelungen für Begleiter*innen in Anspruch nehmen können. Wir arbeiten an der technischen Lösung dafür. Bei Sonderveranstaltungen und Gastspielen kann es zu Sonderregelungen kommen. Hierzu informieren Sie sich bitte in den aktuellen Monatspublikationen, im Spielplan auf der Website unter **www.sh-landestheater.de/spielplan** oder an den Theaterkassen. Für Gruppen mit mehr als 20 Personen wird eine Gruppenermäßigung auf den Freiverkaufspreis gewährt.

NEU: THEATERCARD UND THEATERCARD JUNIOR

Ab der Spielzeit 2024 | 2025 bietet das Schleswig-Holsteinische Landestheater eine flexible und finanziell attraktive Ergänzung zu den Abonnements: die TheaterCard und die TheaterCard Junior. Die **TheaterCard** kostet einmalig 45,- Euro und ermöglicht den Inhaber*innen zwölf Monate lang den Kauf von Theaterkarten für sich zum ermäßigten Abo-Preis – so oft Sie möchten, wann es Ihnen passt, für alle hauseigenen Produktionen im Schauspiel, Musiktheater und Ballett sowie für Konzerte.
Die **TheaterCard Junior** bekommen Kinder, Jugendliche, Schüler*innen, Studierende und Auszubildende für einmalig 10,- Euro und können damit ein Jahr lang Karten für sich zum Preis von 6,- Euro auf allen Plätzen in hauseigenen Produktionen im Schauspiel, Musiktheater und Ballett sowie für Konzerte erwerben.
Die TheaterCards sind erhältlich ab dem **1. Juli 2024** nur an den Theaterkassen und Vorverkaufsstellen. Alle weiteren Infos zu den Bedingungen und Sonderregelungen finden Sie auf unserer Website unter **www.sh-landestheater.de/theatercard**.

SOZIALTICKETS

Mit dem sogenannten „Sozialticket“ ist der Vorstellungsbesuch für alle Empfänger*innen von Arbeitslosengeld 1, Bürgergeld und Sozialhilfe sowie von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz besonders günstig: Für nur 3,00 Euro gibt es an der Theaterkasse ab einer Woche vor den Vorstellungen je nach Verfügbarkeit Karten in allen Platzkategorien. Einzelne Premieren, Gastspiele oder Sonderveranstaltungen können von der Regelung ausgenommen sein, darüber informieren die Theaterkassen und Vorverkaufsstellen in den Abstecherorten.

GUTSCHEINE

Gutscheine können in beliebiger Höhe an den Theaterkassen in Flensburg, Rendsburg und Schleswig, in den Vorverkaufsstellen in Heide, Husum, Meldorf und Niebüll sowie online erworben werden und sind in diesen Orten in allen Spielstätten einsetzbar. Gutscheine müssen an den Theaterkassen im Vorverkauf oder an der Abendkasse – je nach Verfügbarkeit – in den Kauf von Eintrittskarten eingelöst werden und gelten nicht als Eintrittskarte.

BARRIEREFREIHEIT

Die Spielstätten des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters verfügen über eine begrenzte Zahl von Rollstuhlplätzen; bitte wenden Sie sich dazu an die Theaterkassen. Rollstuhlfahrer*innen erhalten eine Ermäßigung auf ihre Eintrittskarte. Schwerbehinderte mit einem B im Ausweis erhalten für ihre Begleitung eine kostenlose Karte. Rund um den Vorstellungsbesuch sind unsere kompetenten Mitarbeiter*innen an den Theaterkassen und im Einlass jederzeit für Menschen, die Unterstützung benötigen, ansprechbar und behilflich.

SPIELORTE UND KARTENVORVERKAUF

FLENSBURG

Stadttheater
Rathausstraße 22
24937 Flensburg

Kleine Bühne
Nordergraben 2–8
24937 Flensburg

Deutsches Haus
Berliner Platz 1
24937 Flensburg

Museumsberg
Reepschlägerbahn 26
24937 Flensburg

Theaterkasse / Abo
Telefon: 0461 23388
kasse.flensburg@
sh-landestheater.de
Mo–Fr: 10.00–14.00 und
15.00–18.00 Uhr
Sa: 10.00–13.00 Uhr

RENDSBURG

Stadttheater und Kammerspiele
Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1
24768 Rendsburg

Theaterkasse / Abo
Telefon: 04331 23447
kasse.rendsburg@
sh-landestheater.de
Mo–Fr: 10.00–13.00 und
16.30–18.30 Uhr
Sa: 10.00–13.00 Uhr

Abo-Büro für Rendsburg & Schleswig
Telefon: 04331 1400-426
aboannahme@
sh-landestheater.de
Mo–Fr: 10.00–13.00 Uhr

SCHLESWIG

Slesvighus
Lollfuß 89
24837 Schleswig

TraumInsel
Theaterstraße 1
24837 Schleswig

A.P. Møller Skolen
Fjordallee 1
24837 Schleswig

Aula der Domschule
Königstraße 73
24837 Schleswig

Forum im Friedrichsberg (FiF)
Friedrichstraße 103
24837 Schleswig

Theaterkasse im Slesvighus
Telefon: 04621 25989
kasse.schleswig@
sh-landestheater.de
Mo–Fr: 10.00–13.00 und
16.30–18.30 Uhr
Sa: 10.00–13.00 Uhr

BRUNSBÜTTEL

Elbeforum
Von-Humboldt-Platz 5
25541 Brunsbüttel

Kartenvorverkauf
Theater- und Konzertkasse
Von-Humboldt-Platz 5
25541 Brunsbüttel
Telefon: 04852 540054
Di–Fr: 10.00–12.30 Uhr
Di u. Do: 16.00–17.30 Uhr

HEIDE

Stadttheater
Rosenstraße 15–17
25746 Heide

Museumsinsel
(Puppentheater)
Lüttenheid 40
25746 Heide

Kartenvorverkauf / Abo
Reisebüro Biehl GmbH
Friedrichstraße 31
25746 Heide
Telefon: 0481 69532
vvk@biehl-reisen.de
Mo–Fr: 9.30–18.00 Uhr
Sa: 10.00–13.30 Uhr

Vorverkauf für Puppentheater
Museumsinsel Lüttenheid
Lüttenheid 40
25746 Heide
Telefon: 0481 63742
museumsinsel@
stadt-heide.de

HUSUM

Husumhus
Neustadt 95
25813 Husum

NordseeCongressCentrum (NCC)
Am Messeplatz 12–18
25813 Husum

Kartenvorverkauf / Abo
Schlossbuchhandlung
Schlossgang 10
25813 Husum
Telefon: 04841 89214
info@schlossbuch.com
Mo, Di, Mi, Fr:
9.30–18.00 Uhr
Do: 9.00–18.00 Uhr
Sa: 9.30–14.00 Uhr

ITZEHOE

theater itzehoe
Theaterplatz
25524 Itzehoe

Kartenvorverkauf
Theaterkasse
theater itzehoe
Theaterplatz
25524 Itzehoe
Telefon: 04821 670931
theaterkasse@itzehoe.de
Di, Mi, Fr: 10.00–14.00 Uhr
Do: 10.00–18.00 Uhr
Sa: 10.00–13.00 Uhr

MELDORF

Kulturzentrum Ditmarsia
Süderstraße 16
25704 Meldorf

Kartenvorverkauf / Abo
Touristinformation Meldorf
Nordermarkt 10
25704 Meldorf
Telefon: 04832 97800
touristinfomeldorf@
mitteldithmarschen.de
Mo–Fr: 9.00–12.00 Uhr
und 14.00–17.00 Uhr

NEUMÜNSTER

Theater in der Stadthalle
Kleinflecken 1
24534 Neumünster

Kartenvorverkauf
Kulturbüro der Stadt
Neumünster
Kleinflecken 26
24534 Neumünster
Telefon: 04321 9423316
Telefon Abendkasse:
04321 42199
kulturbuero@neumuenster.de
Mo–Fr: 8.30–13.00 Uhr
Di: 14.00–17.00 Uhr
Do: 14.00–18.30 Uhr

NIEBÜLL / SÜDTONDERN

Stadthalle
Uhlebüller Straße 15
25899 Niebüll

Kartenvorverkauf / Abo
Bücherstube Dennis Leu
Hauptstr. 48
25899 Niebüll
Telefon: 04661 5722
post@buecherstube-leu.de
Mo–Fr: 9.00–18.00 Uhr
Sa: 9.00–12.30 Uhr

ST. PETER-ORDING

Theaterfahrten
Infos und Buchung
Tourismus-Zentrale
Maleens Knoll 2 (an der
Dünen-Therme)
25826 St. Peter-Ording
Telefon: 04863 99915
info@tz-spo.de
Mo–Fr: 9.00–17.00 Uhr
Sa u. So: 10.00–16.00 Uhr

DÜNEN-HUS
Im Bad 26
25826 St. Peter-Ording

Kinderspielhaus
(Puppentheater)
Dorfstr. 57
25826 St. Peter-Ording

Ev. Jugenderholungsdorf St. Peter-Ording (Märchen)
Pestalozzistraße 54
25826 St. Peter-Ording

NEU: DIE THEATERCARD

Kombinieren Sie flexible Theaterbesuche und die finanziellen Vorteile eines Abonnements mit unserer neuen TheaterCard und TheaterCard Junior!

Alle Infos: **www.sh-landestheater.de/theatercard**

Maria Stuart 1979

Maria Stuart 1985

Maria Stuart 2016

MIT DEM ABO: IHR LIEBLINGSPLATZ AN IHREM LIEBLINGSORT

Sie gehen mit Begeisterung und häufig ins Theater, bevorzugen Ihren festen Platz im Zuschauerraum oder planen Ihre Termine gerne im Voraus? Sie lassen sich auf neue Stücke ein und freuen sich über „alte Bekannte“ auf dem Spielplan? Sie möchten keines der Sinfoniekonzerte verpassen? Sie genießen die Flexibilität eines frei geplanten Theaterbesuchs und möchten diesen mit den finanziellen Vorteilen eines Abos verbinden?

Dann haben wir genau das Richtige für Sie! Suchen Sie sich an Ihrem Lieblingsort Ihr Abonnement aus – wir bieten unterschiedliche Wochentage oder Anfangszeiten, Sparten oder Anzahl der Stücke.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- **Sie haben vor allen anderen einen Stammplatz und müssen sich nicht um Einzelkarten im Freiverkauf kümmern.**
- **Sie sparen bis zu 20 % gegenüber dem Freiverkauf.**
- **Sie erhalten Ihre Ermäßigung auch auf Eintrittskarten, die Sie mit dem Gutschein zusätzlich zu Ihrem Abo erwerben.**
- **Sie verfügen über einen übertragbaren Abo-Ausweis.**
- **Sie haben die Möglichkeit, einzelne Vorstellungstermine zu tauschen.**
- **Sie erhalten Informationen per Post oder per E-Mail.**

Sichern Sie sich durch frühzeitige Buchung Ihren Lieblingsplatz! Unsere Ansprechpartner*innen vor Ort stehen Ihnen für alle Fragen gerne zur Verfügung.

Die Einzeichnungsfrist für alle Abonnements beginnt am **13. Mai 2024**. Der Einstieg in eine bereits laufende Abo-Serie ist darüber hinaus während der gesamten Spielzeit möglich.

ABONNEMENTS FLENSBURG

ABO-EINZEICHNUNG FLENSBURG

Stadttheater Flensburg – Theaterkasse
Rathausstraße 22
24937 Flensburg
Telefon: 0461 23388
kasse.flensburg@sh-landestheater.de

Mo – Fr: 10.00 – 14.00 Uhr und
15.00 – 18.00 Uhr
Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

SAMSTAG-PREMIEREN-ABO

4 x Musiktheater | 2 x Ballett | 1 x Schauspiel

Sa. 05.10.2024	**DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN**
Sa. 02.11.2024	**DORNRÖSCHEN**
Sa. 08.02.2025	**DIE FLEDERMAUS**
Sa. 01.03.2025	**PINOCCHIO**
Sa. 29.03.2025	**DEAD MAN WALKING**
Sa. 05.04.2025	**DER BESUCH DER ALTEN DAME**
Sa. 17.05.2025	**EIN HAUCH VON VENUS**

Beginn 19.00 Uhr, Flensburg, Stadttheater
Abopreise für 7 Vorstellungen:
234,- / 210,50 / 175,50 / 148,50 Euro**

SONNTAGNACHMITTAG-ABO

3 x Musiktheater | 1 x Ballett | 2 x Schauspiel

So. 24.11.2024	**HÄNSEL UND GRETEL**
So. 15.12.2024	**ROXY UND IHR WUNDERTEAM**
So. 09.03.2025	**DIE FLEDERMAUS**
So. 06.04.2025	**DER BESUCH DER ALTEN DAME**
So. 15.06.2025	**PINOCCHIO**
So. 13.07.2025	**EIN TANZPALAST**

Beginn 16.00 Uhr, Flensburg, Stadttheater
Abopreise für 6 Vorstellungen:
174,50 / 155,50 / 127,- / 96,50 Euro**

DIENSTAG-ABO A

5 x Musiktheater | 1 x Ballett

Di. 08.10.2024	**DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN**
Di. 26.11.2024	**HÄNSEL UND GRETEL**
Di. 04.03.2025	**PINOCCHIO**
Di. 15.04.2025	**DEAD MAN WALKING**
Di. 03.06.2025	**EIN HAUCH VON VENUS**
Di. 15.07.2025	**DIE FLEDERMAUS**

Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater
Abopreise für 6 Vorstellungen:
183,- / 162,- / 135,- / 105,- Euro**

DIENSTAG-ABO F

2 x Musiktheater | 1 x Ballett | 3 x Schauspiel

Di. 05.11.2024	**DER UNTERTAN**
Di. 17.12.2024	**DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN**
Di. 14.01.2025	**ALLE MEINE MÄNNER**
Di. 11.02.2025	**DORNRÖSCHEN**
Di. 11.03.2025	**DIE FLEDERMAUS**
Di. 01.04.2025	**DEAD MAN WALKING**

Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater
Abopreise für 6 Vorstellungen:
163,50 / 145,50 / 117,- / 84,- Euro**

DIENSTAG-ABO G

6 x Schauspiel

Di. 12.11.2024	**DER UNTERTAN**
Di. 07.01.2025	**ALLE MEINE MÄNNER**
Di. 22.04.2025	**DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN**
Di. 27.05.2025	**BOCKSGESANG**
Di. 17.06.2025	**DER BESUCH DER ALTEN DAME**
Di. 01.07.2025	**EIN TANZPALAST**

Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater
Abopreise für 6 Vorstellungen:
144,- / 129,- / 99,- / 63,- Euro**

** Die Abopreise gelten für die Platzkategorien I – IV.

ABONNEMENTS FLENSBURG

MITTWOCH-ABO

4 x Musiktheater | 1 x Ballett | 3 x Schauspiel

Mi. 09.10.2024	**DER UNTERTAN**
Mi. 06.11.2024	**ALLE MEINE MÄNNER**
Mi. 11.12.2024	**DORNRÖSCHEN**
Mi. 22.01.2025	**ROXY UND IHR WUNDERTEAM**
Mi. 05.03.2025	**DIE FLEDERMAUS**
Mi. 23.04.2025	**DEAD MAN WALKING**
Mi. 18.06.2025	**EIN HAUCH VON VENUS**
Mi. 09.07.2025	**EIN TANZPALAST**

Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater
Abopreise für 8 Vorstellungen:
224,50 / 199,50 / 162,- / 119,- Euro**

DONNERSTAG-ABO

3 x Musiktheater | 2 x Ballett | 3 x Schauspiel

Do. 14.11.2024	**DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN**
Do. 19.12.2024	**ROXY UND IHR WUNDERTEAM**
Do. 23.01.2025	**DORNRÖSCHEN**
Do. 06.03.2025	**BOCKSGESANG**
Do. 10.04.2025	**DER BESUCH DER ALTEN DAME**
Do. 22.05.2025	**PINOCCHIO**
Do. 12.06.2025	**DEAD MAN WALKING**
Do. 10.07.2025	**FISCHBRÖTCHENBLUES**

Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater
Abopreise für 8 Vorstellungen:
224,50 / 199,50 / 162,- / 119,- Euro**

FREITAG-ABO D

4 x Musiktheater | 1 x Ballett | 3 x Schauspiel

Fr. 15.11.2024	**DORNRÖSCHEN**
Fr. 06.12.2024	**ALLE MEINE MÄNNER**
Fr. 24.01.2025	**HÄNSEL UND GRETEL**
Fr. 07.03.2025	**ROXY UND IHR WUNDERTEAM**
Fr. 25.04.2025	**DIE FLEDERMAUS**
Fr. 30.05.2025	**BOCKSGESANG**
Fr. 20.06.2025	**DEAD MAN WALKING**
Fr. 11.07.2025	**DER BESUCH DER ALTEN DAME**

Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater
Abopreise für 8 Vorstellungen:
224,50 / 199,50 / 162,- / 119,- Euro**

FREITAG-ABO J

2 x Musiktheater | 2 x Ballett | 4 x Schauspiel

Fr. 08.11.2024	**DER UNTERTAN**
Fr. 20.12.2024	**DORNRÖSCHEN**
Fr. 03.01.2025	**DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN**
Fr. 07.02.2025	**BOCKSGESANG**
Fr. 28.03.2025	**DER BESUCH DER ALTEN DAME**
Fr. 02.05.2025	**PINOCCHIO**
Fr. 06.06.2025	**DEAD MAN WALKING**
Fr. 04.07.2025	**EIN HAUCH VON VENUS**

Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater
Abopreise für 8 Vorstellungen:
218,- / 194,- / 156,- / 112,- Euro**

KONZERT-ABO A

8 x Konzert
* Stadttheater Flensburg

Mi. 18.09.2024	**1. SINFONIEKONZERT**
Mi. 16.10.2024	**2. SINFONIEKONZERT***
Mi. 04.12.2024	**3. SINFONIEKONZERT**
Mi. 26.02.2025	**4. SINFONIEKONZERT**
Mi. 09.04.2025	**5. SINFONIEKONZERT**
Mi. 30.04.2025	**6. SINFONIEKONZERT**
Mi. 28.05.2025	**7. SINFONIEKONZERT**
Mi. 25.06.2025	**8. SINFONIEKONZERT***

Werkeinführung 18.45 Uhr
Beginn 19.30 Uhr,
Flensburg, Deutsches Haus und Stadttheater
Abopreise für 8 Konzerte:
244,- / 220,- / 188,- / 148,- Euro**

KONZERT-ABO B

8 x Konzert
* Stadttheater Flensburg

Mi. 18.09.2024	**1. SINFONIEKONZERT**
So. 20.10.2024	**2. SINFONIEKONZERT***
Mi. 04.12.2024	**3. SINFONIEKONZERT**
Mi. 26.02.2025	**4. SINFONIEKONZERT**
Mi. 09.04.2025	**5. SINFONIEKONZERT**
Mi. 30.04.2025	**6. SINFONIEKONZERT**
Mi. 28.05.2025	**7. SINFONIEKONZERT**
So. 29.06.2025	**8. SINFONIEKONZERT***

Werkeinführung 18.45 Uhr bzw. 15.15 Uhr
Beginn mittwochs 19.30 Uhr, Flensburg,
Deutsches Haus und sonntags, 16.00 Uhr,
Stadttheater; Abopreise für 8 Konzerte:
244,- / 220,- / 188,- / 148,- Euro**

** Die Abopreise gelten für die Platzkategorien I – IV.

ABO-EINZEICHNUNG FLENSBURG LAND

Die Abonnements des Besucherrings Flensburg können ab 13. Mai 2024 gezeichnet werden bei der Leiterin **Ingeborg Baumhäckel**, **Telefon 04638 8364**, oder bei den örtlichen Mitarbeiter*innen:

Faulück
Frauke Todt
Schlachter Straße 10
24407 Faulück
Telefon: 04642 3837

Gelting
Ursula Fintzen
Madsenweg 21
24395 Rabenholz
Telefon: 04643 1244
mobil: 0151 42445046

Großsolt
Astrid Sippert
Grühbogen 5e
24991 Großsolt
Telefon: 04602 957323

Grundhof
Renate Balcke
Bytoft 25
24977 Grundhof
Telefon: 04636 1006

Kappeln
Helma Jäger
An der Kirsebek 21
24376 Kappeln
Telefon: 04642 1507

Silke Brodersen
Flensburger Straße 55
24376 Kappeln
Telefon: 04642 910777

Niebüll
Dagmar Eckerich
Wegacker 16
25920 Risum-Lindholm
Telefon: 04661 3604
mobil: 0176 34112793

Oeversee
Doris Blad
Treeneblick 1
24988 Oeversee
Telefon: 04630 822
mobil: 0151 20251468

Schafflund
Hedwig Hübner
Mühlengrund 1
24980 Schafflund
Telefon: 04639 781631

Sieverstedt
Gudrun Heldt
Ulmenallee 2
24885 Sieverstedt
Telefon: 04603 9494
mobil: 0175 5516105

Sörup / Tarp
Ingeborg Baumhäckel
Weißdornweg 6
24963 Tarp
Telefon: 04638 8364

Wallsbüll
Ingeborg Baumhäckel
Weißdornweg 6
24963 Tarp
Telefon: 04638 8364

Wanderup
Torsten Rottschäfer
Westerweg 4a
24997 Wanderup
Telefon: 04606 965717

NEU: ABO K (LAND)

3 x Musiktheater | 1 x Ballett | 4 x Schauspiel

Sa.	19.10.24	19.00	**ALLE MEINE MÄNNER**
Sa.	28.12.24	19.00	**DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN**
So.	26.01.25	18.00	**DORNRÖSCHEN**
Sa.	15.03.25	19.00	**DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN**
Sa.	26.04.25	19.00	**DER BESUCH DER ALTEN DAME**
Sa.	24.05.25	19.00	**DIE FLEDERMAUS**
Do.	19.06.25	19.30	**EIN TANZPALAST**
Di.	08.07.25	19.30	**DEAD MAN WALKING**

Flensburg, Stadttheater
Abopreise für 8 Vorstellungen:
214,- / 190,- / 152,- / 108,- Euro**

ABO L (LAND)

3 x Musiktheater | 1 x Ballett | 4 x Schauspiel

Sa.	09.11.24	19.00	**DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN**
Mi.	27.11.24	19.30	**DORNRÖSCHEN**
Fr.	10.01.25	19.30	**ALLE MEINE MÄNNER**
Mi.	12.02.25	19.30	**DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN**
Do.	13.03.25	19.30	**DIE FLEDERMAUS**
Sa.	19.04.25	19.00	**DER BESUCH DER ALTEN DAME**
Fr.	13.06.25	19.30	**EIN TANZPALAST**
Mi.	02.07.25	19.30	**DEAD MAN WALKING**

Flensburg, Stadttheater
Abopreise für 8 Vorstellungen:
214,- / 190,- / 152,- / 108,- Euro**

ABONNEMENTS RENDSBURG

ABO-EINZEICHNUNG RENDSBURG

Abo-Büro für Rendsburg & Schleswig
Nina Hansen
Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1
24768 Rendsburg
Telefon: 04331 1400-426
aboannahme@sh-landestheater.de

Mo – Fr: 10.00 – 13.00 Uhr

Stadttheater Rendsburg – Theaterkasse
Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1
24768 Rendsburg
Telefon: 04331 23447
Fax: 04331 332102
kasse.rendsburg@sh-landestheater.de

Mo – Fr: 10.00 – 13.00 Uhr und
16.30 – 18.30 Uhr
Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

SAMSTAG-PREMIEREN-ABO A

3 x Musiktheater | 5 x Schauspiel
*Premiere

Sa. 21.09.2024	**DER UNTERTAN***
Sa. 12.10.2024	**ALLE MEINE MÄNNER***
Sa. 21.12.2024	**HÄNSEL UND GRETEL**
Sa. 01.02.2025	**BOCKSGESANG***
Sa. 22.03.2025	**DER BESUCH DER ALTEN DAME***
Sa. 10.05.2025	**EIN TANZPALAST***
Sa. 14.06.2025	**EIN HAUCH VON VENUS**
Sa. 19.07.2025	**DIE FLEDERMAUS**

Beginn 19.00 Uhr, Rendsburg, Stadttheater
Abopreise für 8 Vorstellungen:
211,50 / 188,50 / 150,- / 105,- Euro**

SAMSTAG-PREMIEREN-ABO H

7 x Schauspiel
5 x Stadttheater | 2 x Kammerspiele
*Kammerspiele

Sa. 21.09.2024	**DER UNTERTAN**
Sa. 12.10.2024	**ALLE MEINE MÄNNER**
Sa. 30.11.2024	**KALTER WEISSER MANN***
Sa. 25.01.2025	**BEN HUR***
Sa. 01.02.2025	**BOCKSGESANG**
Sa. 22.03.2025	**DER BESUCH DER ALTEN DAME**
Sa. 10.05.2025	**EIN TANZPALAST**

Beginn 19.00 Uhr, Rendsburg, Stadttheater und Kammerspiele
Abopreise für 7 Vorstellungen:
149,- / 136,50 / 111,50 / 81,50 Euro**

SAMSTAG-ABO

2 x Musiktheater | 2 x Ballett | 4 x Schauspiel

Sa. 28.09.2024	**DER UNTERTAN**
Sa. 16.11.2024	**ALLE MEINE MÄNNER**
Sa. 14.12.2024	**DORNRÖSCHEN**
Sa. 11.01.2025	**DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN**
Sa. 15.03.2025	**DIE FLEDERMAUS**
Sa. 03.05.2025	**PINOCCHIO**
Sa. 31.05.2025	**EIN HAUCH VON VENUS**
Sa. 28.06.2025	**EIN TANZPALAST**

Beginn 19.00 Uhr, Rendsburg, Stadttheater
Abopreise für 8 Vorstellungen:
218,- / 194,- / 156,- / 112,- Euro**

SONNTAG-ABO

3 x Musiktheater | 1 x Ballett | 4 x Schauspiel

So. 06.10.2024	**DER UNTERTAN**
So. 17.11.2024	**ALLE MEINE MÄNNER**
So. 12.01.2025	**HÄNSEL UND GRETEL**
So. 06.04.2025	**DIE FLEDERMAUS**
So. 04.05.2025	**BOCKSGESANG**
So. 25.05.2025	**PINOCCHIO**
So. 22.06.2025	**EIN HAUCH VON VENUS**
So. 20.07.2025	**EIN TANZPALAST**

Beginn 18.00 Uhr, Rendsburg, Stadttheater
Abopreise für 8 Vorstellungen:
218,- / 194,- / 156,- / 112,- Euro**

SONNTAGNACHMITTAG-ABO

2 x Musiktheater | 1 x Ballett | 3 x Schauspiel

So. 13.10.2024	**DER UNTERTAN**
So. 01.12.2024	**HÄNSEL UND GRETEL**
So. 26.01.2025	**ALLE MEINE MÄNNER**
So. 23.03.2025	**PINOCCHIO**
So. 27.04.2025	**DIE FLEDERMAUS**
So. 01.06.2025	**EIN TANZPALAST**

Beginn 16.00 Uhr, Rendsburg, Stadttheater
Abopreise für 6 Vorstellungen:
163,50 / 145,50 / 117,- / 84,- Euro**

KONZERT-ABO

7 x Konzert

Fr. 20.09.2024	**1. SINFONIEKONZERT**
Fr. 18.10.2024	**2. SINFONIEKONZERT**
Fr. 06.12.2024	**3. SINFONIEKONZERT**
Fr. 28.02.2025	**4. SINFONIEKONZERT**
Fr. 11.04.2025	**5. SINFONIEKONZERT**
Fr. 02.05.2025	**6. SINFONIEKONZERT**
Fr. 27.06.2025	**8. SINFONIEKONZERT**

Werkeinführung 19.00 Uhr
Beginn 19.30 Uhr, Rendsburg, Stadttheater
Abopreise für 7 Konzerte:
213,50 / 192,50 / 164,50 / 129,50 Euro**

** Die Abopreise gelten für die Platzkategorien I – IV.

Der Theatermacher 1992

Spiel's nochmal, Sam 1994

Der fliegende Holländer 2018

Rigoletto 2019

Rigoletto 1980

Rigoletto 1998

ABONNEMENTS SCHLESWIG

ABO-EINZEICHNUNG SCHLESWIG

Abo-Büro für Rendsburg & Schleswig
Nina Hansen
Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1
24768 Rendsburg
Telefon: 04331 1400-426
aboannahme@sh-landestheater.de
Mo – Fr: 10.00 – 13.00 Uhr

Theaterkasse im Slesvighus
Lollfuß 89
24837 Schleswig
Telefon: 04621 25989
Fax: 04621 9965
kasse.schleswig@sh-landestheater.de
Mo – Fr: 10.00 – 13.00 Uhr und 16.30 – 18.30 Uhr
Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

SAMSTAG-ABO

8 x Schauspiel

Sa. 05.10.2024	**DER UNTERTAN**
Sa. 02.11.2024	**ALLE MEINE MÄNNER**
Sa. 21.12.2024	**KALTER WEISSER MANN**
Sa. 18.01.2025	**DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN**
Sa. 22.02.2025	**BOCKSGESANG**
Sa. 12.04.2025	**DER BESUCH DER ALTEN DAME**
Sa. 17.05.2025	**EIN TANZPALAST**
Sa. 12.07.2025	**BEN HUR**

Beginn 19.00 Uhr, Schleswig, Slesvighus
Abopreise für 8 Vorstellungen:
192,- / 172,- / 132,- / 84,- Euro**
Preis für das Land-Abo: 172,- Euro
(einschließlich Bustransfer)

SONNTAG-ABO

2 x Musiktheater | 2 x Ballett | 5 x Schauspiel
* Stadttheater Rendsburg

So. 20.10.2024	**DER UNTERTAN**
So. 10.11.2024	**DORNRÖSCHEN***
So. 15.12.2024	**DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN** (Premiere)
So. 29.12.2024	**HÄNSEL UND GRETEL***
So. 02.02.2025	**BEN HUR**
So. 23.02.2025	**DIE FLEDERMAUS***
So. 30.03.2025	**DER BESUCH DER ALTEN DAME**
So. 27.04.2025	**BOCKSGESANG**
So. 29.06.2025	**PINOCCHIO***

Beginn 18.00 Uhr, Schleswig, Slesvighus
Musiktheater und Ballett im Stadttheater Rendsburg
(Busabfahrt um 17.00 Uhr)
Abopreise für 9 Vorstellungen:
242,- / 215,50 / 172,50 / 122,50 Euro**
Preis für das Land-Abo: 215,50 Euro
(einschließlich Bustransfer)

SONNTAGNACHMITTAG-ABO

1 x Musiktheater | 5 x Schauspiel
* Stadttheater Rendsburg

So. 27.10.2024	**DER UNTERTAN**
So. 05.01.2025	**DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN**
So. 02.03.2025	**ALLE MEINE MÄNNER**
So. 13.04.2025	**DER BESUCH DER ALTEN DAME**
So. 15.06.2025	**EIN TANZPALAST**
So. 13.07.2025	**DIE FLEDERMAUS***

Beginn 16.00 Uhr, Schleswig, Slesvighus
Musiktheater im Stadttheater Rendsburg
(Busabfahrt um 15.00 Uhr)
Abopreise für 6 Vorstellungen:
150,50 / 134,50 / 105,- / 70,- Euro**
Preis für das Land-Abo: 134,50 Euro
(einschließlich Bustransfer)

MITTWOCH-ABO

1 x Musiktheater | 2 x Ballett | 5 x Schauspiel
* Stadttheater Rendsburg

Mi. 02.10.2024	**DER UNTERTAN**
Mi. 23.10.2024	**ALLE MEINE MÄNNER**
Mi. 18.12.2024	**DORNRÖSCHEN***
Mi. 08.01.2025	**ROXY UND IHR WUNDERTEAM***
Mi. 05.03.2025	**KALTER WEISSER MANN**
Mi. 09.04.2025	**PINOCCHIO***
Mi. 14.05.2025	**BOCKSGESANG**
Mi. 11.06.2025	**BEN HUR**

Beginn 19.30 Uhr, Schleswig, Slesvighus
Musiktheater und Ballett im Stadttheater
Rendsburg
(Busabfahrt um 18.30 Uhr)
Abopreise für 8 Vorstellungen:
211,50 / 188,50 / 150,- / 105,- Euro**
Preis für das Land-Abo: 188,50 Euro
(einschließlich Bustransfer)

DONNERSTAG-ABO

2 x Musiktheater | 1 x Ballett | 5 x Schauspiel
* Stadttheater Rendsburg

Do. 10.10.2024	**DER UNTERTAN**
Do. 07.11.2024	**DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN***
Do. 28.11.2024	**DORNRÖSCHEN***
Do. 09.01.2025	**DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN**
Do. 27.02.2025	**BEN HUR**
Do. 15.05.2025	**DER BESUCH DER ALTEN DAME**
Do. 12.06.2025	**EIN TANZPALAST**
Do. 10.07.2025	**EIN HAUCH VON VENUS***

Beginn 19.30 Uhr, Schleswig, Slesvighus
Musiktheater und Ballett im Stadttheater
Rendsburg
(Busabfahrt um 18.30 Uhr)
Abopreise für 8 Vorstellungen:
211,50 / 188,50 / 150,- / 105,- Euro**
Preis für das Land-Abo: 188,50 Euro
(einschließlich Bustransfer)

KONZERT-ABO

5 x Konzert

Di. 17.09.2024	**1. SINFONIEKONZERT**
Di. 03.12.2024	**3. SINFONIEKONZERT**
Di. 25.02.2025	**4. SINFONIEKONZERT**
Di. 08.04.2025	**5. SINFONIEKONZERT**
Di. 29.04.2025	**6. SINFONIEKONZERT**

Beginn 19.30 Uhr, Schleswig, A.P. Møller Skolen
Abopreis für 5 Konzerte: 120,- Euro

** Die Abopreise gelten für die Platzkategorien I – IV.

ABONNEMENTS SCHLESWIG

Für Auskünfte über Theaterkreis-Abonnements im **Land-Abo** stehen Ihnen gerne unsere Ansprechpartner*innen vor Ort zur Verfügung:

Theaterkreis Boren-Lindaunis
Eckhard Kohlmorgen
Am Noor 5
24392 Boren-Lindaunis
Telefon: 04641 3677

Theaterkreis Fleckeby
Karin Bonsen
Kateblöck 3
24357 Güby
Telefon: 04354 8840

Theaterkreis Hollingstedt
Abobüro für Schleswig & Rendsburg
Nina Hansen
Telefon: 04331 1400-426
Mail: aboannahme@sh-landestheater.de

Theaterkreis Owschlag
Rita Rohner
Lehmberger Weg 5
24811 Brekendorf
Telefon: 04336 3262

Theaterkreis Steinfeld
Antje Claußen
Goldacker 44
24888 Steinfeld
Telefon: 04641 1279
(ab 18.00 Uhr)

Theaterkreis Süderbrarup
Carmen Barth
Am Brautsee 28 – 30
24837 Schleswig
Telefon: 04621 306635

Theaterkreis Ulsnis
Evelyn Barck
Knopperweg 2
24897 Ulsnis
Telefon: 04641 8492

ABONNEMENTS HEIDE & MELDORF

ABO-EINZEICHNUNG HEIDE

Reisebüro Biehl GmbH
Friedrichstraße 31
25746 Heide
Telefon: 0481 69532
vvk@biehl-reisen.de

Mo – Fr: 9.30 – 18.00 Uhr
Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

ABO-EINZEICHNUNG MELDORF

Touristinformation Meldorf
Nordermarkt 10
25704 Meldorf
Telefon: 04832 97800
touristinfomeldorf@mitteldithmarschen.de

Mo – Fr: 9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr

ABO HEIDE A

7 x Schauspiel

Do. 26.09.2024	**DER UNTERTAN**
Do. 07.11.2024	**ALLE MEINE MÄNNER**
Do. 19.12.2024	**DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN**
Do. 09.01.2025	**KALTER WEISSER MANN**
Do. 06.02.2025	**BOCKSGESANG**
Do. 03.04.2025	**DER BESUCH DER ALTEN DAME**
Do. 22.05.2025	**EIN TANZPALAST**

Werkeinführung 19.30 Uhr
Beginn 20.00 Uhr, Heide, Stadttheater
Abopreise für 7 Vorstellungen:
168,- / 150,50 / 115,50 / 73,50 Euro**

ABO HEIDE B

1 x Musiktheater | 1 x Ballett | 7 x Schauspiel
*Stadttheater Rendsburg

Do. 26.09.24	20.00	**DER UNTERTAN**
Do. 07.11.24	20.00	**ALLE MEINE MÄNNER**
Do. 28.11.24	19.30	**DORNRÖSCHEN***
Do. 19.12.24	20.00	**DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN**
Do. 09.01.25	20.00	**KALTER WEISSER MANN**
Do. 06.02.25	20.00	**BOCKSGESANG**
Sa. 15.03.25	19.00	**DIE FLEDERMAUS***
Do. 03.04.25	20.00	**DER BESUCH DER ALTEN DAME**
Do. 22.05.25	20.00	**EIN TANZPALAST**

Ballett und Musiktheater: Rendsburg, Stadttheater (Busabfahrt Heide, neuer ZOB; DORNRÖSCHEN 17.45, DIE FLEDERMAUS 17.15 Uhr) | Abopreise für 9 Vorstellungen einschließlich Bustransfer:
263,- / 238,50 / 194,50 / 142,50 Euro**

KONZERT-ABO HEIDE-MELDORF

3 x Konzert

Do. 17.10.2024	**2. SINFONIEKONZERT**
Do. 02.01.2025	**NEUJAHRSKONZERT**
Do. 26.06.2025	**8. SINFONIEKONZERT**

Beginn 20.00 Uhr, Heide, Stadttheater
Abopreise für 3 Konzerte:
91,50 / 82,50 / 70,50 / 55,50 Euro**

ABO MELDORF

1 x Musiktheater | 3 x Schauspiel

Di. 15.10.2024	**RAUSCH!** (Premiere)
Di. 03.12.2024	**PRIMA FACIE**
Di. 28.01.2025	**BEN HUR**
Di. 25.02.2025	**DORFPUNKS**

Beginn 20.00 Uhr, Meldorf, Kulturzentrum Ditmarsia
Abopreis für 4 Vorstellungen: 58,- Euro

** Die Abopreise gelten für die Platzkategorien I – IV.

ABONNEMENTS HUSUM

ABO-EINZEICHNUNG HUSUM

Schlossbuchhandlung
Schlossgang 10
25813 Husum
Telefon: 04841 89214
info@schlossbuch.com

Mo, Di, Mi, Fr: 9.30 – 18.00 Uhr
Do: 9.00 – 18.00 Uhr
Sa: 9.30 – 14.00 Uhr

Für Auskünfte über Theaterkreis-Abonnements stehen Ihnen gerne unsere Ansprechpartner*innen vor Ort zur Verfügung:

Marit Schmaljohann
An de Beek 12
25853 Drelsdorf
Telefon: 04671 5652

Elisabeth Kruse
Westerwung 3
25856 Hattstedt
Telefon: 04846 311

Bärbel Frühauf
Burweg 2c
25876 Schwabstedt
Telefon: 0152 26077780

Elsbeth Carstensen
Arl 1
25885 Wester-Ohrstedt
Telefon: 04847 324

oder wenden Sie sich an
Nina Hansen
Abobüro für
Rendsburg & Schleswig
Telefon: 04331 1400-426
aboannahme@
sh-landestheater.de

ABO HUSUM A

7 x Schauspiel

Mi. 25.09.2024	**DER UNTERTAN**
Mi. 30.10.2024	**ALLE MEINE MÄNNER**
Mi. 18.12.2024	**DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN**
Mi. 08.01.2025	**KALTER WEISSER MANN**
Mi. 05.03.2025	**BOCKSGESANG**
Mi. 30.04.2025	**DER BESUCH DER ALTEN DAME**
Mi. 28.05.2025	**EIN TANZPALAST**

Werkeinführung 19.30 Uhr
Beginn 20.00 Uhr, Husum, Husumhus
Abopreise für 7 Vorstellungen:
168,- / 150,50 / 115,50 / 73,50 Euro**

ABO HUSUM B

1 x Musiktheater | 1 x Ballett | 7 x Schauspiel
*NordseeCongressCentrum

Mi. 25.09.2024	**DER UNTERTAN**
Mi. 30.10.2024	**ALLE MEINE MÄNNER**
Mi. 18.12.2024	**DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN**
Mi. 08.01.2025	**KALTER WEISSER MANN**
Do. 13.02.2025	**ROXY UND IHR WUNDERTEAM***
Mi. 05.03.2025	**BOCKSGESANG**
Do. 03.04.2025	**PINOCCHIO***
Mi. 30.04.2025	**DER BESUCH DER ALTEN DAME**
Mi. 28.05.2025	**EIN TANZPALAST**

Schauspiel: Werkeinführung 19.30 Uhr
Beginn mittwochs 20.00 Uhr, Husum, Husumhus
Musiktheater und Ballett: Beginn donnerstags 20.00 Uhr, Husum, NCC
Abopreise für 9 Vorstellungen:
229,- / 204,50 / 160,50 / 108,50 Euro**

** Die Abopreise gelten für die Platzkategorien I – IV.

KONZERT-ABO HUSUM

5 x Konzert

Do. 19.09.2024	**1. SINFONIEKONZERT**
Do. 09.01.2025	**NEUJAHRSKONZERT**
Do. 27.02.2025	**4. SINFONIEKONZERT**
Do. 10.04.2025	**5. SINFONIEKONZERT**
Do. 03.07.2025	**8. SINFONIEKONZERT**

Werkeinführung 19.30 Uhr (außer NEU-JAHRSKONZERT)
Beginn 20.00 Uhr, Husum, NCC
Abopreise für 5 Konzerte:
152,50 / 137,50 / 117,50 / 92,50 Euro**

THEATER FÜR ST. PETER-ORDING

DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN*
07.11.2024 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

RAUSCH!
05.12.2024 | 19.30 Uhr | St. Peter-Ording | DÜNEN-HUS

BEN HUR
20.02.2025 | 19.30 Uhr | St. Peter-Ording | DÜNEN-HUS

DIE FLEDERMAUS*
15.03.2025 | 19.00 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

PINOCCHIO*
03.05.2025 | 19.00 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

WELCHE DROGE PASST ZU MIR?
19.06.2025 | 19.30 Uhr | St. Peter-Ording | DÜNEN-HUS

*Theaterfahrt
Preis für eine Theaterfahrt incl. Bustransfer: 27,- Euro

WEITERE ABONNEMENTS

ABO-EINZEICHNUNG NIEBÜLL / SÜDTONDERN

Bücherstube Dennis Leu
Hauptstr. 48
25899 Niebüll
Telefon: 04661 5722
post@buecherstube-leu.de

Mo – Fr: 9.00 – 18.00 Uhr
Sa: 9.00 – 12.30 Uhr

ABO-EINZEICHNUNG NORDSCHLESWIG

Bund Deutscher Nordschleswiger
Kulturkonsulent Uffe Iwersen
Vestergade 30
DK 6200 Aabenraa
Telefon: +45 73 62 9108
iwersen@bdn.dk

ABO NIEBÜLL

2 x Musiktheater | 1 x Ballett | 3 x Schauspiel
* Stadttheater Flensburg

So. 29.09.2024	**DER UNTERTAN**
Fr. 15.11.2024	**DORNRÖSCHEN***
Fr. 24.01.2025	**HÄNSEL UND GRETEL***
So. 23.02.2025	**ALLE MEINE MÄNNER**
Fr. 07.03.2025	**ROXY UND IHR WUNDERTEAM***
So. 25.05.2025	**EIN TANZPALAST**

Beginn Schauspiel sonntags 19.00 Uhr, Niebüll, Stadthalle
Musiktheater freitags 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater
(Busabfahrten 18.00 Uhr, Niebüll, ZOB | 18.05 Uhr, Klixbüll, Tannenhof | 18.15 Uhr, Leck, ZOB | 18.20 Uhr, Stadum)
Abopreise für 6 Vorstellungen einschließlich Bustransfer:
205,50 / 187,50 / 159,- / 126,- Euro**

ABO NORDSCHLESWIG

2 x Musiktheater | 1 x Ballett | 3 x Schauspiel

Di. 05.11.2024	**DER UNTERTAN**
Di. 17.12.2024	**DAS PARADIES DER UNGELIEBTEN**
Di. 14.01.2025	**ALLE MEINE MÄNNER**
Di. 11.02.2025	**DORNRÖSCHEN**
Di. 11.03.2025	**DIE FLEDERMAUS**
Di. 01.04.2025	**DEAD MAN WALKING**

Beginn 19.30 Uhr, Flensburg, Stadttheater

** Die Abopreise gelten für die Platzkategorien I – IV.

Carmen 2016

Geschichten von Tiger und Bär 2003

Einstürzende Neubauten 2002

Xerxes 2022

ABONNEMENTBEDINGUNGEN

(Auszug aus den ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN)

1. Erwerb eines Abonnements
Das Abonnement ist ein Abkommen für die ganze Spielzeit. Ein Rücktritt während der Spielzeit ist nicht möglich.

Der Verkauf der Abonnements beginnt ab der Einzeichnungsfrist, die in den Publikationen und der Website des Landestheaters veröffentlicht werden. Für Abonnements, die nach Ablauf dieser Frist erworben werden, besteht kein Anspruch auf einen „festen" Sitzplatz.

Mit Erwerb des Abonnements werden die Abonnement-Bedingungen sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert.

2. Zahlung
Neue Abonnent*innen erhalten bei Einzeichnung ihre Rechnung. Für bestehende Abonnements werden Ihnen zu Beginn der Einzeichnungsfrist neue Abonnementsangebote zugeschickt. Weitere Details siehe Punkt 4 der Abonnementbedingungen.

Das Abonnement kann in einer Summe oder in drei Raten bezahlt werden. Die 1. Rate ist bei Einzeichnung oder am 1. August fällig, die 2. Rate am 1. November und die 3. Rate am 1. Februar.

Die Einzahlung kann auch bargeldlos erfolgen. Wird das Abonnement per Überweisung bezahlt, müssen die auf der Rechnung angegebenen Kunden- und Rechnungsnummern genau übernommen werden, da andernfalls eine ordnungsgemäße Buchung nicht möglich ist.

Ausweis oder Eintrittskarten werden rechtzeitig vor Abonnementbeginn nach Eingang mindestens der ersten Rate zugestellt.

3. Festplatz-Abonnement
Abonnementausweis/Abonnement-Eintrittskarten
Der Abonnementausweis ist eine übertragbare Dauereintrittskarte für alle regulären Vorstellungen des gewählten Abonnements. Aufgrund spezieller Gegebenheiten werden für einzelne Abonnements stattdessen übertragbare Abonnement-Eintrittskarten ausgegeben.

Bei Verlust des Abonnementausweises wird für die Ausstellung eines Duplikates eine Gebühr von 5,- Euro erhoben.

Umtausch
Ein Umtausch in eine andere Vorstellung ist gegen eine Gebühr von 2,- Euro möglich. Der Umtausch in eine teurere Vorstellung ist bei zusätzlicher Zahlung des Aufpreises möglich, eine Erstattung bei Umtausch in eine günstigere Vorstellung erfolgt nicht.

Der Umtausch muss spätestens einen Tag vor der Vorstellung bis 12.00 Uhr unter Vorlage des Abo-Ausweises oder der Abonnement-Eintrittskarte an der Theaterkasse oder den eigenen Vorverkaufsstellen in den Abstecherorten erfolgen. Ein Anspruch auf Tausch in bestimmte Vorstellungen sowie für bestimmte Plätze und Platzgruppen besteht nicht. Pro Eintrittskarte kann nur ein Umtauschschein eingelöst werden. Mit Ablauf der Spielzeit verlieren sämtliche Umtauschscheine ihre Gültigkeit.

Bei Verlust eines Umtauschscheines kann kein Duplikat ausgestellt werden.

4. Abonnementverlängerung
Das Abonnement wird für eine Spielzeit abgeschlossen. Abonnent*innen erhalten mit Bekanntgabe des neuen Spielplans ab Mai die Möglichkeit, ein Abonnement für die darauffolgende Spielzeit mit denselben Sitzplätzen abzuschließen. Hierzu wird ihnen rechtzeitig ein Angebot in Form einer Rechnung zugeschickt. Für den Abschluss des neuen Abonnements bedarf es der aktiven Zustimmung. Für diese aktive Zustimmung genügt die rechtzeitige Bezahlung der 1. Rate oder des Gesamtpreises des Abonnements. Änderungswünsche werden im Rahmen des Möglichen berücksichtigt, wenn sie rechtzeitig schriftlich angemeldet sind. Ein Wechsel der Abonnementarten und Platzänderungen in eine andere Preisgruppe sind während der Spielzeit nicht möglich.

5. Außerordentliche Kündigung
Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund während der Vertragslaufzeit besteht nur in Ausnahmefällen bei Vorlage der entsprechenden Nachweise.

6. Spielplanänderungen / Platzänderungen
Änderung des Programms, der Aufführungstermine sowie der Besetzungen bleiben vorbehalten und begründen keinen Anspruch auf Umtausch. Sofern auf den Besuch einer terminlich geänderten Vorstellung verzichtet wird, ist der Umtausch kostenlos. Der Anspruch auf abonnierte Plätze

entfällt bei baulichen Veränderungen der Bühne bzw. des Zuschauerraumes. In diesem Fall wird ein gleichwertiger Ersatzplatz gestellt.

7. Änderung persönlicher Daten
Änderungen persönlicher Daten wie Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail sind unverzüglich dem Besucherservice mitzuteilen. Bei jedem Schriftwechsel muss die Kundennummer angegeben werden. Für die sich aus verspäteter Mitteilung eventuell ergebenden Probleme und zusätzlichen Kosten übernimmt das Landestheater keine Haftung.

8. Änderung der Abonnementbedingungen
Das Landestheater behält sich vor, die Abonnementbedingungen und -preise für die jeweils kommende Spielzeit zu ändern. Diese Änderungen werden allen Abonnent*innen rechtzeitig vor dem 30. Juni durch die Publikationen des Landestheaters mitgeteilt.

9. TheaterCard
Mit Erwerb einer TheaterCard werden die Abonnement-Bedingungen sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert.

Die TheaterCard ist eine kostenpflichtige Rabattkarte. Sie berechtigt den/die Inhaber*innen zum Erwerb ermäßigter Eintrittskarten zum Abonnementpreis (ca. 20 % Rabatt vom Normalpreis) für den persönlichen Gebrauch. Der Ermäßigungsvorteil gilt für eine Eintrittskarte pro Vorstellung in allen Platzgruppen nach Verfügbarkeit für eine unbegrenzte Anzahl von Vorstellungsterminen. Die TheaterCard ist **personengebunden** und nicht auf andere Personen übertragbar. Die TheaterCard ist ab Kaufdatum für zwölf Monate gültig und verlängert sich nicht automatisch.

Eine Kombination von TheaterCard und weiteren Ermäßigungen ist ausgeschlossen. Die TheaterCard gilt für alle hauseigenen Produktionen des Schauspiels, Musiktheaters und Balletts sowie für Konzerte des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters. Puppentheater, Gastspiele, Sonderveranstaltungen und Silvestervorstellungen sind in der Regel von der Ermäßigung ausgenommen. Über Ausnahmen informieren die Theaterkassen und Vorverkaufsstellen. Erworbene Eintrittskarten sind vom Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen. Bei Vorstellungsausfall oder Programmänderung wird auf Wunsch gegen Rückgabe der Eintrittskarte der Kartenwert erstattet. Die TheaterCard muss gemeinsam mit der Eintrittskarte dem Einlasspersonal unaufgefordert vorgezeigt werden.

Bei Verlust wird für die Ausstellung eines Duplikates der TheaterCard eine Gebühr von 5,- Euro erhoben.

10. TheaterCard Junior
Mit Erwerb einer TheaterCard Junior werden die Abonnement-Bedingungen sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert.

Die TheaterCard Junior ist eine kostenpflichtige Rabattkarte für Kinder, Jugendliche, Schüler*innen, Studierende und Auszubildende. Sie berechtigt Inhaber*innen zum Erwerb ermäßigter Eintrittskarten zum Preis von 6,- Euro für den persönlichen Gebrauch. Der ermäßigte Preis gilt für eine Eintrittskarte pro Vorstellung in allen Platzgruppen nach Verfügbarkeit für eine unbegrenzte Anzahl von Vorstellungsterminen. Die TheaterCard Junior ist **personengebunden** und nicht auf andere Personen übertragbar. Die TheaterCard Junior ist ab Kaufdatum für zwölf Monate gültig und verlängert sich nicht automatisch. Bei Erwerb der TheaterCard Junior ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. Der Nachweis muss bis Ende der TheaterCard-Gültigkeit Bestand haben.

Eine Kombination von TheaterCard Junior und weiteren Ermäßigungen ist ausgeschlossen. Die TheaterCard Junior gilt für alle hauseigenen Produktionen des Schauspiels, Musiktheaters und Balletts sowie für Konzerte des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters. Puppentheater, Gastspiele, Sonderveranstaltungen und Silvestervorstellungen sind in der Regel von der Ermäßigung ausgenommen. Über Ausnahmen informieren die Theaterkassen und Vorverkaufsstellen. Erworbene Eintrittskarten sind vom Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen. Bei Vorstellungsausfall oder Programmänderung wird auf Wunsch gegen Rückgabe der Eintrittskarte der Kartenwert erstattet. Die TheaterCard Junior muss gemeinsam mit der Eintrittskarte dem Einlasspersonal unaufgefordert vorgezeigt werden.

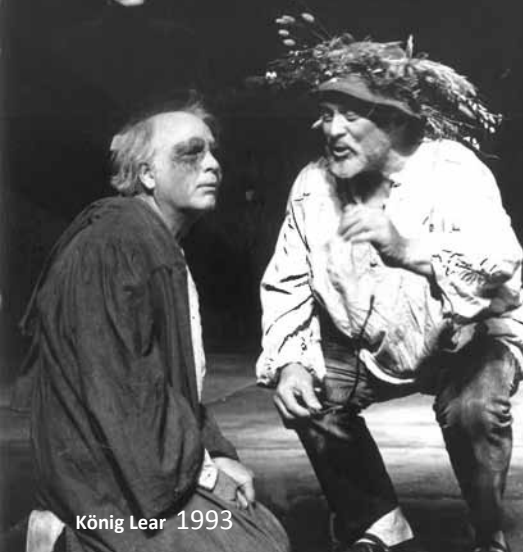
Bei Verlust wird für die Ausstellung eines Duplikates eine Gebühr von 5,- Euro erhoben.

Jesus Christ Superstar 1992

Der Froschkönig 2014

Kaspar Häuser Meer 2011

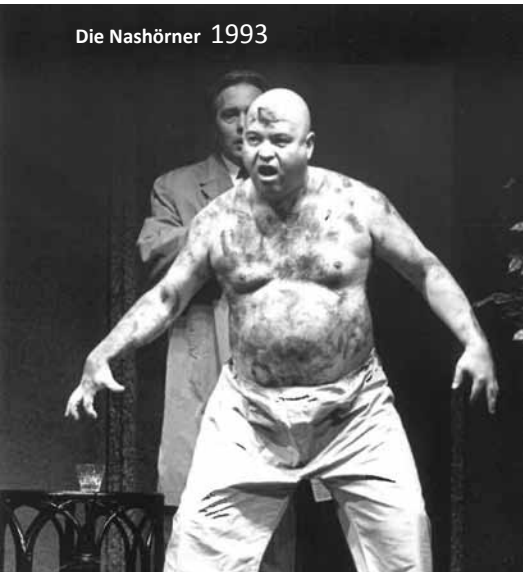
Der Schimmelreiter 2011



König Lear 1993

Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt) 1998

Shakespeare in Love 2018



Die Nashörner 1993

Kabale und Liebe 2021

BÜRGERENGAGEMENT FÜR KULTUR

Unterstützen Sie mit Ihrer Zustiftung oder Spende das Schleswig-Holsteinische Landestheater und Sinfonieorchester!

Mit dem Ziel Musik, Theater und Tanz im Norden zu erhalten, wurde 2005 die Theaterbürgerstiftung gegründet. Firmen, Vereine und Privatpersonen haben dazu beigetragen, dass sich das Stiftungskapital in jeder Spielzeit erhöht hat.
Wir waren bis heute in der Lage, vorrangig Produktionen des musikalischen Kinder- und Jugendtheaters mit Spenden und Erträgen zu fördern.

Zur Unterstützung unseres Theaters bitten Vorstand und Kuratorium interessierte Bürger*innen, Firmen und Vereine herzlich darum, das Stiftungskapital mit Zustiftungen / Spenden zu vermehren.

Dafür steht das Konto der Theaterbürgerstiftung bereit:
Nord-Ostsee Sparkasse (NOSPA)
IBAN: DE23 2175 0000 0017 0688 00
BIC: NOLADE21NOS

Zuwender/innen werden ab 500 € auf der Stiftertafel im Foyer nach Absprache genannt. In unseren Publikationen (Flyer und Homepage) erwähnen wir Sie namentlich ohne Nennung des zugewendeten Betrages. Teilen Sie uns bitte mit, wenn dieses nicht gewünscht wird.
Eine Zuwendungs-/Steuerbescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt.

Informationen über Wege und Möglichkeiten, steuerliche Aspekte und vieles mehr können vermittelt werden.

Theaterbürgerstiftung

Andreas Dornburg Stiftungsvorsitzender

c/o Klaus GmbH + Co. KG
Liebigstraße 2, 24941 Flensburg
Telefon: 0461 9974-130
info@theaterbuergerstiftung.de
www.theaterbuergerstiftung.de

THEATERFREUNDE

Werden Sie Mitglied!

Die Vereine der Theaterfreunde unterstützen das Schleswig-Holsteinische Landestheater und Sinfonieorchester und pflegen die Verbundenheit der Bevölkerung mit dem Theater.

UNSERE ZIELSETZUNGEN SIND:

- das Landestheater ideell und materiell zu unterstützen
- mit neuen Ideen Impulse zu geben
- die Interessen des Theaters in der Öffentlichkeit zu fördern
- als Bürgerbewegung die Bedeutung lebendigen Theaters im Rahmen des kulturellen Lebens zu unterstreichen
- Weiterentwicklung der Organisation „Junge Theaterfreunde Flensburg“

UNSERE AKTIONEN:

- Gespräche
- Probenbesuche
- Einführungen
- Bühnenbälle
- Künstlerpreisverleihungen
- und vieles mehr ...

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

Flensburger Theaterfreunde e. V.
Postfach 3012
24920 Flensburg
Tel.: 04633 1882
info@flensburger-theaterfreunde.de
www.flensburger-theaterfreunde.de

Bettina Post 1. Vorsitzende
Franz Dewanger 2. Vorsitzender

Theaterfreunde Rendsburg e. V.
Eckernförder Str. 19
24768 Rendsburg
Telefon 04331 8388318
info@theaterfreunde-rendsburg.de
www.theaterfreunde-rendsburg.de

Maren Stüdtje 1. Vorsitzende
Dr. Ulf Kettner 2. Vorsitzender

Theaterfreunde Schleswig e. V.
Seekamp 4
24850 Lürschau
theaterfreunde.schleswig@gmail.com
www.theaterfreundeschleswig.de

Rainer Fricke 1. Vorsitzender
Petra Neumann 2. Vorsitzende

KREISKULTUR

DAS LANDESTHEATER MIT KREISKULTUR IN DER REGION RENDSBURG-ECKERNFÖRDE

Seit 3 Jahren: Landestheater vor Ort für Dorfgemeinschaften und deren Herausforderungen unserer Zeit!

Theater spielt regional eine Rolle: In der Verstärkung von leisen Ideen für große Problemlagen im ländlichen Raum, als Bühne für gelingendes Zusammenleben, als Motor für die Ausarbeitung von künstlerischen Formaten zur Visualisierung von dem, was los ist!

Einen künstlerischen Gestaltungsprozess haben folgende Orte schon mit KreisKultur erlebt: Brekendorf, Bargstedt, Blumenthal, Bokel, Elsdorf-Westermühlen, Felde, Fleckeby, Flintbek, Gettorf, Hanerau-Hademarschen, Jahrsdorf, Klein Wittensee, Kosel, Mielkendorf, Noer, Nortorf, Schwedeneck, Sehestedt, Sophienham, Wapelfeld.

Weitere Dörfer können sich noch bewerben. Im Verbund mit vier Kulturhäusern leisten wir damit einen Beitrag zu einem lebendigen kulturellen Austausch zwischen Institutionen und Menschen vor Ort. Wenn Sie eine Ideenschmiede für Kultur im Wandel mit dem Landestheater erleben möchten, können Sie Ihren Ort als Bürger*in vorschlagen. Unsere Schauspieler*innen, Dramaturg*innen, Musiker*innen, Tontechniker und Miterarbeitende aus 30 Abteilungen des Theaters sind in dieser Spielzeit weiter für die Regionen Rendsburg-Eckernförde in KreisKultur da. Gefördert durch *TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel* werden Menschen unterstützt, die Themen ihrer Ortsgemeinschaften künstlerisch auszudrücken und neue Räume für gemeinsame Erlebnisse zu schaffen.

In der Zusammenarbeit werden passende Kulturevents, neue Formate und Dorfkultur vor Ort entworfen und ausprobiert. Wir freuen uns über Vorschläge aus dem ganzen Landkreis!

Kontakt: **wierer@kreiskultur.org**
Besuchen Sie uns: **www.kreiskultur.org** oder **www.sh-landestheater.de/kreiskultur**

kreiskultur
Gemeinsam Zukunft gestalten

KreisKultur wird gefördert in TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, durch das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein und den Kreis Rendsburg-Eckernförde. Die Transformationsgemeinschaft setzt sich zusammen aus der Rendsburger Musikschule, dem Schleswig-Holsteinischen Landestheater, der VHS Rendsburger Ring, dem Freilichtmuseum Molfsee (Landesmuseen SH), dem Nordkolleg Rendsburg und der Kulturstiftung Kreis Rendsburg-Eckernförde.

Gefördert in:

TRAFO Modelle für Kultur im Wandel
Eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes
Gefördert von: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
SH Schleswig-Holstein Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
Kreis Rendsburg-Eckernförde

Nortorf
Kulturhaltestelle
kreiskultur

Tempo runter!
Brekendorf
kreiskultur

Gettorf
Pop-Up Café
Filmprojekt zum Start
kreiskultur

Sophienhamm
Krimi-Dinner
kreiskultur

Auftakt Lehmofenbau
mit Harm Paulsen
kreiskultur
Kulturwochen
Mielkendorf

Felde
Vorstellung
Dorfplatzgestaltung
kreiskultur

Ghetto 1998

Rio – König von Deutschland 2023

Robin Hood 2018

ENSEMBLE 2024|2025

LEITUNG

Dr. Ute Lemm
Generalintendantin und Geschäftsführerin
Jana Urhammer
Verwaltungsdirektorin
Harish Shankar
Generalmusikdirektor
Hendrik Müller
Operndirektor
Emil Wedervang Bruland
Ballettdirektor
Martin Apelt
Schauspieldirektor
Sonja Langmack
Leiterin Puppentheater

Maren Christ
Assistentin der Generalintendantin und Geschäftsführerin
N. N.
Assistent*in der Verwaltungsdirektorin

MUSIKTHEATER

Team

Hendrik Müller
Operndirektor
Harish Shankar
Generalmusikdirektor
Avishay Shalom
Chordirektor und Kapellmeister
Maximilian Eisenacher
Assistent des Operndirektors und Dramaturg

Lukas Rosenhagen
Susanne von Tobien
Dramaturg*innen

Regie

Tristan Braun*
Hendrik Müller
Felix Seiler*

Andrea Danae Kingston*
Choreografie und Co-Regie Musiktheater

Susanne Disch
Evgeny Gorbachev
Moritz Gresch
Justus Schmeck
Regieassistenz / Inspizienz / Soufflage

Ensemble

Dritan Angoni
Dirk Audehm*
Anna Avdalyan
Kai-Moritz von Blanckenburg
Mikołaj Bońkowski
Philipp Franke
Timo Hannig
Carsten Kock*
Itziar Lesaka
Talya Lieberman*
Amelie Müller*
Christian Alexander Müller
Ruth Müller*
Anne-Mette Riis*
Małgorzata Rocławska
Vera Semieniuk
Anna Stepanets
Matthias Störmer*

Opernchor

Avishay Shalom
Chordirektor und Kapellmeister

1. Sopran

Rhonda Lynn Lehmann
Sünne Ohlen
Mayumi Sawada
Emma Victoria Stern

2. Sopran

Lizzi Krogh
Ah Young Yoon

1. Alt

Eva Eiter
Viktoria Loutskaja
Alma Samimi

2. Alt

Sarah Kuffner
Oxana Sevostianova
Jiahui Song

1. Tenor

In Hoo Choi
Xiaoke Hu
Gevorg Kojoyan
Il-Du Na

2. Tenor

Alexej Lykov
Rouben Sevostianov

1. Bass

Lucian-Nicolaie Cristiniuc
Dmitri Metkin

2. Bass

In-Tack Liem
Karol Malinowski
Krzysztof Wakarezi

Extrachor des Landestheaters

Avishay Shalom
Einstudierung

Kinder- und Jugendchor

Oxana Sevostianova
Einstudierung

BALLETT

Team

Emil Wedervang Bruland
Ballettdirektor und Choreograf
Hsin-I Huang
Ballettmeisterin
Susanne von Tobien
Dramaturgin
Aida Mara Alvarez Sanz
Repetitorin

Choreografie

Emil Wedervang Bruland

Ensemble

Ben Silas Beppler
Chu-En Chiu
William Gustavo De Barros
Perla Gallo
Yi-Han Hsiao
Yun-Cheng Lin
Riho Otsu

* als Gast / im Teilspielzeitvertrag

Emanuele Senese
Risa Tero
Meng-Ting Wu
N. N.

SCHAUSPIEL

Team

Martin Apelt
Schauspieldirektor
Lukas Rosenhagen
Dramaturg
Lea Schrader
Assistentin des Schauspieldirektors
Fridtjof Bundel*
Musikalische Leitung FISCHBRÖTCHENBLUES
Kristin Heil*
Choreografie Schauspiel

Regie

Lea Aumann*
Philippe Besson*
Klaus Chatten*
Jörg Gade*
Wolfgang Hofmann*
Finja Jens*
Moritz Nikolaus Koch*
Joanna Lewicka*
Peter Schanz*
Sonja Streifinger*
Lilian Thode*

Katinka Springborn
Projektleitung „Raum-Stadt-Spieler"

Eszter Barta
Lilian Lundt
Kujtim Murtezani
Katharina Pick
Stephanie Taubert
Regieassistenz / Inspizienz / Soufflage

Ensemble

Maja Grahnert
Dennis Habermehl
Tomás Ignacio Heise
Gregor Imkamp
Neele Frederike Maak
Illi Oehlmann
Lucie Oldenburger
Friederike Pasch
René Rollin
Reiner Schleberger
Steven Ricardo Scholz
Aaron Rafael Schridde
Felix Ströbel
Annika Utzelmann
Tom Wild
Karin Winkler
N. N.

PUPPENTHEATER

Sonja Langmack
Leiterin Puppentheater und Puppenspielerin
Gabriele Thormann
Technikerin Puppentheater

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHES SINFONIEORCHESTER

Team

Harish Shankar
Generalmusikdirektor
Sergi Roca Bru
1. Kapellmeister und stellv. GMD
Kathrin Hertel
Orchesterdirektorin

Isabelle Karlíček
Timo-Felix Schumacher
Orchesterinspektor*innen

Paul Knäpper
Mitarbeiter Orchesterbüro

Maximilian Eisenacher
Lukas Rosenhagen
Susanne von Tobien
Dramaturg*innen

Borys Sitarski
Studienleiter und Kapellmeister
Peter Geilich
Solorepetitor und Kapellmeister
Martynas Stakionis
Solorepetitor mit Dirigierverpflichtung
Aida Mara Alvarez Sanz
Ballettrepetitorin mit Verpflichtung zur Solorepetition
Petr Karlíček
Notenbibliothekar

Dirk Hoffmeister
Leiter Orchesterlogistik

Stefan Breitel
Jan Graßat
Sascha Knoop
Orchesterlogistiker

I. Violine

N. N.
1. Konzertmeister*in
Arkady Gutnikov
2. Konzertmeister
Camelia Lessmann
2. koordinierte Konzertmeisterin
Hsin-Hua Hsieh
Birgit Koch
Annette Constien
Susanne Hagedorn
Akiko Haneishi
Aslı Doğan
N. N.

II. Violine

Thorsten Mahnkopf
Stimmführer
Elke Seynsche
stellv. Stimmführerin
Suleika Bauer
Heiko Constien
Guanlin Li
Kerrin Bohn
Hovhannes Partizpanyan
Christian Boock
Margit Dörfler

ENSEMBLE 2024|2025

Viola
Jonathan Larson
Solo-Bratschist
Kristina Engel-Jäckle
stellv. Solo-Bratschistin
Beate Pflüger
Konstantin Neumann
Gabriella Berkholz
Eike Bleeker

Violoncello
Yao Feng
Solo-Cellist
Andreas Deindörfer
stellv. Solo-Cellist
Wolf Hassinger
Almut Hendess
N. N.

Kontrabass
Andreas Marder
Solo-Bassist
Seoung-Hee Cho
stellv. Solo-Bassist
Rebekka Marder
Veaceslav Rotaru

Flöte
Stefanie Schrödl
Solo-Flötistin
Melanie Sobieraj
Anja Kreuzer

Oboe
Dorothea Rotaru
Solo-Oboistin
Birgit Grätz
Dongxu Wang

Klarinette
Luise Lieberman
Solo-Klarinettistin
Stefan Heinz
Amina Schlingmann

Fagott
Cem Aktalay
Solo-Fagottist
Jutta Lindloh
Sylvia Gozdzik

Horn
Jacob Christopher Dean
Solo-Hornist
Christoph Voß
Thibauld Le Pogam
Hanna Warrink
David Ritsch

Trompete
Matthias Winning
Solo-Trompeter
Bálint Krezinger
Ralf Schlingmann

Posaune
Vasyl Shparkyi
Solo-Posaunist
Volker Pohlen
Christian Strätz
Bassposaune

Tuba
Jens Wischmeyer

Pauke
Jonathan Erzer
Solo-Paukist
Bao-Tin Van Cong
Holger Roese

Schlagzeug
Johannes Graner

Harfe
Julia Gollner

Orchestervorstand
Melanie Sobieraj
David Ritsch
Hanna Warrink
Vasyl Shparkyi

AUSSTATTUNG
Stephan Anton Testi
Ausstattungsleiter

Anna-Lyn Rasch
Ausstattungsassistentin

Rifail Ajdarpasic*
Martin Apelt
Norbert Bellen*
Christian Blechschmidt*
Vinzenz Hegemann*
Vesna Hiltmann*
Lars Peter*
Sonja Streifinger*
Ariane Isabell Unfried*
Nikolaus Webern*
Marc Weeger*
Marcel Weinand*
Bühnen- und
Kostümbildner*innen

THEATERPÄDAGOGIK
Masae Nomura
Leitende Theaterpädagogin

Laura Huber
Linda Münte
Anne Schwarz
André Trzewik
Theaterpädagog*innen

Myriam Brauer
Mitarbeiterin Theaterpädagogik

Jana Katharina Hinrichsen
Johanna Lüpcke
N. N.
Bundesfreiwilligendienstleistende

KOMMUNIKATION
Susanne Lemke
Leiterin Marketing und
Kommunikation
Angela Möller
Leiterin Presse,
Öffentlichkeitsarbeit und Grafik

Ann-Christin Giesenhagen
Guido Menzel
Lisa-Marie Spilker
Michael Westphal
Mitarbeiter*innen
Kommunikation

* als Gast / im Teilspielzeitvertrag

Hänsel und Gretel 2006

Hänsel und Gretel 1998

Hänsel und Gretel 2022

ENSEMBLE 2024|2025

DISPOSITION

Frank Bettinger
Chefdisponent

Claudia Holten
Leiterin KBB Rendsburg
Matthias Koch
Leiter KBB Flensburg

TECHNIK

Technische Leitung

Kay Viering
Technischer Direktor

Nicole Eiben
Leiterin des Technischen Betriebsbüros
Clara Kreft
Mitarbeiterin Techn. Betriebsbüro

Julia Scheeler
Produktionskoordinatorin
Maren Stüdtje
Beraterin in Baufragen Flensburg
Peter Schulz
Mitarbeiter Lager Busdorf

Henrik Obenauff
Auszubildender zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Bühnentechnik

Flensburg
Stefan Wittorf
Leiter Bühnentechnik
Kai Abraham
N. N.
Bühnenmeister*innen
Dirk Köpke
Verantwortlicher für Veranstaltungstechnik

Berndt Andresen
Andreas Behnke
Fuat Celik
Torger Gellert
Maik Gidion
Heino Hansen
Annika Hanssen
Fynn-Lasse Harmsen
Jan Kreß
Maren Leipholz
Kim Schulz
Nikolai Wehnsen
Bühnentechniker*innen

Rendsburg
Stefan Otto
Leiter Bühnentechnik
Joachim Buchholz
Sven-Owe Eggert-Harmsen
Bühnenmeister

Franziska Buchwald
Peter Callsen
Abdol-Mohamad Giv
Frank Lottermoser
Frank Mölders
Thorsten Pekron
Alexander Puck
Nadine Scheer
Rüdiger Schliter
Björn Schulz
Erik Straßenberg
Sven Urban
Bühnentechniker*innen

Beleuchtung

Flensburg
Constantin Hein
Leiter Beleuchtung
André Thielk
Beleuchtungsmeister

Timo Brodtmann
Christoph Hardt
Steen Milan Lorenzen
Beleuchter

Rendsburg
Steffen Böhmer
Leiter Beleuchtung
Stephan Drews
Beleuchtungsmeister

Peter Hattenhorst
Oliver Holm
Arne Voß
Beleuchter

Tontechnik

Flensburg
Rainer Dettmer
Leiter Tonabteilung

Jörg Karkossa
Tontechniker

Rendsburg
René Reinhardt
Leiter Tonabteilung

Marc Buscher
Frank König
Tontechniker

Requisite

Flensburg
Milica Bugarski
Leiterin Requisite

Tom Kähler

Rendsburg
Pia Tasche
Leiterin Requisite

Zbigniew Czerniak
Luca Grabo

Technisches Gebäudemanagement

Flensburg
Thomas Lorenzen
Leiter Technisches Gebäudemanagement

Christian Brieger-Entrich
Haustechniker

Rendsburg
N. N.
Technisches Gebäudemanagement

Thorsten Löschenkohl
Mitarbeiter für Elektroprüfung

ZENTRALWERKSTATT

Lisa von Meyer
Leiterin der Zentralwerkstatt

Schlosserei
Torsten Negel
Vorstand

Finn Siebels
Schlosser

Tischlerei
Martin Hansen
Vorstand

Torsten Hänsgen
Dirk Hauschild
Mark-Oliver Neumann
Maike Richards
Tischler*innen

Malsaal
Norbert Drossel
Vorstand

Friederike Schmidt
Britta Thiesen
N. N.
Theatermaler*innen

Sylvia Franke
Thurid Mai
Theaterplastikerinnen

Deko-Werkstatt
Monika Schröder
Vorstand

KOSTÜMWERKSTÄTTEN

Flensburg
Bente Brocks
Leiterin der Herrenschneiderei und Gewandmeisterin
Elke Pesarra
Leiterin der Damenschneiderei und Gewandmeisterin

Finja Bade
Birgit Bartholomé
Gyde Entrich
Rike Hadenfeldt
Gesche Hambach
Katrin Heydenreich
Claudia Hofmann
Nina Kösslbacher
Inna Kufahl
Sandra Pottschien
Andrea Rottschäfer
Katrin Schmidt
Larissa Stelling

N. N.
Kostümassistent*in

Rendsburg
Sonja Wiedenmann
Leiterin der Kostümwerkstatt und Gewandmeisterin
Josefine Grund
stellv. Leiterin der Kostümwerkstatt und Gewandmeisterin
Kathrin Hanno
Schneidermeisterin Damen und Herren

Martina von Assel
Sarah Breternitz
Jagna Brüggemann
Monika Gatzke
Theresa Geier
Karen Junker
Swantje Reimers
Christina Sieboldt
Marcus Vogt

Anais Axtmann
Auszubildende

MASKENBILDNEREI

Flensburg
Noreen Becker
Chefmaskenbildnerin

Laura Stein
Henriette Thörner
Kathleen Urban
Karen Wollmann

Rendsburg
Janne Buck
Anna Maria Nissen
Chefmaskenbildnerinnen

Kerstin Britz
Elke Dwenger*
Dagmar Glania
Martina Hermann-Berendes
Juliane Wex

VERWALTUNG

Jana Urhammer
Verwaltungsdirektorin

N. N.
Assistent*in der Verwaltungsdirektorin

Trutz Symanzik
Mitarbeiter für Arbeitssicherheit

Produktionsstättenleitung
Flensburg
Kerstin Onischke
Produktionsstättenleiterin

Hilja Prieb
Mitarbeiterin

Rendsburg und Schleswig
Celina Gebauer
Produktionsstättenleiterin

Heike Adler
Mitarbeiterin

Personalabteilung / Entgeltabrechnung
N. N.
Leiter*in

Sven Ewers
Sascha Lemon
Personalsachbearbeiter

ENSEMBLE 2024|2025

Finanzbuchhaltung
Torsten Jensen
Leiter

Andrea Schulz
Mitarbeiterin

Informationstechnik
Torsten Jensen
Systemadministrator

Arash Giv
Mitarbeiter

Kasse / Abonnement
Malte Erhardt
Leiter Ticketing

Nina Hansen
Betreuung Abonnements / Mitarbeiterin Ticketing

Flensburg
Silja Hoffmann
Miranda Pfefferkorn
Anja Schwahn

Rendsburg
Gesine Böhm
Karin Thur

Schleswig
Claudia Lühder-Thele
Tanja Richter

HAUSPERSONAL

Einlass- und Garderobendienst

Flensburg
Regina Mell
Torsten Rottschäfer
Hausinspektor*innen

Mathilde Berkholz
Marlies Clausen
Berit Franziska Gröhn
Heike Höft
Maria Köhler
Klara Ringele

Rendsburg
Sabine Neumann
N. N.
Hausinspektor*innen

Lydia Freund
Susanne Gabler-Bornhöft
Janne Louise Høen-Beck
Angela Wühler

Schleswig
Karin Hansen-Kruse
Elisabeth Voget
Hausinspektorinnen

Oliver Grandt
Margit Zimmer

Raumpflege
Flensburg
Sina Kriews
Vorarbeiterin

Ayten Celik
Gisela Hula
Andrea Wegner
N. N.

Rendsburg
Susanne Marxen
Vorarbeiterin

Nicole Becker
Nadia Giv
Berit Schüler
N. N.

Harrislee
Nicole Nicolaisen

Fuhrpark
Nico Arndt
Fahrdienstleiter

Silke Schlief
Kraftfahrerin

Pforte
Flensburg
Birgit Herbst
Kaja Hesse
Gisela Kurth
Heike Schinkel-Fricke

Rendsburg
Jörn-Hergen Beyerodt
Bianca Hansen
Saskia Jöns

Foyer-Gastronomie
Flensburg
Björn Schapinski

Schleswig
Klaus Schapinski

Rendsburg
N. N.

BETRIEBSRAT

Sven Ewers
Gesamtbetriebsratsvorsitzender

Rüdiger Schliter
Betriebsratsvorsitzender Rendsburg

N. N.
Betriebsratsvorsitzende*r Flensburg

EHRENMITGLIEDER

Max Stark
Maren Stüdtje
Ks. Helmut Tromm
Hans-Heinrich Beisenkötter †
Wolfgang Krüger †
Dr. Horst Mesalla †
Dr. Jürgen Scheel †

Die hier aufgeführten Mitarbeiter*innen im nicht-künstlerischen Bereich haben gemäß Datenschutzverordnung der Veröffentlichung zugestimmt.

Die Geschichte vom Soldaten 1989

Fracking for Future! 2022

Götz von Berlichingen 2016

Geschichte eines Pferdes 1994

Amphitryon 2011

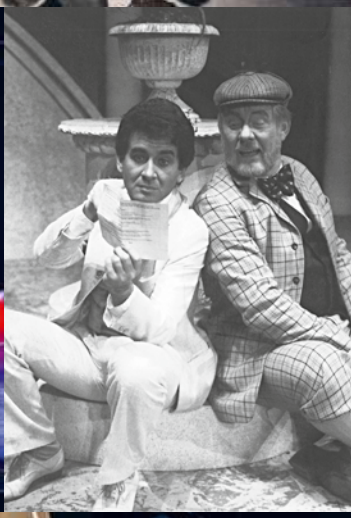
IMPRESSUM

Herausgeber: **Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester** GmbH, Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1, 24768 Rendsburg; Generalintendantin und Geschäftsführerin: Dr. Ute Lemm | Redaktion & Konzept: Susanne Lemke, Angela Möller | Grafische Gestaltung: Ulrike Heinichen, GrafiTypus Kiel | Texte: Martin Apelt, Maximilian Eisenacher, Finja Jens, Susanne Lemke, Dr. Ute Lemm, Hendrik Müller, Masae Nomura, Lukas Rosenhagen, Susanne von Tobien, Sandra Wierer | Mitarbeit: Michael Westphal | Fotos: Flensborg Avis (S. 68), Tilman Köneke (S. 6/7), Henrik Matzen (S. 11, 64/65, 88), Thore Nilsson (S. 11), Frank Peter (S. 8); KreisKultur (S. 127) Gesamtherstellung: BRÄNDMA GmbH, Kiel | Auflage: 20.000 Stück | Redaktionsschluss: 28. März 2024

Fotograf*innen der Szenenfotos 1974 bis 2024:
Manfred Hantelmann: Seiten 36, 49, 71
Henrik Matzen: Seiten U1, 2/3, 4, 12, 13, 17, 24, 32, 36/37, 39, 45, 55, 59, 70, 71, 77, 80, 85, 92, 94, 95, 96/97, 102, 103, 110, 111, 119, 122, 123, 124, 138, U4
Thore Nilsson: Seiten 25, 39, 49, 70, 76, 77, 91, 123, 124, 132, 137
www.photomatzen.de: Seiten 9, 32, 137
H.-Heinz Rauschenberger: Seiten U1, 17, 24, 39, 45, 58, 76, 77, 80, 85, 95, 103, 110, 123, 137
H. Remmer: Seiten 13, 45, 76, 111, 122
Tim Riediger: Seite 48
H. J. Roscher: Seiten 66, 67
A.T. Schaefer: Seiten 18/19, 119
Heiner Seemann: Seiten 4, 12
Ina Steinhusen: Seiten 9, 13, 32, 48, 58, 77, 84, 119, 123, 124, 132
Andreas Zauner: Seiten 10, 48, 91, 119
Landestheater-Archiv: Seiten 55, 59, 70, 84, 91, 92, 95, 111, 132, U4

ÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER VORBEHALTEN!
Alle aktuellen Termine und Infos
www.sh-landestheater.de

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/10690-2402-1002



50

SH LANDES THEATER & SINFONIEORCHESTER

www.sh-landestheater.de